

Ausgabe 20 | Deutschland € 7,00 | Österreich € 7,50 | Schweiz CHF 10,00

www.lanagrossa.de

LANA GROSSA

classici

36

TRAUMTEILE

**Zeitlos, langlebig
und doch super modern:
Sommerstrick für
Sie und Ihn**



ALLORA



SOLO LINO



RISERVA + CAPRI



PIMA

STRICK MIT ZUKUNFT

Endless Summer

Sehen und Gesehenwerden – das war lange der Treibstoff der Mode. Seit Corona ist das anders. Weil wir viel Zeit zu Hause verbringen, denken wir um. Wir spüren, dass Kleidung mehr ist, als eine modische Visitenkarte. Sie muss vor allem uns selbst gefallen, sich gut anfühlen und chic aber bequem sein.



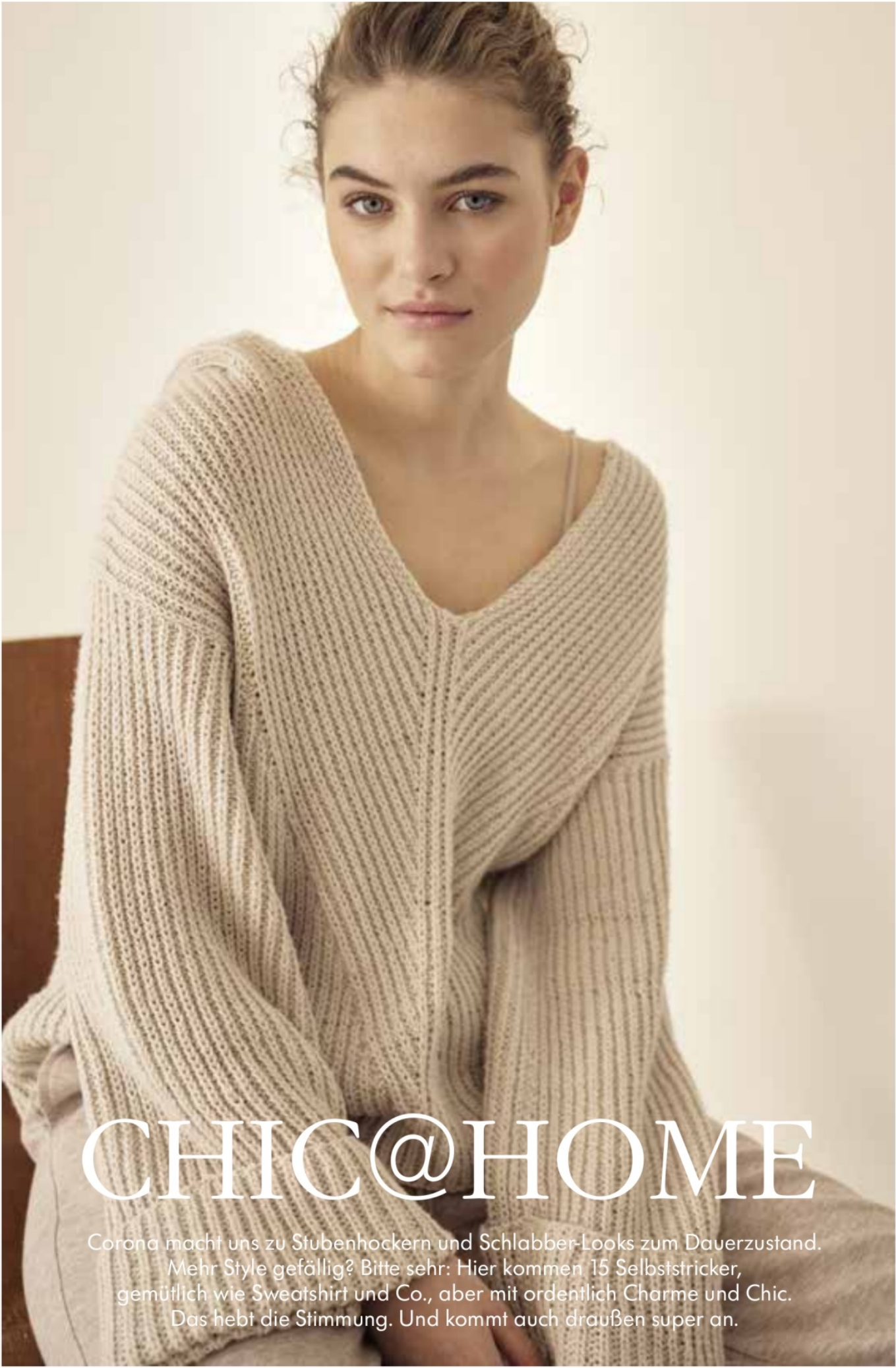
Unsere Strick-Ideen für Männer finden Sie, wenn Sie dieses Heft einfach umdrehen.

Unser Planet weist uns in ganz neue Schranken und lehrt uns, mit seinen Ressourcen achtsamer umzugehen. Kleidung soll länger halten als eine Saison. Darum haben die Designer ruhige Naturtöne zum Trend erklärt. Auch bei uns finden Sie Modelle, die wunderbar zeitlos sind. Aus langlebigen Sommergarnen in edlen Farben. Und mit neuen Details, die so dezent sind, dass wir ihrer nie müde werden. Denn eines haben wir begriffen: Weniger ist oft einfach genug.



WOOLPLACE
BY LANA GROSSA





CHIC@HOME

Corona macht uns zu Stuhnhockern und Schlabber-Looks zum Dauerzustand.
Mehr Style gefällig? Bitte sehr: Hier kommen 15 Selbststricker,
gemütlich wie Sweatshirt und Co., aber mit ordentlich Charme und Chic.
Das hebt die Stimmung. Und kommt auch draußen super an.



01 - HOODIE Sanftes Beige, weite Ärmel und ein raffiniertes Halbpattentmuster – fertig ist der Luxus-Hoodie. Dazu eine farblich passende Hose. Weil Ton-in-Ton-Outfits Klasse und eine beruhigende Wirkung haben. **ALTA MODA COTOLANA**





AUCH IN
size+
GRÖßEN!



LINKE SEITE **02 – JACKE** Schminken? Unnötig, denn hier sorgt Apricot für einen frischen Teint. Gestrickt wird, ganz simpel, im Halbpate. Die verkürzten Fledermausärmel betonen den femininen Look. **FOURSEASON**
 OBEN **03 – PULLI** Halbtransparent, flauschig und schön zart in der Farbe – so sinnlich geht gemütlich. Der Stehkragen schmeichelt und das Täschchen am Saum ist groß genug fürs Handy. **SILKHAIR** | **04 – SOCKEN** Weich, formstabil und temperatenausgleichend: Bei diesen romantischen Lochmustersocken sorgt Garn mit Bambus für eins a Tragekomfort. **MEILENWEIT 100g COTTON BAMBOO**



05 | 06 | 07 – JACKE, TOP & SHORTS Twin-Sets sind zurück und werden jetzt lässig umgesetzt. Schön für zu Hause: die passenden Shorts. Sie sind etwas für Könner. Aber Jacke und Top schaffen auch Einsteiger spielend.
ALTA MODA COTOLANA





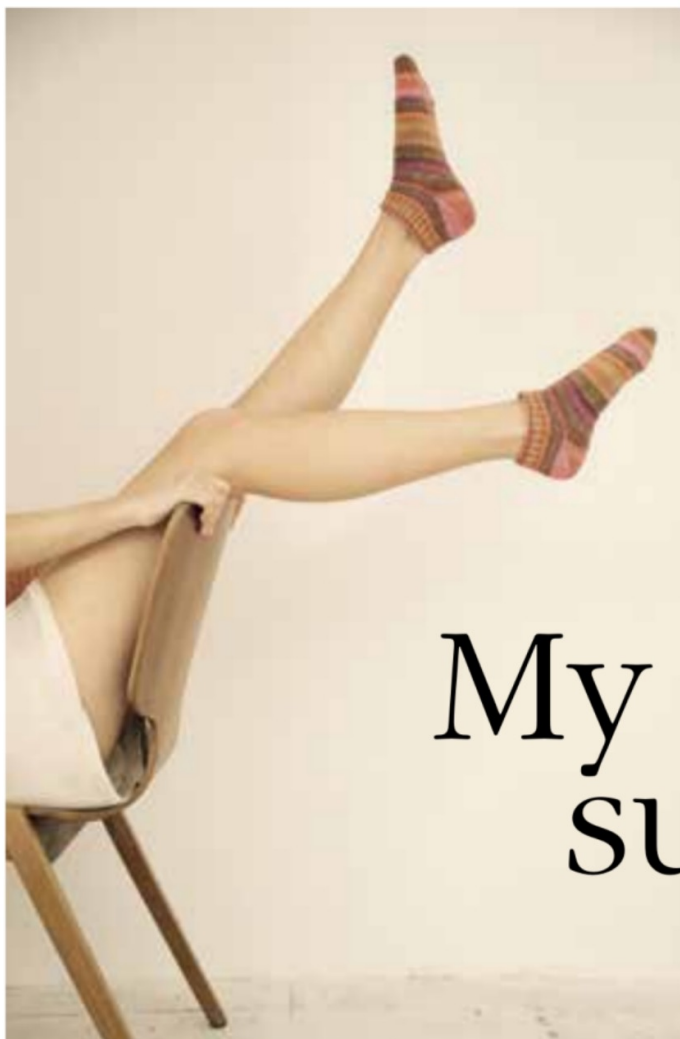


AUCH IN
size+
GRÖßEN!



LINKS **08 – JÄCKCHEN** Vier kleine Kellerfalten – schon bezirzt ein klassischer Cardigan mit femininen Schößchen. **ALTA MODA COTOLANA + SILKHAIR** | OBEN **09 – SOCKEN** Liebesgrüße an die Füße – unsere feinen Lochmustersöckchen in verführerischen Pudertönen. **MEILENWEIT 100g COTTON BAMBOO SABBIA**
10 – LONGCARDIGAN Dieser Cardigan wird aus einer Mohair-Alternative gestrickt, die garantiert nicht kratzt. Dezente Muster und sanftes Beige beschenken ihm einen edlen und zeitlosen Look. **ALLORA**

11 – STOLA Bedenkenlos Kuscheln – mit einer Stola kein Problem. Unser Modell ist angenehm weich und obendrein ein echter Hingucker. Wer kann da schon Nein sagen? **ALLORA + ELASTICO** | UNTEN
12 – SOCKEN Ob als Sneaker-Socke oder Hausschuh – mit diesen hübschen Füßlingen haben Sie überall einen guten Lauf. **MEILENWEIT 100g SOLO COTONE MARE**



My perfect
sunday





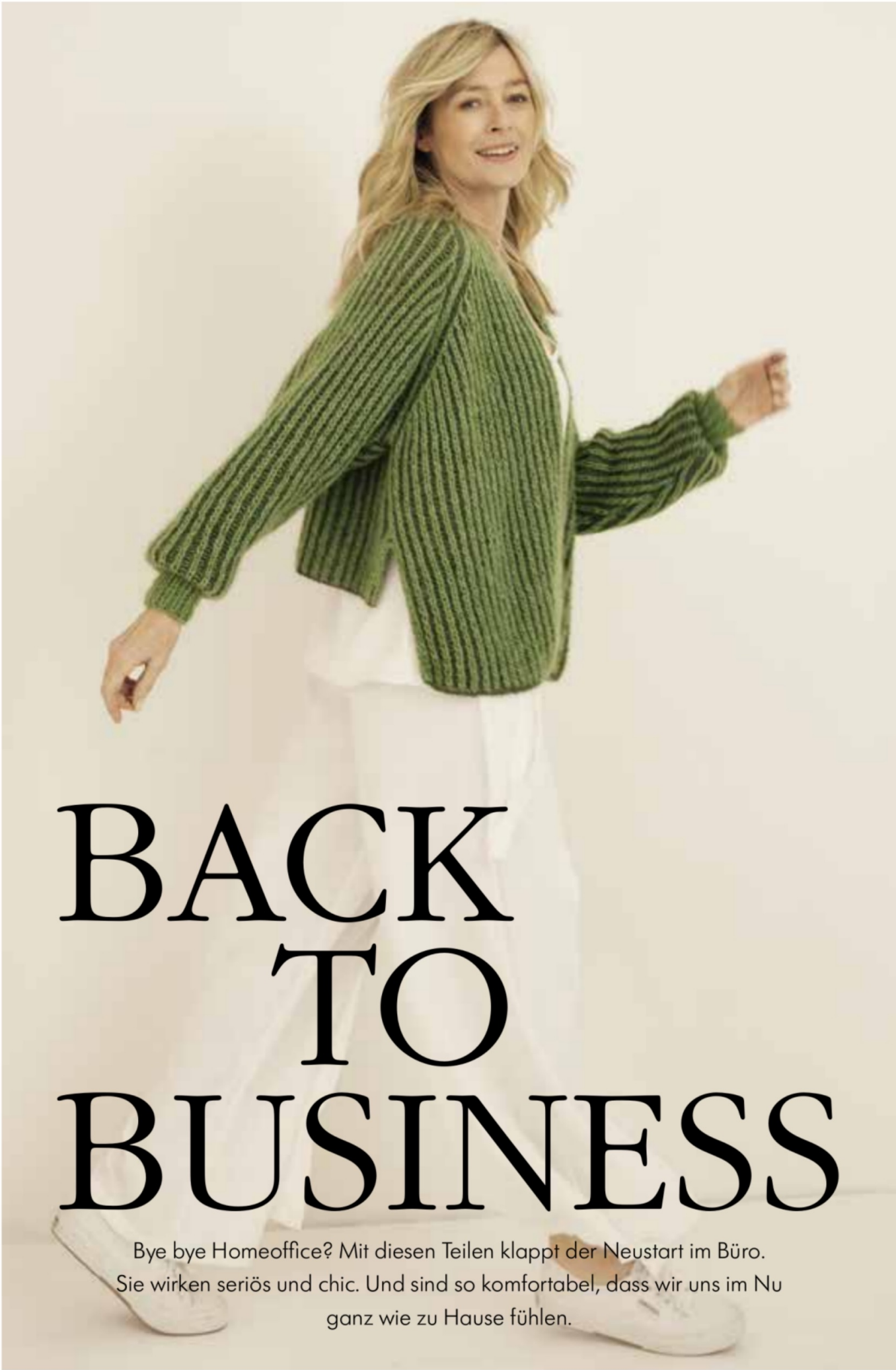


LINKE SEITE **13 – JACKE** Kragen, Bindebändchen und Miniärmel werden hier gleich angestrickt. Das ist praktisch und sorgt für nahezu nahtlosen Chic. **LINARTE** | OBEN **14 – PULLI** Betonte Raglanschrägen, halsnaher Schmeichelausschnitt und ein interessanter Mix aus glatten und krausen Maschen: Trendfarbe Beige zeigt sich bei diesem Pulli von der allerschönsten Seite. **LINARTE**



15 – JACKE Kimonoärmel zaubern schmale Taillen – ein Effekt, der hier durch den Gürtel betont wird. Dazu gibt es ein faszinierendes Eisblau und einen spektakulären Mustermix. **ALTA MODA COTOLANA**





BACK TO BUSINESS

Bye bye Homeoffice? Mit diesen Teilen klappt der Neustart im Büro.
Sie wirken seriös und chic. Und sind so komfortabel, dass wir uns im Nu
ganz wie zu Hause fühlen.



16 – JACKE Zweifarbige Patentmuster zaubern raffinierte Changeant-Effekte. Die asymmetrische Jackenform gibt lässigen Lagen-Looks einen coolen, modernen Business-Twist. **SILKHAIR + ECOPUNO**





DIESE SEITE **17 – PULLUNDER** Pullunder sind zurück – und einfach perfekt, wenn es für Sweater zu warm und für Tops noch zu kalt ist. Unser Modell wird glatt rechts gestrickt – das ist easy und geht ruckzuck. **PIMA + RISERVA** | RECHTE SEITE **18 – JACKE** Die Raglan-Jacke im Rippen-, Gitter- und Schrägmuster ist eher etwas für Fortgeschrittene. Dafür ist sie chic wie ein Blazer und trotzdem urgemütlich. **ELASTICO**





AUCH IN
size+
GRÖSSEN!



LINKE SEITE **19 – PULLUNDER** Für wichtige Meetings braucht man starke Schultern. Bei diesem Pullunder entstehen sie durch Armausschnitte mit gedoppelten Blenden. Den femininen Dreh besorgt der warme, zeitlose Nougat-Ton. **PIMA** | OBEN **20 – JACKIE** Hemdkragen, Lochmuster, Schmuckknöpfe und eine Farbe, die an Sahnenougat erinnert: Retro-Chic vom Feinsten. **ELASTICO**



21 – PULLI Unser Kurzpulli mit breiten Halbpatentblenden sitzt perfekt und ist schnell gestrickt. Wir tragen ihn zu weiten Hosen – von knöchelkurz bis bodenlang. **RISERVA**







22 – JACKE Blazer im Hochsommer? Hm. Wir bevorzugen luftig gemusterte Cardigans – am besten, wie hier, aus edlem Leinen. Dazu ein hochwertiges Seiden-Top, schon wirkt das Ganze gepflegt und totsck. **SOLO LINO**



Let's talk



23- PULLOVER Pudriges Flieder und Knopfleisten für die Ärmel: Diese Trend-Details sind so zurückhaltend, dass wir sie lange lieben werden. Die legere Form lässt sich gut kombinieren und das flauschige Garn ist schön sanft zur Haut. **ALLORA**

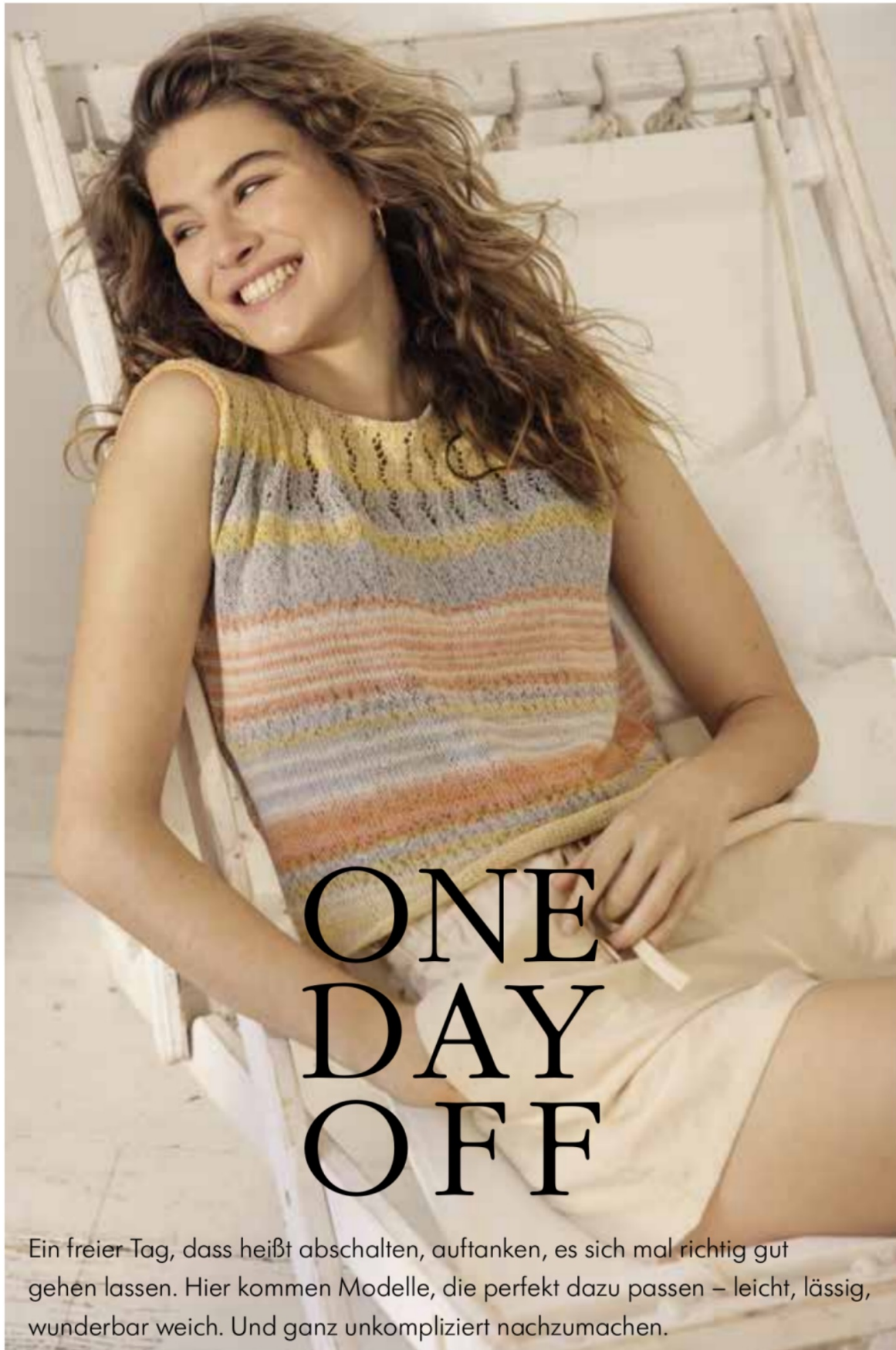






LINKE SEITE **24 – WESTE** Luftige Westen feiern gerade ihr Comeback. Unser Modell hat sportliche Rippen und schmale, feminine Schultern. Das funktioniert nicht nur mit Hosen, sondern auch mit flatternden Maxikleidern und -röcken. **SOLO LINO** | DIESE SEITE **25 – JACKE** Strahlendes Blau und paillettenverzierte Perlmusterpartien: Dieses Jäckchen ist so schön, dass wir es auch abends tragen. **LINARTE + DIAMANTE**





ONE DAY OFF

Ein freier Tag, dass heißt abschalten, auftanken, es sich mal richtig gut gehen lassen. Hier kommen Modelle, die perfekt dazu passen – leicht, lässig, wunderbar weich. Und ganz unkompliziert nachzumachen.

26 – TOP Was dabei rauskommt, wenn man ein Netz aus recycelten Polyamid-Fasern mit Bio-baumwolle füllt? Ein umweltfreundliches Garn mit dem besten Tragekomfort, den ein Sommer-Top nur haben kann. **ARUBA**



DIESE SEITE **27 - CARDIGAN** Eine schlichte Form, seidiger Mohair-Mix in Camel und ein goldglänzendes Beilaufgarn: Hier gibt es vom Guten nur das Beste.

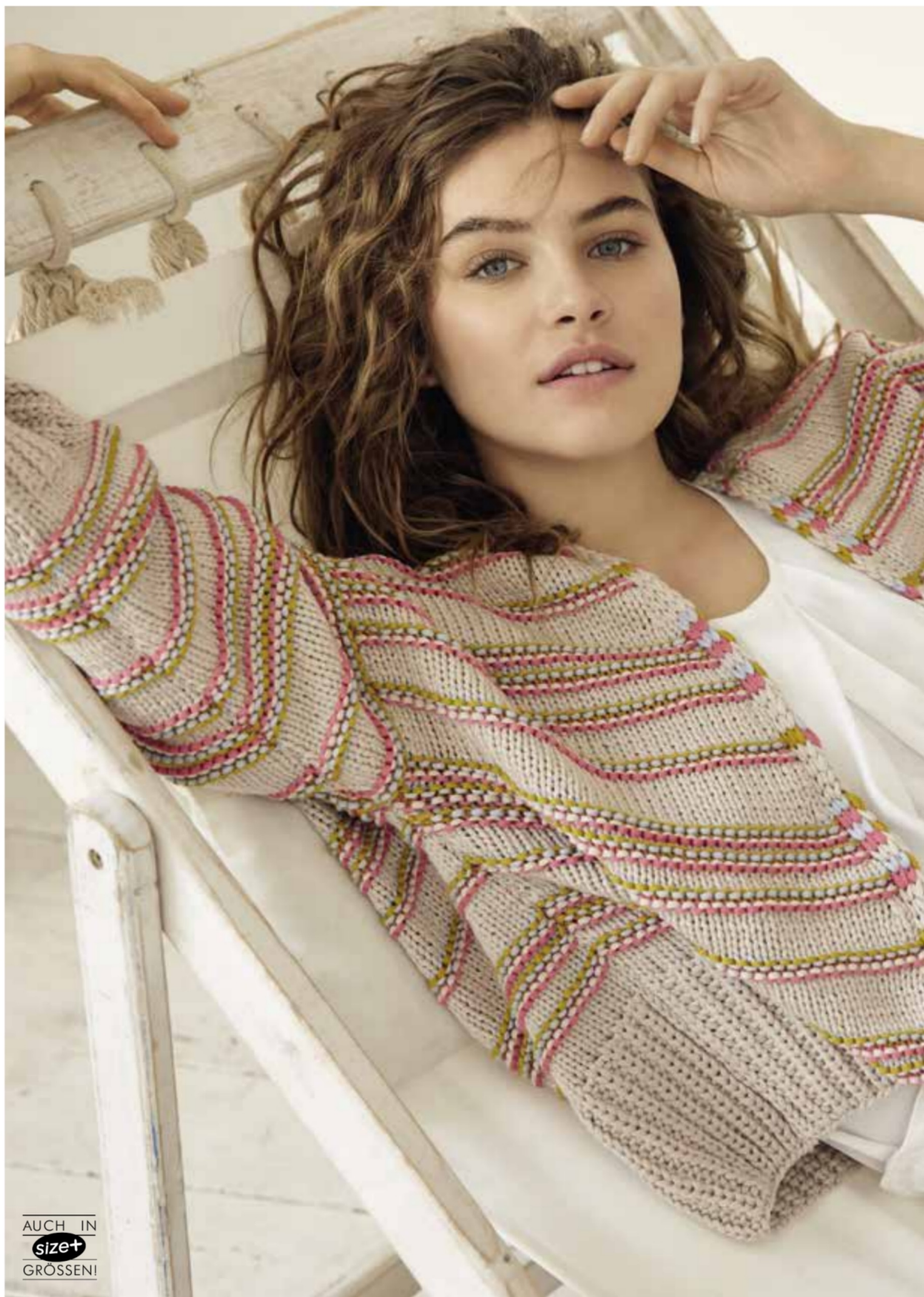
SILKHAIR + BRILLINO | RECHTE SEITE **28 - PULLI**

Voluminöses, korallenrotes Schlauchgarn und feiner, pinkfarbener Leinenmix ergeben dieses Prachtexemplar, das sich verblüffend leicht nachstricken lässt.

CASHSETA + LINARTE







AUCH IN
size+
GRÖßEN!



LINKE SEITE **29 – JACKE** Krause Maschenreihen verpassen diesem Jäckchen Struktur und einen Hauch Farbe. Chic finden wir auch den sahnigen Nougat-Ton und die breiten Halbpatent-Bündchen. **CASHSETA** | OBEN **30 – TOP** Beim schilfgrünen Long-Top aus nachhaltigem Schlauchbändchen-Garn sorgt ein einfaches Lochmuster für einen wunderbar fließenden Fall. **RISERVA**



Ice Ice Baby!



DIESE SEITE **31** – **PULLI** Hier geben überschnittene Schultern angesagten Puffärmeln einen lässigen Touch. Cool: Der frische Lachs-Ton, der Sommerbräune strahlen lässt. **SILKHAIR** | RECHTE SEITE **32** – **PULLI** Oh ja, Rosa! Denn diese Farbe wirkt beruhigend, elegant und wird mit positiven Eigenschaften (z.B. Charme, Fürsorglichkeit, Liebe) assoziiert. Wir haben das Beste daraus gemacht – einen lockeren Wohlfühlpulli aus angenehm kühlem Leinengemisch. **LINARTE**





AUCH IN
size+
GROSSENI



LINKE SEITE **33** – **PULLI** Kaum zu glauben, aber dieser Pulli wird einfach nur glatt rechts gestrickt. Die hübsche Struktur kommt durch zweierlei Qualitäten zustande. Die eine ist ein gefülltes Schlauchbändchen-Garn, die andere eine feine Baumwollmischung.

RISERVA + CAPRI | DIESE SEITE **34** – **TOP** In Sachen Liebe und Nähe sind wir zurzeit leider eingeschränkt. Romantische Mode kommt da gerade recht – zum Beispiel als Träger-Top mit seidigem Glanz und einer feinen Ajour-Bordüre. **CAPRI**





OBEN **35 – PULLI** Traumfarben aus dem Knäuel, eine unkomplizierte Form, das Ganze kraus rechts gestrickt: Ein federleichter Sommerpulli für Anfänger und Ungeduldige. **ARUBA** | RECHTE SEITE **36 – PULLI** Nahtlos schön: Dieses Modell wird quer und komplett am Stück gestrickt. Der Ausschnitt besteht aus einem simplen Schlitz, der sich am Körper in Form legt. **FOURSEASON + CAPRI**





ALTA MODA COTOLANA | 02



FOURSEASON | 02



SILKHAIR | 03



MEILENWEIT 100g COTTON BAMBOO | 04



ALTA MODA COTOLANA | 05 | 06 | 07



ALTA MODA COTOLANA+SILKHAIR | 08



MEILENWEIT 100g COTTON BAMBOO SABBIA | 09



ALLORA | 10

new



ELASTICO+ALLORA | 11



MEILENWEIT 100g SOLO COTONE MARE | 12



LINARTE | 13



LINARTE | 14



ALTA MODA COTOLANA | 15



PIMA+RISERVA | 17

new



ELASTICO | 18



SILKHAIR+ECOPUNO | 16



PIMA | 19



ELASTICO | 20



RISERVA | 21

new



SOLO LINO | 22



ALLORA | 23

new



SOLO LINO | 24



LINARTE+DIAMANTE | 25



ARUBA | 26



SILKHAIR+BRILLINO | 27



CASHSETA+LINARTE | 28



CASHSETA | 29



new



RISERVA | 30

new



SILKHAIR | 31



LINARTE | 32



RISERVA+CAPRI | 33

new



CAPRI | 34



ARUBA | 35

new



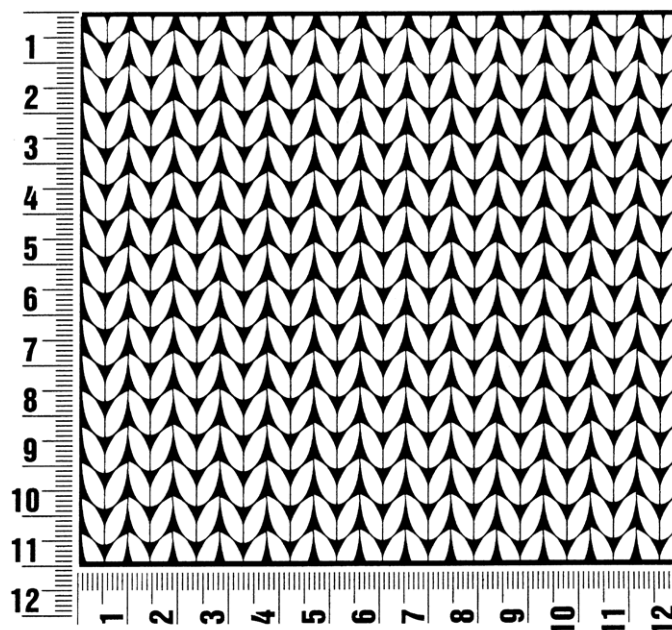
FOURSEASON+CAPRI | 36



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
Fb = Farbe
lt. = laut

li = links
re = rechts
str. = stricken
zusstr. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten

abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren

folg. = folgende
restl. = restliche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Wilfried Wulff, www.wilfriedwulff.com



www.lanagrossa.de

HOODIE · ALTA MODA COTOLANA

Modell 01 – Classici 20

HOODIE • ALTA MODA COTOLANA

Modell 01 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **700 (750 – 800) g** Hellbeige (**Fb 19**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang, 2 Maschenmarkierer.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. R ist eine Rückr! Die 1. und 2. R stets wd. h.

V-Passe: Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 2. – 25. R 1 x arb., dann das Prinzip der 18. – 25. R wd. h.

Halbpatent-Ärmel: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 3. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. R ist eine Hinr! Zuerst die 1. und 2. R stets wd. h. Nach 10 cm die 3. – 5. R 1 x arb., dann die 4. – 5. R stets wd. h.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

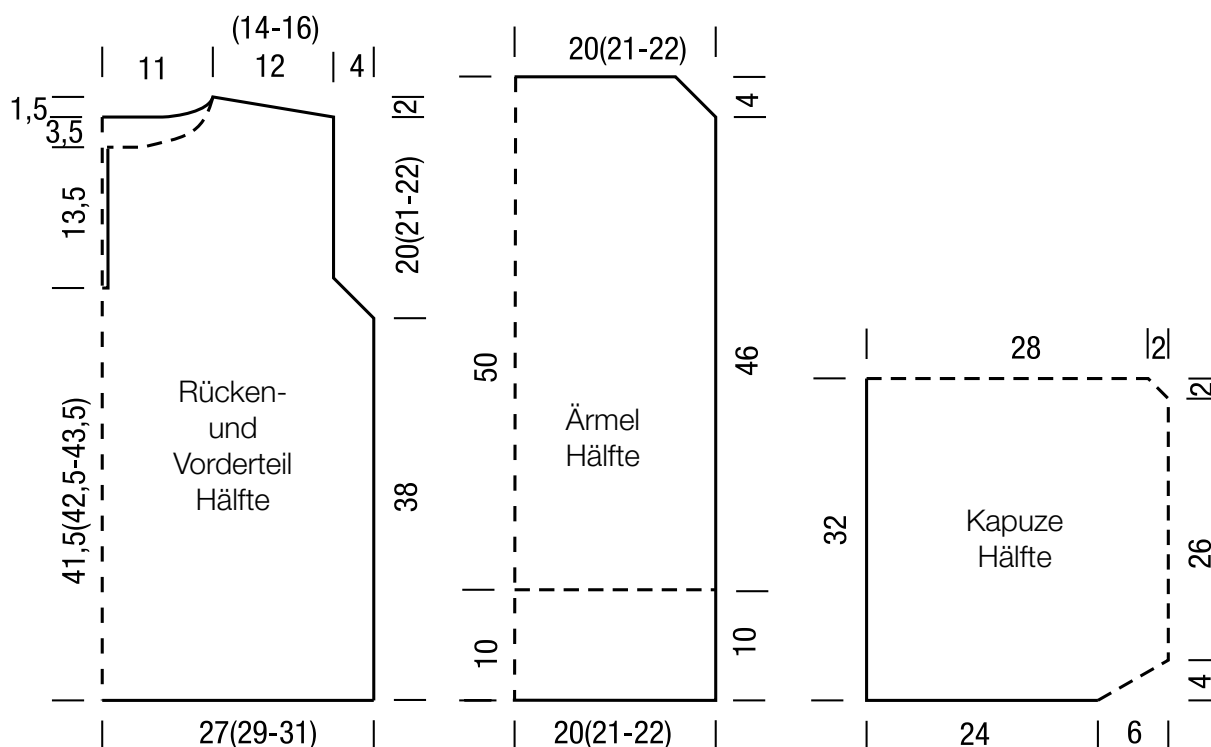
Betonte Abnahmen: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 7 M der R) Randm, 1 M li, 1 rechte Patentm, 1 M li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die

abgeh. M überziehen). Linker Rand: (Betrifft die letzten 7 M der R) 3 M re zusstr., 1 M li, 1 rechte Patentm, 1 M li, Randm.

Maschenprobe: Halbpatent mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 36 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 115 (123 – 131) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und gleich im Halbpatentmuster str., die 1. R ist dabei eine Rückr: Randm, lt. Strickschrift 1 den Rapport stets wd. h., lt. Strickschrift 1 enden, Randm. Randm in Hin- und Rückr re str. In 38 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 4. R 3 x 2 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 99 (107 – 115) M. In 20 (21 – 22) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (7 – 8) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 7 M (in jeder 2. R 3 x 8 M – in jeder 2. R 3 x 9 M) beids. abk. In 58,5 (59,5 – 60,5) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 2. Abnahme für die Schulterschräge, für den Halsausschnitt die mittl. 43 M stilllegen, dann in der folg. 2. R 1 x 1 M abn.

Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen. In 5 (6 – 7) cm Gesamthöhe mit der V-Passe beginnen, dafür in der folg. Hinr (= 2. R der Strickschrift 2) die M wie folgt einteilen: Randm, 52 (56 – 60) M Halbpatent, die 2 M vor den mittl. 5 M li zusstr., aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 5 M Halbpatent, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M li zusstr., 52 (56 – 60) M Halbpatent, Randm. Die 2. – 25. R lt. Strickschrift 2 arb., dann das Prinzip der 18. – 25. R noch 13,5 x wd. h. = 132 R. Armausschnitte und Schulterschräge wie beim Rückenteil arb. In 41,5 (42,5 – 43,5) cm Gesamthöhe für den Ausschnittschlitz die Mittelm abk. Rechte Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte geradeaus weiterstr., dabei die



HOODIE · ALTA MODA COTOLANA

Modell 01 – Classici 20



Randm am linken Rand als Kettenrandm str. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 6 M stilllegen, dann in jeder 2. R 1 x 5 M, 1 x 4 M, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 2 x 1 M stilllegen, dabei in verkürzten R wie folgt arb.:

2. R (= Hinr): Alle M bis auf die letzten 6 M str., Arbeit wenden.
3. R (= Rückr): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M str.
4. R (= Hinr): Alle M bis auf die letzten 5 M str., Arbeit wenden.
5. R (= Rückr): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M str.
6. R (= Hinr): Alle M bis auf die letzten 4 M str., Arbeit wenden.
7. R (= Rückr): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M str.
8. R (= Hinr): Alle M bis auf die letzten 3 M str., Arbeit wenden.
9. R (= Rückr): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M str.
10. R (= Hinr): Alle M bis auf die letzten 2 M str., Arbeit wenden.
11. R (= Rückr): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M str.
12. R (= Hinr): Alle M bis auf die letzte M str., Arbeit wenden.
13. R (= Rückr): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M str.
14. R (= Hinr): Alle M bis auf die letzte M str., Arbeit wenden.
15. R (= Rückr): 1 U auf die rechte Nadel nehmen, alle M str. Es wurden 22 M stillgelegt. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Ärmel: 85 (89 – 93) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und gleich im Halbpattentmuster - Ärmel nach Strickschrift 3 str., die 1. R ist dabei eine Hinr: Randm, lt. Strickschrift 3 den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift 3 enden, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh. Randm in Hin- und Rückr re str. In 10 cm Gesamthöhe für den Ärmelaufschlag die 3. – 5. R 1 x arb., dann die 4. – 5. R stets wdh. In 56 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 4. R 3 x 2 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 69 (73 – 77) M. In 60 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

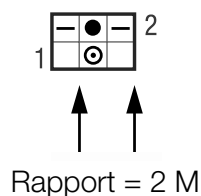
Fertigstellen: Schulternähte schließen. Für die Kapuze aus dem Halsausschnitt beider Vorderteilhälften die stillgelegten je 22 M wieder in Arbeit nehmen und aus dem restl. Halsausschnitt, einschließlich der 43 stillgelegten M, insgesamt 61 M auffassen = 105 M. Mit der Rundstricknadel Nr. 4 in offener Arbeit im Halbpattentmuster weiterstr., dabei die gegebene Einteilung der M beibehalten und in der 1. R die U aus den verkürzten R mit der folg. M zusstr., bzw. verschränkt zusstr. Kettenrandm beids. weiterführen. Mittelm markieren = linke M. Nach 4 cm beids. der markierten Mittelm je 2 M wie folgt zun.: Aus dem Quersfaden vor der Mittelm 1 M li verschränkt und 1 M re herausstr., Mittelm str., aus dem Quersfaden nach der Mittelm 1 M re verschränkt und 1 M li herausstr. = 109 M. Diese Zunahmen in jeder 4. R noch 5 x wdh. = 129 M. In 30 cm Kapuzenhöhe für die Kopfform beids. der markierten Mittelm je 2 M wie folgt abn.: Vor der markierten Mittelm 1 doppelten Überzug (= 1 M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), Mittelm str., 3 M re zusstr. = 125 M. Diese Abnahmen in der folg. 4. R 1 x wdh. = 121 M. In der folg. Rückr die Mittelm abk. Kapuze in 2 Hälften teilen und diese auf jeweils 1 Nadel legen = je 60 M. Beide Hälften rechts auf rechts legen. Nun die 1. M der 1. Hälfte mit der entsprechenden 1. M der 2. Hälfte re zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen, dabei für den Ärmelaufschlag 12 cm ab Ärmelanschlag die Naht nach außen schließen. Ärmel jeweils 10 cm nach außen umschlagen und an der Ärmelnaht und in der Ärmelmitte leicht fixieren.

HOODIE • ALTA MODA COTOLANA

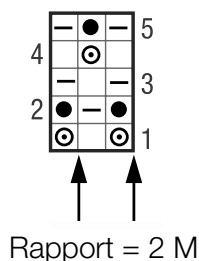
Modell 01 – Classici 20



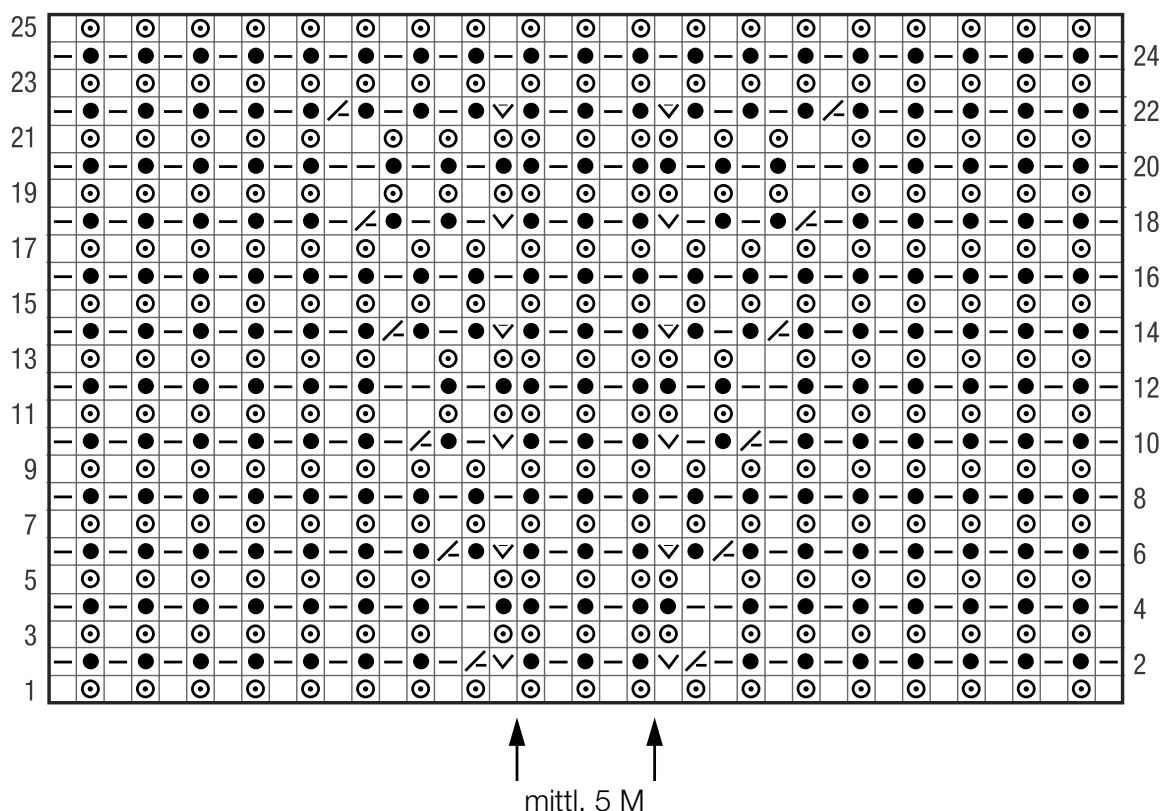
Strickschrift 1



Strickschrift 3



Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh.
- = 1 M mit dem U der Vorr re zusstr.
- = 2 M li zusstr.
- = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.
- = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt herausstr.



www.lanagrossa.de



JACKE · FOURSEASON
Modell 02 – Classici 20

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Fourseason** (45% Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40% Baumwolle (Bio), 15% rec. Kaschmir, Lauflänge 105 m/50 g), **450 (500 – 500 – 550) g** Apricot (**Fb 20**); Stricknadeln Nr. 4 und 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4, 1 Knopf von UNION KNOPF, Fb Apricot, Gr. 25 mm.

Rippenmuster: 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Halbpatent: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdth.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M li, 1 Patent-M re, 1 M li, 1 doppelter Überzug (= die folg. Patent-M re abh., 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr. (= 1 Patent-M, 1 linke M, 1 Patent-M), 1 M li, 1 Patent-M, 1 M li, Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M li, 1 Patent-M, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M li verschränkt und 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt und 1 M li verschränkt herausstr., 1 Patent-M, 1 M li, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Halbpatent mit Nadeln Nr. 5: 16 M und 29 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Rücken- und Vorderteile werden in einem Stück gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an. Man beginnt am linken Vorderteil.

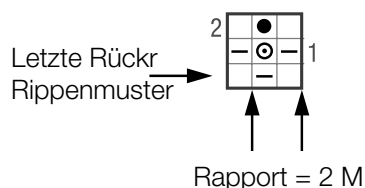
Linkes Vorderteil: 41 (43 – 47 – 51) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdth., Randm. Nach 7 cm mit Rundstricknadel Nr. 5 in offener Arbeit zuerst noch 2 R Rippenmuster str., dann im Halbpatent weiterstr.: Knötchenrandm, den Rapport stets wdth., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Für die Ärmelschräge am rechten Rand in der folg. Hinr 1 x 2 M zun., dann in jeder 4. R 14 x 2 M und in jeder 2. R 3 x 2 M zun., dabei stets betonte Zunahmen arb. = 77 (79 – 83 – 87) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Halbpatent einfügen. Geradeaus weiterarb. In 54 (55 – 56 – 57) cm Gesamthöhe die Schulterlinie markieren. Noch 6 cm str., dann M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb. und in 12 (13 – 14 – 15) cm Gesamthöhe am rechten Rand 1 Knopfloch wie folgt einstr.: Knötchenrandm, 1 M li, 1 Patent-M re, 2 M abk., restl. M str. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen.

Rückenteil: Die stillgelegten je 77 (79 – 83 – 87) M beider Vorderteilhälften wieder in Arbeit nehmen und die aufeinandertreffenden Randm li zusstr. = 153 (157 – 165 – 173) M. Für die Ärmel zunächst geradeaus weiterstr. Nach 24 (25 – 26 – 27) cm ab der markierten Schulterlinie 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 2. R 2 x 2 M und in jeder 4. R 15 x 2 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 81 (85 – 93 – 101) M. Nach 47 (48 – 49 – 50) cm ab der markierten Schulterlinie 2 R im Rippenmuster, dann weiter mit Nadeln Nr. 4 im Rippenmuster. Nach 7 cm M abk., wie sie erscheinen.

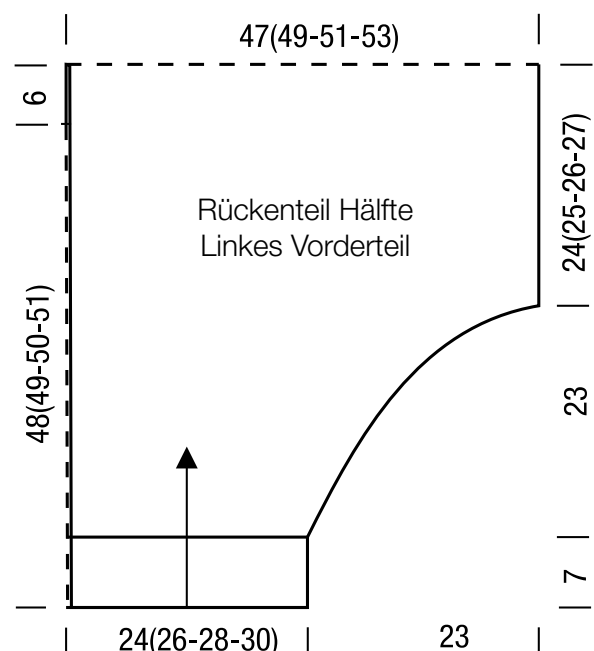
Fertigstellen: Seitennähte und die Nähte der Ärmelschragen schließen. Die Verschlussränder der Vorderteile und den rückw. Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 4 mit 1 R Kettm behäkeln. Knopf annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh.
- = die abgehobene M der Vorr mit den U li zusstr.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · SILKHAIR

Modell 03 – Classici 20

PULLOVER · SILKHAIR

Modell 03 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **125 (150 – 175 – 200) g** Graulila (**Fb 152**); Stricknadeln Nr. 3,5, 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 6, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Halbpatent in R: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Runden immer rechte M str.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr links str.

Maschenprobe: Halbpatent mit Nadeln Nr. 3,5: 20 M und 40 R = 10 x 10 cm. Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 31 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 113 (121 – 129 – 137) M mit Nadeln Nr. 6 locker anschlagen. Mit Nadeln Nr. 3,5 zunächst 1 Rückr Rippenmuster str.: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nun im Halbpatent weiterarb.: Knötchenrandm, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 9 cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., die Randm ab hier in Hinr re, in Rückr li str. und in der 1. Hinr gleichmäßig verteilt 11 M zun. = 124 (132 – 140 – 148) M. In 34 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 5 (5 – 6 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M, 2 x 2 M und 3 x 1 M (in jeder 2. R 2 x 3 M, 3 x 2 M und 3 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 3 M, 2 x 2 M und 3 x 1 M – in jeder 2. R 3 x 3 M, 3 x 2 M und 3 x 1 M) beids. abn. = 88 (92 – 96 – 100) M. In 20 (21 – 22 – 23) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (5 – 5 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M und 3 x 5 M (in jeder 2. R 4 x 5 M – in jeder 2. R 2 x 5 M und 2 x 6 M – in jeder 2. R 4 x 6 M) beids. abk. In 57 (58 – 59 – 60) cm Gesamthöhe die restl. 42 M abk.

Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 21 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 8 cm glatt re str. M stilllegen. Nun für das Vorderteil 113 (121 – 129 – 137) M mit Nadeln Nr. 6 locker anschlagen. Mit Nadeln Nr. 3,5 zunächst 1 Rückr Rippenmuster str.: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nun im Halbpatent weiterarb.: Knötchenrandm, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. In 9 cm Gesamthöhe in der letzten Rückr für den Tascheneingriff wie folgt str.: Knötchenrandm, 68 (74 – 80 – 86) M str., 21 M abk., restl. 22 (24 – 26 – 28) M

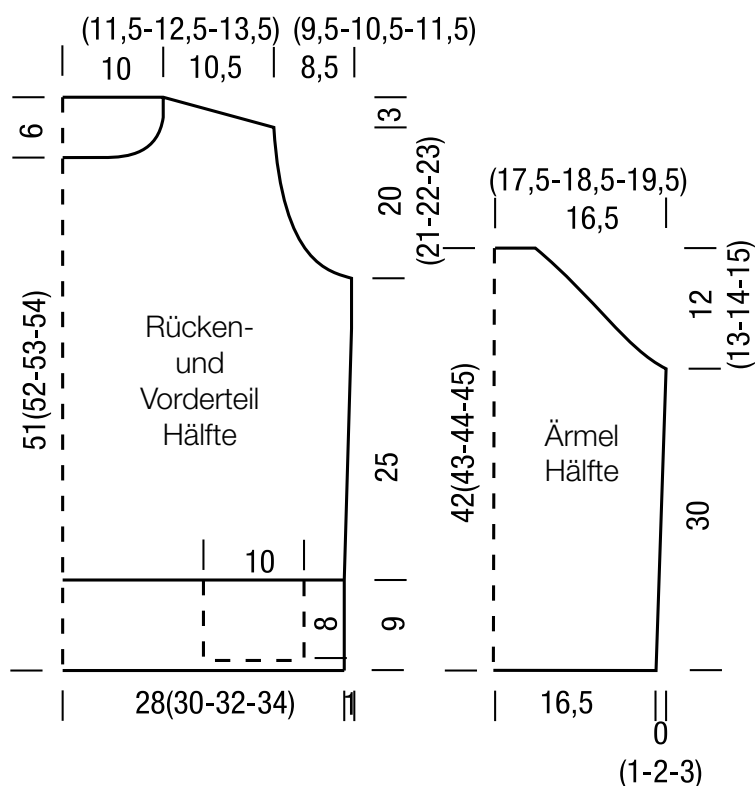
str., Knötchenrandm. Mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., die 21 M des Taschenbeutels anstelle der abgeketteten M in die Arbeit einfügen, die Randm ab hier in Hinr re, in Rückr li str. und in der 1. Hinr gleichmäßig verteilt 11 M zun. = 124 (132 – 140 – 148) M. Die Armausschnitte und die Schulterschrägen wie beim Rückenteil arb. In 51 (52 – 53 – 54) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 16 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M, 2 x 2 M und 3 x 1 M abk.

Ärmel: 67 M mit Nadeln Nr. 6 locker anschlagen. Mit Nadeln Nr. 3,5 zunächst 1 Rückr Rippenmuster str.: Knötchenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Knötchenrandm. Nun im Halbpatent weiterarb.: Knötchenrandm, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Für Gr. 36/38 werden keine Zunahmen für die Ärmelschräge gearb. **Betrifft nur Gr. 40/42, 44/46 und 48:** Für die Ärmelschräge in der 41. (25. – 19.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in der folg. 40. R 1 x 1 M (in jeder 24. R 3 x 1 M – abw. in jeder 16. und 18. R 5 x 1 M) beids. zun., dabei die Zunahmen direkt nach bzw. vor der Knötchenrandm vornehmen und die zugenommenen M nach und nach in das Halbpatentmuster einfügen. = 67 (71 – 75 – 79) M. In 30 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 5 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 2 M, 4 x 1 M, in jeder 4. R 5 x 1 M, wieder in jeder 2. R 3 x 1 M und 3 x 2 M (in jeder 2. R 2 x 2 M, 6 x 1 M, in jeder 4. R 5 x 1 M, wieder in jeder 2. R 5 x 1 M und 2 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 7 x 1 M, in jeder 4. R 5 x 1 M, wieder in jeder 2. R 6 x 1 M und 2 x 2 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 8 x 1 M, in jeder 4. R 5 x 1 M, wieder in jeder 2. R 7 x 1 M und 2 x 2 M) beids. abn. In 12 (13 – 14 – 15) cm Armkugelhöhe die restl. 13 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

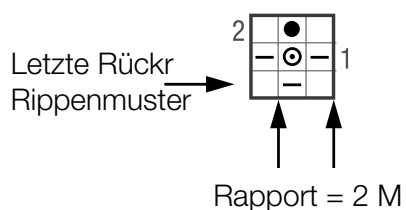
Fertigstellen: Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 113 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in Rd glatt re str. Nach 3 cm mit Rundstricknadel Nr. 6 alle M locker abk. Taschenbeutel gegen das Vorderteil nähen. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · SILKHAIR

Modell 03 – Classici 20



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh.
- = die abgehobene M der Vorr mit den U li zusstr.



www.lanagrossa.de

SOCKEN ·
MEILENWEIT 100 COTTON BAMBOO
Modell 04 – Classici 20

SOCKEN ·

MEILENWEIT 100 COTTON BAMBOO

Modell 04 – Classici 20



Größe 36/37 und 38/39

Die Angaben für Größe 38/39 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Meilenweit 100 Cotton Bamboo** (40% Baumwolle, 25% Schurwolle, 20% Viskose (Bambus), 8% Polyamid, 7% Polyester, Lauflänge 420 m/100 g), **100 g** Rosa (**Fb 01**); 1 Spiel Stricknadeln Nr. 2 - 3.

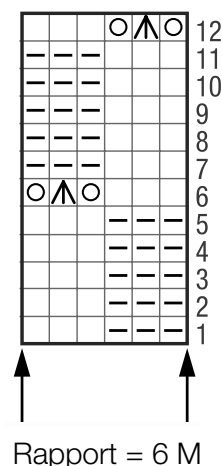
Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Loch-Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 6. Siehe Strickschrift. Es ist jede Rd gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 12. Rd stets wd.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 2 - 3: 30 - 32 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Socke: 60 M mit Nadeln Nr. 2 - 3 anschlagen. M gleichmäßig auf das Spiel Nadeln verteilen = 15 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Der Rundenbeginn liegt in der rückw. Mitte. Im Lochrippenmuster str. = 10 Rapporte. Da die Jojo-Ferse kürzer ist als die herkömmliche Ferse, nach 13 cm über die jeweils 15 M der 1. und 4. Nadel glatt re arb., über die jeweils 15 M der 2. und 3. Nadel weiter im Lochrippenmuster str. Nach 4 Rd in dieser Einteilung die Jojo-Ferse nach der Grundanleitung glatt re str. Danach den Fuß wie gewohnt in Rd weiterstr., dabei die jeweils 15 M der 2. und 3. Nadel für den Oberfuß wie gewohnt im Lochrippenmuster fortführen, die jeweils 15 M der 1. und 4. Nadel für die Sohle glatt re str. Nach 18,5 (20) cm ab Fersenmitte die Spitze glatt re arb. und wie folgt abn.: Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nadel re zusstr., die letzte Masche re str. Die 1. M der 2. und 4. Nadel re str., die 2. M re abh., die 3. M re str. und die abgeh. M darüber ziehen. Nach der 1. Abnahme-Rd 3 Rd glatt re str., nach der 2. und 3. Abnahme-Rd je 2 Rd glatt rechts str., nach der 4., 5. und 6. Abnahme-Rd je 1 Rd glatt rechts str., dann in jeder folg. Rd abn., bis noch 8 M übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 M ziehen und vernähen. 2. Socke ebenso str.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)

SOCKEN ·

MEILENWEIT 100 COTTON BAMBOO

Modell 04 – Classici 20



Grundanleitung Jo-Jo-Ferse:

Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt. **1. R (= Hinr):** Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden. **2. R (= Rückr):** Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden. **3. R (= Hinr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. **4. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe

ist eine Hinr und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im jeweiligen Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen. **1. R (= Hinr):** Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden. **2. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden. **3. R (= Hinr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden. **4. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.



www.lanagrossa.de



JACKE · ALTA MODA COTOLANA

Modell 05 – Classici 20

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **450 (500 – 550) g** Grège (**Fb 8**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, sowie 4 Perlmutterknöpfe von UNION KNOFF, Art. 37604, Fb 12, Gr. 18 mm.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Blendenmuster linkes Vorderteil (= 12 M): 1. R (= Rückr): Kettenrandm = 1 M li verschränkt str., * 2 M li, 2 M re, ab * noch 1 x wdh., 2 M li, 1 M re. **2. R (= Hinr):** 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * noch 1 x wdh., 2 M re, Kettenrandm = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster rechtes Vorderteil (= 12 M): 1. R (= Rückr): 1 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * noch 1 x wdh., 2 M li, Kettenrandm = M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. **2. R (= Hinr):** Kettenrandm = 1 M re verschränkt str., * 2 M re, 2 M li, ab * noch 1 x wdh., 2 M re, 1 M li. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kettenrandm: Am Anfang der Hinr: Die 1. M re verschränkt str. **Am Ende der Hinr:** Die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Am Anfang der Rückr:** Die 1. M li verschränkt str. **Am Ende der Rückr:** Die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 17 M der Hinr) Kettenrandm, * 2 M re, 2 M li, ab * noch 1 x wdh., 2 M re, 1 M li, 3 M re, 2 M re zusstr. **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 17 M der Hinr) 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 3 M re, 1 M li * 2 M re, 2 M li, ab * noch 1 x wdh., 2 M re, Kettenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 114 (122 – 130) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Randm in Hin- und Rückr li str. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb. In 35 cm Gesamthöhe den Beginn der Armausschnitte beids. markieren. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (7 – 7) M beids.

abh., dann in jeder 2. R 3 x 6 M und 2 x 7 M (in jeder 2. R 5 x 7 M – in jeder 2. R 1 x 7 M und 4 x 8 M) beids. abk. In 58 (59 – 60) cm Gesamthöhe die restl. 38 M abk.

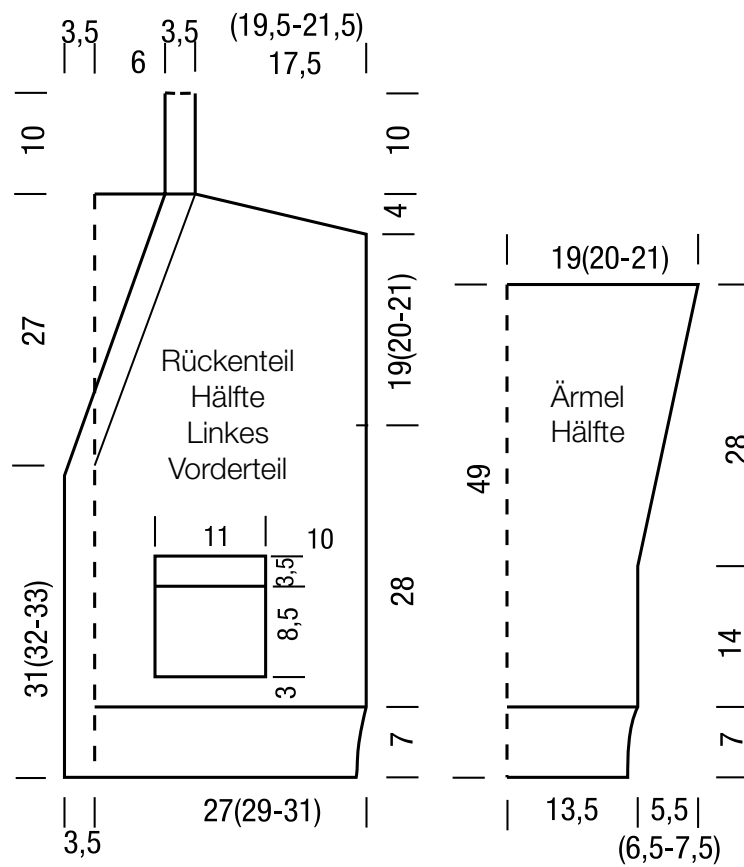
Linkes Vorderteil: 72 (76 – 80) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: 12 M Blendenmuster, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., die 12 M Blendenmuster jedoch weiterführen. Randm am rechten Rand, = Seitenlinie, in Hin- und Rückr li str. Randm am linken Rand, = Verschlussblende, stets als Kettenrandm arb. In 31 (32 – 33) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand über die letzten 17 M der Hinr betonte Abnahmen wie folgt arb.: 1 x 1 M abn., dann in jeder 2. R 6 x 1 M und in jeder 4. R 14 x 1 M abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. Die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 58 (59 – 60) cm Gesamthöhe mit den restl. 13 M in der gegebenen Einteilung der M für die Halsblende noch 10 cm geradeaus weiterstr., dann M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb. und in die Verschlussblende am rechten Rand 4 Knopflöcher wie folgt einstr. (ab rechtem Rand): Kettenrandm, 2 M re, 2 M li, 1 M re, 2 M abk., restl. M str., wie sie erscheinen. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 3 (2 – 3) cm ab Anschlag, die restl. 3 Knopflöcher im Abstand von je 10 (10,5 – 10,5) cm einstr. Das letzte Knopfloch liegt dabei bereits in der Ausschnittschräge.

Ärmel: 58 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb. In 21 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 5 x 1 M und in jeder 6. R noch 6 x 1 M (in jeder 6. R 13 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 82 (86 – 90) M. In 49 cm Gesamthöhe alle M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Tasche (2 x): 26 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und glatt re str. Nach 8,5 cm in der letzten Rückr 2 M verteilt zun. = 28 M. Im Rippenmuster weiterarb., dabei in der Hinr M wie folgt einteilen: Randm, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Randm. Nach 3,5 cm Rippenmuster, M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die je 13 stillgelegten M beider Halsblenden im Maschenstich miteinander verbinden. Halsblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Taschen lt. Schnittskizze auf die Vorderteile nähen. Ärmel beids. der Schulternaht je 19 (20 – 21) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.





www.lanagrossa.de

TOP · ALTA MODA COTOLANA

Modell 06 – Classici 20

TOP · ALTA MODA COTOLANA

Modell 06 – Classici 20



Größe 36/38 und 40/42

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **200 (250) g** Grège (**Fb 8**); Stricknadeln Nr. 3 und 4.

Rippenmuster: 1 M li, 1 M re im Wechsel.

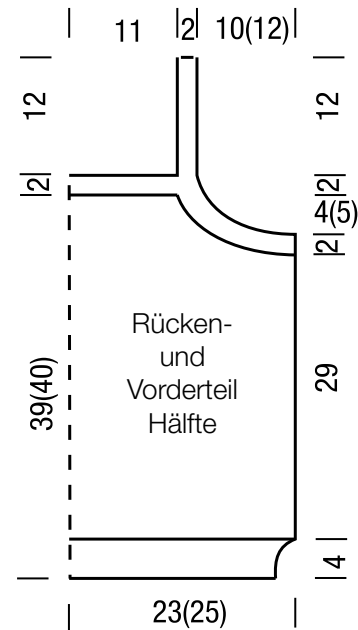
Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 87 (95) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Randm in Hin- und Rückr li str. Nach 4 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 10 M zun. = 97 (105) M. Mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb. In 33 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 8 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 6 M, 1 x 4 M, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 2 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 6 M, 1 x 5 M, 1 x 3 M, 3 x 2 M und 1 x 1 M) beids. abk. = 47 M. In 39 (40) cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 3 noch 2 cm im Rippenmuster str., dann M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Aus den Armausschnitten, einschließlich der Schmalseite der Rippenblende je 62 (70) M mit Nadeln Nr. 3 auffassen, dabei beim Rückenteil am oberen Rand der Rippenblende beginnen. Für den Träger noch je 62 M dazu anschlagen = 124 (132) M. Im Rippenmuster 2 cm str., dann M abk., wie sie erscheinen. Schmalseite des Trägers an die Schmalseite der Rippenblende am Rückenteil annähen.





www.lanagrossa.de



SHORTS · ALTA MODA COTOLANA

Modell 07 – Classici 20

SHORTS · ALTA MODA COTOLANA

Modell 07 – Classici 20



Größe 36/38 und 40/42

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **200 (250) g** Grège (**Fb 8**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, Gummiband von PRYM, Art.:955 245, 100 cm lang und 25 mm breit.

Rippenmuster: 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

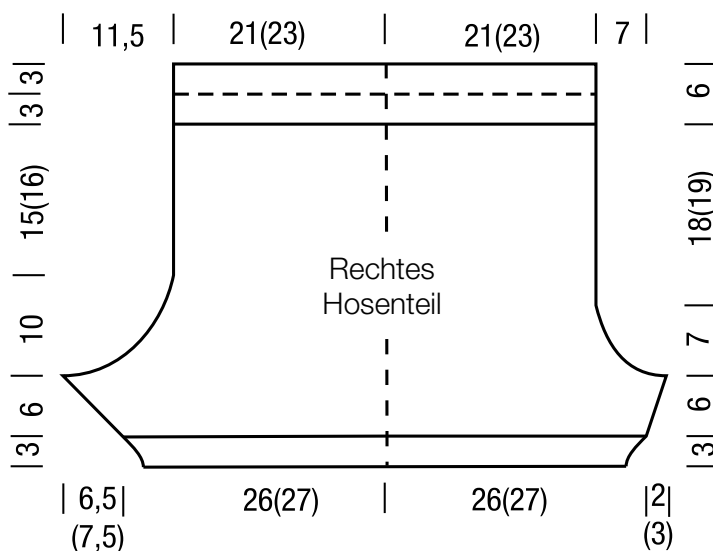
Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 21 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rechtes Hosenteil: 111 (115) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Randm in Hin- und Rückr li str. Nach 3 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb. Für die Beinschräge am rechten Rand in der 3. R 1 x 1 M zun., dann in jeder 4. R 3 x

1 M (abw. in jeder 2. und 4. R 5 x 1 M) zun. Gleichzeitig für die Beinschräge am linken Rand in der 3. R 1 x 1 M zun., dann in jeder 2. R 3 x 1 M, 2 x 2 M und 2 x 3 M (in jeder 2. R 2 x 1 M, 3 x 2 M, 1 x 3 und 1 x 4 M) zun. = 129 (137) M. In 9 cm Gesamthöhe für die Schrittrundung am rechten Rand 1 x 4 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 6 x 1 M abn. Gleichzeitig für die Schrittrundung am linken Rand 1 x 5 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 2 x 2 M und 8 x 1 M abn. = 90 (98) M. Nach 25 (26) cm ab Beginn der Abnahmen für die Schrittrundung den Beginn des Bundes markieren. Noch 3 cm glatt re str., 1 Hinr linke M (= Bruch-R), 3 cm glatt re, dann alle M gerade und locker abk.

Linkes Hosenteil: Wie rechtes Hosenteil, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Beinnähte schließen, dann beide Hosenteile mit der Schrittnaht verbinden. Bund 3 cm nach innen umschlagen und annähen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibandes lassen. Gummiband auf die nötige Weite bringen und durch die Öffnung einziehen. Öffnung schließen.



JÄCKCHEN .
ALTA MODA COTOLANA & SILKHAIR
Modell 08 – Classici 20

JÄCKCHEN ·

ALTA MODA COTOLANA & SILKHAIR

Modell 08 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Alta Moda Cotelana** (45% Schurwolle (Merino), 45% Pima Baumwolle, 10% Polyamid, Lauflänge 150 m/50 g), **350 (400 – 450 – 500) g Ecru (Fb 20)** und Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **125 (150 – 150 – 175) g Rohweiß (Fb 52)**; Stricknadeln Nr. 5 und 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang, 1 Hilfsnadel und 6 Perlmutterknöpfe von UNION KNOFF, Art. 37604, Fb 12, Gr. 18 mm.

HINWEIS: Die ganze Jacke wird doppelfädig mit je 1 Faden Alta Moda Cotelana und 1 Faden Silkhair gestrickt!

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re doppelfädig mit Nadeln Nr. 5: 19 M und 25 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114 – 122 – 130) M mit Nadeln Nr. 5 doppelfädig anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Glatt re weiterarb., die Randm in Hinr re, in Rückr li str. In 11 cm Gesamthöhe 2 Kellerfalten wie folgt einarb.: (Hinr), Randm, 21 (23 – 25 – 27) M re, 8 M auf die Hilfsnadel hinter die Arbeit legen. Nun 8 x die 1. M der Arbeitsnadel mit der 1. M der Hilfsnadel re zusstr., 30 (34 – 38 – 42) M re, 8 M auf die Hilfsnadel vor die Arbeit legen. Nun 8 x die 1. M der Hilfsnadel mit der 1. M der Arbeitsnadel re zusstr., 21 (23 – 25 – 27) M re, Randm. Es wurden 16 M abgenommen = 90 (98 – 106 – 114) M. Geradeaus weiterarb. In 36 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 3 (3 – 4 – 4) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 3 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 3 x 1 M – in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 2 x 1 M – in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 4 x 1 M) beids. abn. = 72 (76 – 80 – 84). In 20 (21 – 22 – 23) cm Armausschnitthöhe alle M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 54 (58 – 62 – 66) M mit Nadeln Nr. 5 doppelfädig anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Glatt re weiterarb., die Randm in Hinr re, in Rückr li str. In 11 cm Gesamthöhe 1 Kellerfalte wie folgt einarb.: (Hinr), Randm, 21 (23 – 25 – 27) M re, 8 M auf die Hilfsnadel hinter die Arbeit legen. Nun 8 x die 1. M der Arbeitsnadel mit der 1. M der Hilfsnadel re zusstr., 15 (17 – 19 – 21) M re, Randm. Es wurden 8 M abgenommen = 46 (50 – 54 – 58) M. In 34 (35 – 36 – 37) cm Gesamthöhe für die Ausschnittsschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 17 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Den Armausschnitt am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 56 (57 – 58 – 59) cm Gesamthöhe für die Schulter die restl. 19 (21 – 23 – 25) M gerade abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb. In 11 cm Gesamthöhe 1 Kellerfalte wie folgt einarb.: (Hinr), Randm, 15 (17 – 19 – 21) M re, 8 M auf die Hilfsnadel vor die Arbeit legen. Nun 8 x die 1. M der Hilfsnadel mit der 1. M der Arbeitsnadel re zusstr., 21 (23 – 25 – 27) M re, Randm. Es wurden 8 M abgenommen = 46 (50 – 54 – 58) M.

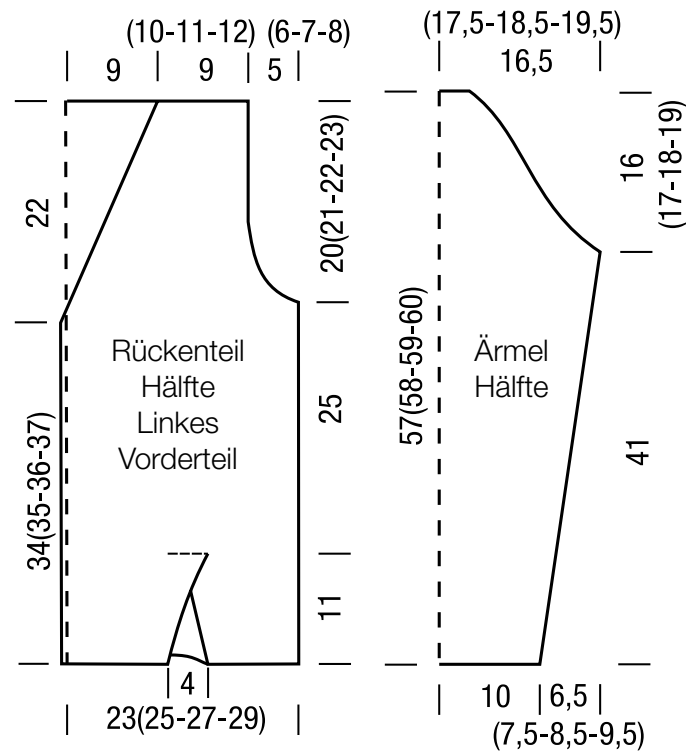
Ärmel: 40 M mit Nadeln Nr. 5 doppelfädig anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Glatt re weiterarb., die Randm in Hinr re, in Rückr li str. Für die Ärmelschräge in der 9. (7. – 9. – 7.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 11 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 13 x 1 M – in jeder 6. R 15 x 1 M – in jeder 6. R 13 x 1 M und in jeder 4. R 4 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 64 (68 – 72 – 76) M. In 41 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M, 17 x 1 M und 1 x 3 M (in jeder 2. R 1 x 2 M, 17 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 3 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 17 x 1 M, 1 x 2 M und 1 x 3 M – in jeder 2. R 2 x 2 M, 17 x 1 M, 2 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abk. In 16 (17 – 18 – 19) cm Armkugelhöhe die restl. 14 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 64 (66 – 68 – 70) M, aus den Ausschnittsschrägen je 44 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 35 M auffassen = insgesamt 251 (255 – 259 – 263) M. Mit der Rundstricknadel Nr. 5 kraus re str., dabei in der 1. R alle M re verschränkt abstr. In der 3. R in die Verschlussblende des rechten Vorderteils 6 Knopflöcher wie folgt einstr.: 2 M re zusstr., 1 U. In der folg. R den U re str. Das 1. Knopfloch 3 (4 – 3 – 4) cm ab Anschlagrand, die übrigen 5 Knopflöcher im Abstand von je 6 (6 – 6,5 – 6,5) cm einstr. Nach 5 R kraus re alle M re abk. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

JÄCKCHEN .

ALTA MODA COTOLANA & SILKHAIR

Modell 08 – Classici 20





www.lanagrossa.de

SOCKEN · MEILENWEIT 100
COTTON BAMBOO SABBIA
Modell 09 – Classici 20

MODE
MIT
WOLLE

LANA GROSSA

Socke: 60 M mit Nadeln Nr. 2 - 3 anschlagen. M gleichmäßig auf das Spiel Nadeln verteilen = 15 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Der Rundenbeginn liegt in der rückw. Mitte. Im Lochrippenmuster str. = 10 Rapporte. Da die Jojo-Ferse kürzer ist als die herkömmliche Ferse, nach 13 cm über die jeweils 15 M der 1. und 4. Nadel glatt re arb., über die jeweils 15 M der 2. und 3. Nadel weiter im Lochrippenmuster str. Nach 4 Rd in dieser Einteilung die Jojo-Ferse nach der Grundanleitung glatt re str. Danach den Fuß wie gewohnt in Rd weiterstr., dabei die jeweils 15 M der 2. und 3. Nadel für den Oberfuß wie gewohnt im Lochrippenmuster fortführen, die jeweils 15 M der 1. und 4. Nadel für die Sohle glatt re str. Nach 18,5 (20) cm ab Fersenmitte die Spitze glatt re arb. und wie folgt abn.: Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nadel re zusstr., die letzte Masche re str. Die 1. M der 2. und 4. Nadel re str., die 2. M re abh., die 3. M re str. und die abgeh. M darüber ziehen. Nach der 1. Abnahme-Rd 3 Rd glatt re str., nach der 2. und 3. Abnahme-Rd je 2 Rd glatt rechts str., nach der 4., 5. und 6. Abnahme-Rd je 1 Rd glatt rechts str., dann in jeder folg. Rd abn., bis noch 8 M übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 M ziehen und vernähen. 2. Socke ebenso str.

SOCKEN · MEILENWEIT 100

COTTON BAMBOO SABBIA

Modell 09 – Classici 20



Grundanleitung Jo-Jo-Ferse:

Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt. **1. R (= Hinr):** Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden. **2. R (= Rückr):** Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden. **3. R (= Hinr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. **4. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinr

und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im jeweiligen Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen. **1. R (= Hinr):** Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden. **2. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden. **3. R (= Hinr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden. **4. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.



www.lanagrossa.de

LONGCARDIGAN · ALLORA

Modell 10 – Classici 20

LONGCARDIGAN · ALLORA

Modell 10 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaca (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **400 (450 – 500) g** Perlweiß (**Fb 13**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang und 1 Häkelnadel Nr. 3.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M li str. Die 1. – 8. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., Randm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 37 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 150 (158 – 162) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und gleich im Grundmuster str.: Randm, 37 (39 – 40) x den Rapport wdh., Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. In 63 (62 – 61) cm Gesamthöhe beids. Markierung für den Beginn der Armausschnitte anbringen. In 84 cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 4 M und 4 x 5 M (in jeder 2. R 2 x 4 M und 8 x 5 M – in jeder 2. R 10 x 5 M) beids. abk. In 88 cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 8. Abnahme für die Schulterschräge, für den Halsausschnitt die mittl. 48 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

Linkes Vorderteil: 66 (70 – 74) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und gleich im Grundmuster str.: Randm, 16 (17 – 18) x den Rapport wdh., Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. In 40 cm Gesamthöhe für den Taschenbeutel über die mittl. 30 M glatt re str., die je 18 (20 – 22) M beids. davon stilllegen. Nach 36 cm glatt re wieder über alle 66 (70 – 74) M im Grundmuster weiterstr. In 62 cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 6. R 17 x 1 M (in jeder 6. R 17 x 1 M – abw. in jeder 4. und 6. R 19 x 1 M) abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 84 cm Gesamthöhe die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb.

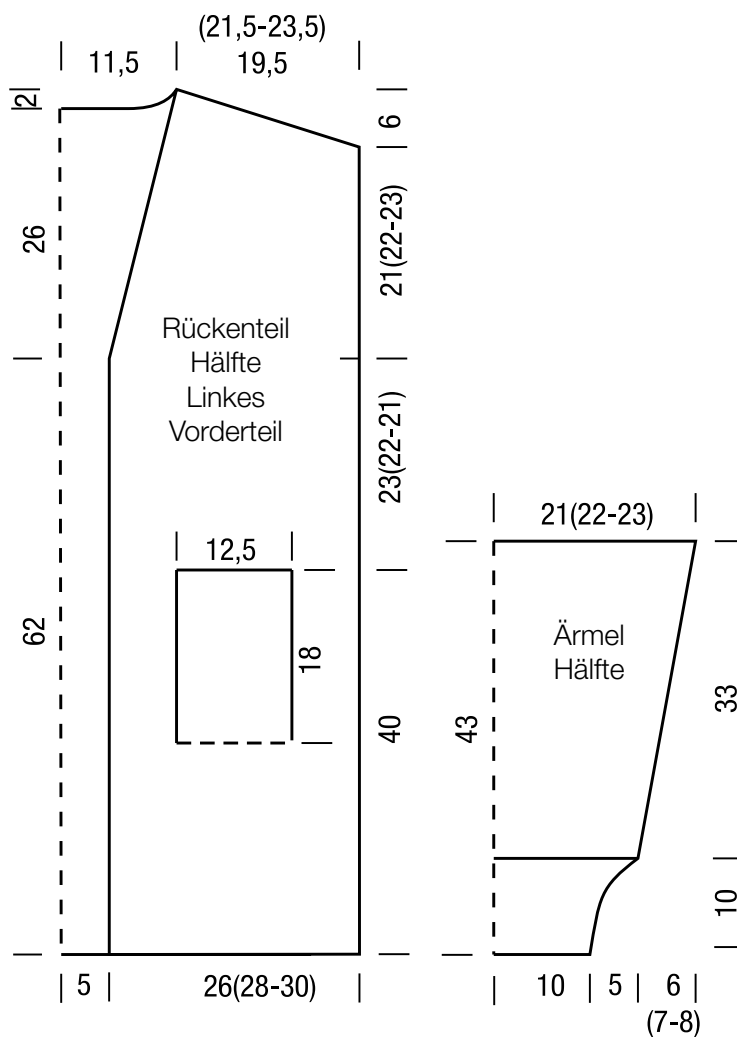
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 50 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 10 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 24 M zun. = 74 M. Mit Nadeln Nr. 3,5 im Grundmuster weiterarb.: Randm, 18 x den Rapport wdh., Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Für die Ärmelschräge in der 11. (9. – 9.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 13 x 1 M (abw. in jeder 6. und 8. R 15 x 1 M – in jeder 8. R 3 x 1 M, dann in jeder 6. R 14 x 1 M) beids. zun. = 103 (106 – 110) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 43 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

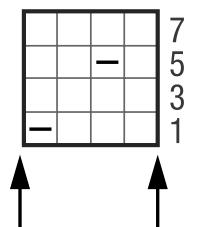
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Verschlussränder der Vorderteile, die Ausschnittschrägen und den rückw. Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 3 mit fe M umhäkeln. Dann aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 160 M, den Ausschnittschrägen je 82 M und dem rückw. Halsausschnitt 60 M auffassen = insgesamt 544 M. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Nach 10 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte der Taschenbeutel beids. über 18 cm mit Häkelnadel Nr. 3 mit fe M schließen. Ärmel beids. der Schulternaht je 21 (22 – 23) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

LONGCARDIGAN · ALLORA

Modell 10 – Classici 20



Strickschrift



Rapport = 4 M

Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li



www.lanagrossa.de

STOLA · ALLORA & ELASTICO

Modell 11 – Classici 20

STOLA · ALLORA & ELASTICO

Modell 11 – Classici 20



Größe 80 x 160 cm

Material: Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaca (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **250 g** Grauviolett (**Fb 16**) und Lana Grossa **Elastico** (96% Baumwolle, 4% Polyester (Elité), Lauflänge 160 m/50 g), **500 g** Puder (**Fb 125**); Stricknadeln Nr. 5.

ACHTUNG: Es wird immer doppelfädig mit je 1 Faden Allora und 1 Faden Elastico gearb.!

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm.

1. R (= Hinr): Doppelte Randm, * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdth., 1 M re, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M und U li str. Die 1. und 2. R 1 x arb.

Großes Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R:** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdth., 1 M re, doppelte Randm. **2. und 4. R:** M str., wie sie erscheinen. **3. R:** Doppelte Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdth., 1 M li, doppelte Randm. Die 1. – 4. R stets wdth.

Kleines Perlmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + doppelte Randm. **1. R:** Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdth., 1 M re, doppelte Randm. **2. R:** M versetzen. Die 2. R stets wdth.

Musterfolge: 22 R kraus re, 6 R glatt re, 2 R Lochmuster, 4 R glatt re, 6 R kleines Perlmuster, 4 R glatt re, 2 R kraus re, 6 R glatt re, 12 R großes Perlmuster, 2 R glatt re, 2 R Lochmuster, 8 R glatt re, = 76 R, ab * stets wdth.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 M glatt re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M glatt re, doppelte Randm.

Betonte Abnahmen: Linker Rand: (Betrifft die letzten 5 M der R) Die 4.- und 5. letzte M re verschränkt zusstr., 1 M glatt re, doppelte Randm. **Rechter Rand:** (Betrifft die ersten 5 M der R) Doppelte Randm, 1 M glatt re, 2 M re zusstr.

Maschenprobe: Musterfolge mit Nadeln Nr. 5, im Durchschnitt: 17 M und 27 R = 10 x 10 cm.

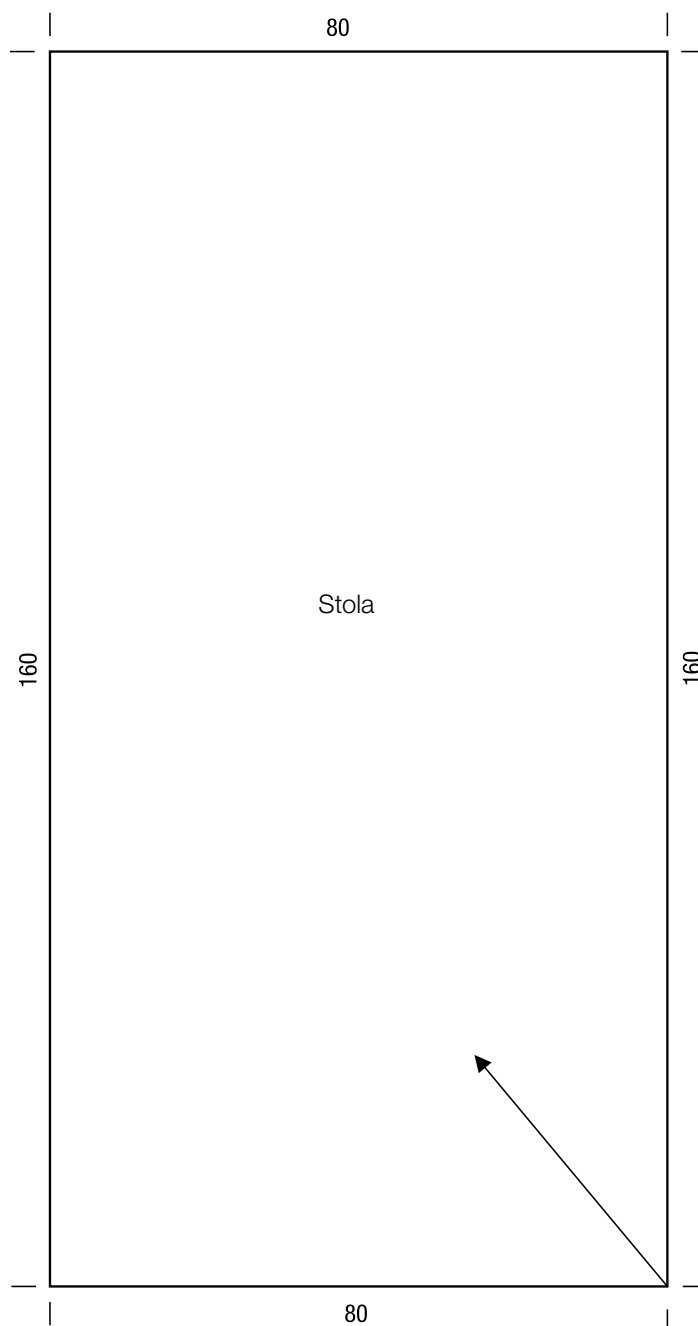
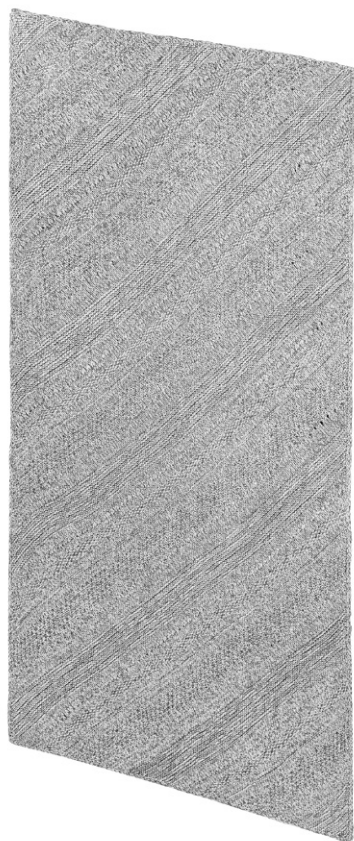
HINWEIS: Die Stola wird diagonal gestrickt.

Stola: 5 M mit Nadeln Nr. 5 doppelfädig anschlagen und für den diagonalen Verlauf des Musters in jeder Hinr je 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., 1 M kraus re, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., doppelte Randm = 7 M. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, 1 M li, doppelte Randm. **3. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., 1 M re, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., 1 M re, doppelte Randm = 9 M. **4. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 1 M li, 3 M re, 1 M li, doppelte Randm. **5. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., 3 M re, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., 1 M re, doppelte Randm = 11 M. **6. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 1 M li, 5 M re, 1 M li, doppelte Randm. **7. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., 5 M re, aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt zun., 1 M re, doppelte Randm = 13 M. **8. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 1 M li, 7 M re, 1 M li, doppelte Randm. In dieser Weise nach Musterfolge in jeder 2. R noch 76 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 165 M = 160 R. Nun das Tuch mit geraden Seiten weiterstr., dafür am rechten Rand weiterhin in jeder 2. R betonte Zunahmen arb., am linken Rand in jeder 2. R betonte Abnahmen arb. Nach insgesamt 4 Rapporthöhen Musterfolge und 14 R kraus re im 5. Rapport mit den Abnahmen beginnen: In jeder 2. R beids. betonte Abnahmen bis noch 5 M übrig sind, Arbeitsfaden durch die restl. 5 M ziehen. Faden fest anziehen und gut vernähen.

Fertigstellen: Stola spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

STOLA · ALLORA & ELASTICO

Modell 11 – Classici 20





www.lanagrossa.de



SOCKEN .
MEILENWEIT 100 SOLO COTONE MARE
Modell 12 – Classici 20

SOCKEN ·

MEILENWEIT 100 SOLO COTONE MARE

Modell 12 – Classici 20



Größe 36/37 und 38/39

Die Angaben für Größe 38/39 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für beide Größen.

Material: Lana Grossa **Meilenweit 100 Solo Cotone Mare** (87% Baumwolle, 13% Polyester, Lauflänge 360 m/100 g), **100 g bunt (Fb 3666)**; 1 Spiel Stricknadeln Nr. 3 – 3,5.

Rippenmuster in Runden: **1. Rd:** * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li. In Rd immer rechte M str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3 – 3,5: 27 M und 37 R = 10 x 10 cm.

Socke: 52 M mit Nadeln Nr. 3 – 3,5 anschlagen. M gleichmäßig auf das Spiel Nadeln verteilen = 13 M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und Rundenanfang markieren. Der Rundenbeginn liegt in der rückw. Mitte. Für das kleine Rollrändchen 3 Rd glatt re, dann im Rippenmuster 3 cm str., dann 2 cm glatt re in Rd weiterstr., dann die Jojo-Ferse nach der Grundanleitung weiterstr. Danach für den Fuß glatt re in Rd über alle 52 M weiterstr. Nach 18,5 (20) cm ab Fersenmitte die Spitze glatt re arb. und wie folgt M abn.: Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte M der 1. und 3. Nadel re zusstr., die letzte Masche re str. Die 1. M der 2. und 4. Nadel re str., die 2. M re abh., die 3. M re str. und die abgeh. M darüber ziehen. Nach der 1. Abnahme-Rd 3 Rd glatt re str., nach der 2. und 3. Abnahme-Rd je 2 Rd glatt rechts str., nach der 4., 5. und 6. Abnahme-Rd je 1 Rd glatt rechts str., dann in jeder folg. Rd abn., bis noch 8 M übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 M ziehen und vernähen. 2. Socke ebenso str.

Grundanleitung Jo-Jo-Ferse:

Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt. **1. R (= Hinr):** Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden. **2. R (= Rückr):** Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden. **3. R (= Hinr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. **4. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinr

und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im jeweiligen Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen. **1. R (= Hinr):** Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden. **2. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden. **3. R (= Hinr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden. **4. R (= Rückr):** Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.



www.lanagrossa.de

JACKE · LINARTE

Modell 13 – Classici 20

JACKE • LINARTE

Modell 13 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Linarte** (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **500 (550 – 600) g** Lachs (**Fb 306**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: Randm, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re bzw. li verschränkt zun. Linker Rand: aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re bzw. li verschränkt zun., Randm.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * noch 4 x wdh., aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt zun. Alle weiteren Zunahmen dann stets nach der bereits zugenommenen M mustergemäß zun. Linker Rand: Mustergemäß str. bis auf die letzten 11 M der R, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M li verschränkt zun., * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * noch 4 x wdh., Randm. Alle weiteren Zunahmen dann stets vor der bereits zugenommenen M mustergemäß zun.

Maschenprobe: Rippenmuster mit Nadeln Nr. 4: 26 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 119 (129 – 139) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Hinr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4 weiterarb. In 16 cm Gesamthöhe für die Seitenschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 14. R 5 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 1 arb. = 131 (141 – 151) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen. In 44 cm

Gesamthöhe für die überschrittenen Schultern 1 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb. Weiter in jeder 2. R 14 x 1 M, dann in jeder 4. R 5 x 1 M (in jeder 2. R 13 x 1 M, dann in jeder 4. R 6 x 1 M – in jeder 2. R 12 x 1 M, dann in jeder 4. R 7 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb. = 171 (181 – 191) M. In 63 (64 – 65) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 10 (11 – 11) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 10 M und 3 x 9 M (in jeder 2. R 1 x 11 M und 5 x 10 M – in jeder 2. R 6 x 11 M) beids. abk. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe die restl. 37 M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 67 (73 – 79) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Hinr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4 weiterarb. Die Seitenschräge, die Zunahmen für die überschrittene Schulter und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 27 (28 – 29) cm Gesamthöhe für den Schalkragen mit den betonten Zunahmen 2 beginnen. Dafür am linken Rand, 11 M vor Ende der R, 1 M aus dem Quersfaden zun., dafür betonte Zunahmen 2 arb. Weiter in jeder 4. R 8 x 1 M und in jeder 6. R 7 x 1 M zun, dabei betonte Zunahmen 2 arb. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe mit den restl. 42 (43 – 44) M für den Kragen noch 10,5 cm str., dann M stilllegen.

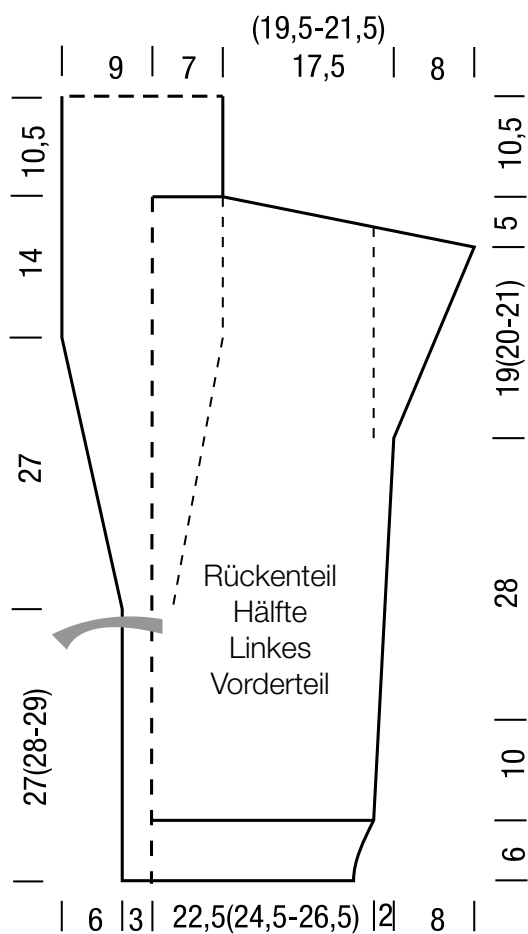
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Band (2 x): 11 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und glatt re str., die Randm beids. wie oben beschrieben arb. Nach 20 cm M abk.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die stillgelegten je 42 (43 – 44) M der Kragenblende wie folgt zusstr.: Beide Kragenblenden rechts auf rechts legen. Nun die 1. M der 1. Kragenblende mit der entsprechenden 1. M der 2. Kragenblende mustergemäß zusstr. Mit der jeweils 2. M ebenso verfahren, dann die letzte M über die soeben gestrickte M ziehen. Diesen Vorgang so lange wdh., bis alle stillgelegten M aufgebraucht sind. Kragenblende leicht eingehalten in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Seitennähte schließen. Die Bänder an die Vorderteile wie folgt annähen: Nach 25 cm ab Saum und nach 11 M ab Verschlussrand jeweils 1 Band so annähen, dass die glatt rechte Seite außen liegt.

JACKE · LINARTE

Modell 13 – Classici 20





www.lanagrossa.de

PULLOVER · LINARTE

Modell 14 – Classici 20

PULLOVER · LINARTE

Modell 14 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Linarte** (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **550 (600 – 650) g** Ecu (Fb 1); Stricknadeln Nr. 2,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

5facher Abkettrand: * 4 M re, 2 M re verschränkt zusstr., die 5 M der rechten Nadel auf die linke Nadel heben, ab * stets wdh. Wenn noch 6 M übrig sind, 3 x 2 M re zusstr., dann die 1. M über die 2. und 3. M ziehen und Arbeit beenden.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 5 M glatt re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 5 M glatt re, Knötchenrandm.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 5 M glatt re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 5 M glatt re, Knötchenrandm. Die zugenommenen M in der Rückr re str.

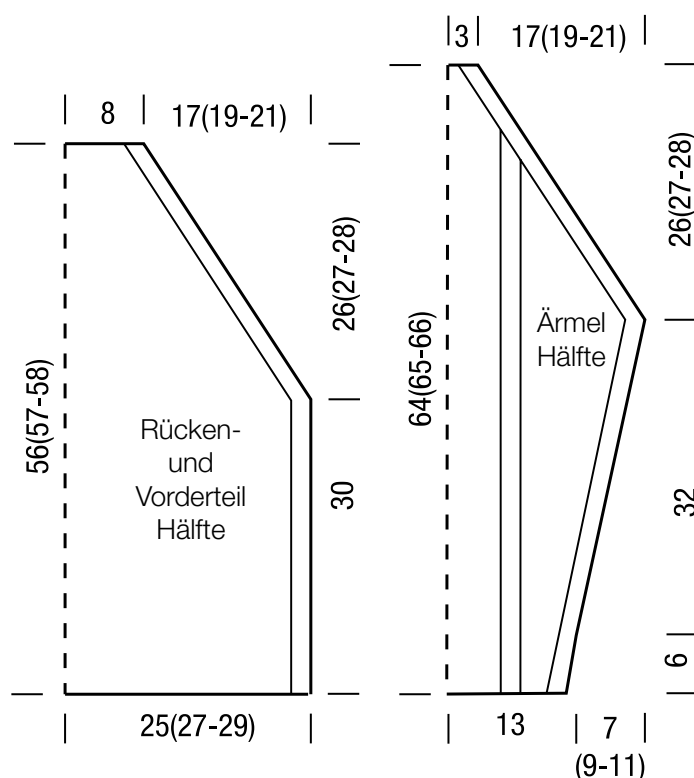
Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 22 M und 40 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 112 (120 – 128) M mit Nadeln Nr. 4,5 anschlagen und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 5 M glatt re, 100 (108 – 116) M kraus re, 5 M glatt re, Knötchenrandm, dabei mit 1 Rückr beginnen. In 30 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., dann in abw. jeder 2. und 4. R 30 x 1 M, danach in jeder 2. R 6 x 1 M (abw. jeder 2. und 4. R 26 x 1 M, danach in jeder 2. R 14 x 1 M – abw. jeder 2. und 4. R 22 x 1 M, danach in jeder 2. R 22 x 1 M) beids. abn. = 38 M. In 56 (57 – 58) cm Gesamthöhe die restl. 38 M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

Ärmel: 58 M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen und M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 5 M glatt re, 8 M kraus re, 5 M glatt re, 20 M kraus re, 5 M glatt re, 8 M kraus re, 5 M glatt re, Knötchenrandm, dabei mit 1 Rückr beginnen. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 5. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 15 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 15 x 1 M, dann in jeder 4. R 4 x 1 M – in jeder 4. R 23 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 90 (98 – 106) M. In 38 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abn., dann in abw. jeder 2. und 4. R 30 x 1 M, danach in jeder 2. R 6 x 1 M (abw. jeder 2. und 4. R 26 x 1 M, danach in jeder 2. R 14 x 1 M – abw. jeder 2. und 4. R 22 x 1 M, danach in jeder 2. R 22 x 1 M) beids. abn. = 16 M. In 64 (65 – 66) cm Gesamthöhe die restl. 16 M abk.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitt * aus der 1. M 1 M re herausstr., aus der folg. M 1 M re herausstr., 1 U, ab * stets wdh. = 150 M. Nun die M mit dem 5-fachen Abkettrand gleich wieder abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de



JACKE · ALTA MODA COTOLANA

Modell 15 – Classici 20

Modell 15 – Classici 20



6 M Zopf 1, ab ** noch 1 x wdh., 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 18 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 3 M glatt re, Kettenrandm. **Gr. 40/42:** Kettenrandm, 2 M glatt li, 3 M glatt re, * 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 6 M Zopf 1, ab * noch 1 x wdh., 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 18 M Flechtmuster, ** 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 6 M Zopf 1, ab ** noch 1 x wdh., 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 18 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 3 M glatt re, Kettenrandm. **Gr. 44:** Kettenrandm, ° 2 M glatt li, 3 M glatt re, ab ° noch 1 x wdh., * 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 6 M Zopf 1, ab * noch 1 x wdh., 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 18 M Flechtmuster, ** 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 6 M Zopf 1, ab ** noch 1 x wdh., 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 18 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 6 M Zopf 1, 2 M glatt li, 3 M glatt re. In 70 cm Gesamthöhe ist die Schulterlinie erreicht. Nach den Abnahmen für die Ausschnittsschräge sind 150 (155 – 160) M auf der Nadel. Schulterlinie markieren. Nun für den rückw. Halsausschnitt am linken Rand 1 x 4 M dazu anschlagen = 154 (159 – 164) M. M stilllegen.

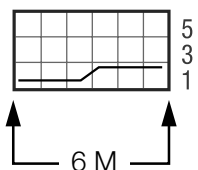
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb. und anstelle Zopf 1 nun Zopf 2 arb.

Rückenteil: Zwischen beiden Vorderteilhälften 48 M anschlagen = 356 (366 – 376) M. Mit Rundstricknadel Nr. 5 in der gegebenen Einteilung der M weiterstr. und die mittl. 58 M wie folgt einteilen: 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 6 M Zopf 1, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 18 M Flechtmuster, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li, 6 M Zopf 2, 2 M glatt li, 3 M glatt re, 2 M glatt li. Nach 24 cm ab Schulterlinie für die Ärmel beids. je 118 M gerade abk. = 120 (130 – 140) M. Geradeaus weiterstr. Nach 65 cm ab Schulterlinie in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 4 (6 – 8) M abn. = 116 (124 – 132) M. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dabei in der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Kettenrandm, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, Kettenrandm. Nach 5 cm M abk., wie sie erscheinen.

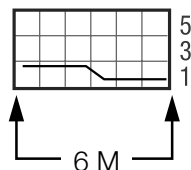
Gürtel: 26 M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und M wie folgt einteilen: Kettenrandm, 3 M glatt li, 6 M Zopf 2, 6 M glatt li, 6 M Zopf 2, 3 M glatt li, Kettenrandm. In 150 (156 – 162) cm Gesamthöhe alle M abk. Seitenränder schließen.

Fertigstellen: Jacke und Gürtel spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den rückw. Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 4 mit 38 fe M überhäkeln. Für die Verschlussblende aus den Verschlussrändern der Vorderteile über die je 20 cm je 41 M, aus den Ausschnittsschrägen je 115 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 38 M auffassen = insgesamt 350 M. Mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in offener Arbeit kraus re str. Nach 3 cm alle M abk. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

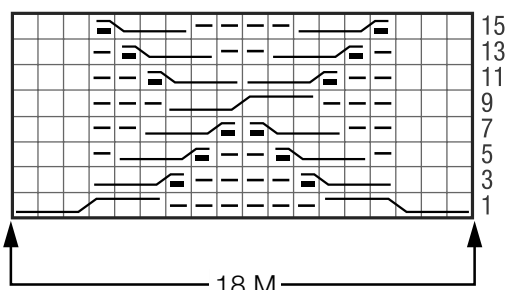
Strickschrift 1



Strickschrift 2



Strickschrift 3



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

■ = 1 M li

= 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Zopfnadel re str.

= 1 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel li str.

= 3 M auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.

= 3 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.



www.lanagrossa.de



JACKE · SILKHAIR & ECOPUNO

Modell 16 – Classici 20

JACKE · SILKHAIR & ECOPUNO

Modell 16 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **75 (100 – 100) g** Blattgrün (**Fb 167**) und **75 (100 – 100) g** Moosgrün (**Fb 127**) und Lana Grossa **Ecopuno** (72% Baumwolle, 17% Schurwolle Merino, 11% Baby Alpaca, Lauflänge 215 m/50 g), **150 (200 – 200) g** Hellgrün (**Fb 20**) und **150 (200 – 200) g** Loden (**Fb 1**); je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5 und 5, 1 Häkelnadel Nr. 4.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

ACHTUNG: Das 2-farbige Patentmuster wird stets doppel-fädig gestrickt. Fb **A** = Dunkle Farbkombination: Je 1 Faden Ecopuno Fb 1 und Silkhair Fb 127. Fb **B** = Helle Farbkombination: Je 1 Faden Ecopuno Fb 20 und Silkhair Fb 167.

TIPP: Vor dem Stricken die jeweilige Farbkombination zusammen zu einem Knäuel aufwickeln!

2-farbiges Patentmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es werden jeweils 2 Hinr und 2 Rückr gestrickt. Man beginnt mit 1 Hinr in der dunklen Farbkombination **A**, M zum Anfang der Nadel zurückschieben, dann 1 Hinr in der hellen Farbkombination **B**. Nun 1 Rückr in der dunklen Farbkombination **A**, M zum Anfang der Nadel zurückschieben, dann 1 Rückr in der hellen Farbkombination **B**. Die 1. – 4. R 1 x arb., dann die 2. – 5. R stets wdh. Die Randm in Hinr re str., in Rückr li str.

Betonte Abnahmen (Raglanschräge): Nur in den Hinr mit der hellen Farbkombination **B**. Es werden jeweils 2 M abgenommen: **Rechter Rand:** (Betrifft die ersten 6 M der Hinr) Randm, die M mit dem U der Vorr re zusstr., 1 M mit 1 U li abh., die folg. 3 M re zusstr. **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 6 M der Hinr) 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), 1 M mit 1 U li abh., die M mit dem U der Vorr re zusstr., Randm.

Maschenprobe: 2-farbiges Patentmuster mit Rundstricknadel Nr. 5: 14 M und 32 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Rückenteil ist 10 cm kürzer als die Vorderteile!

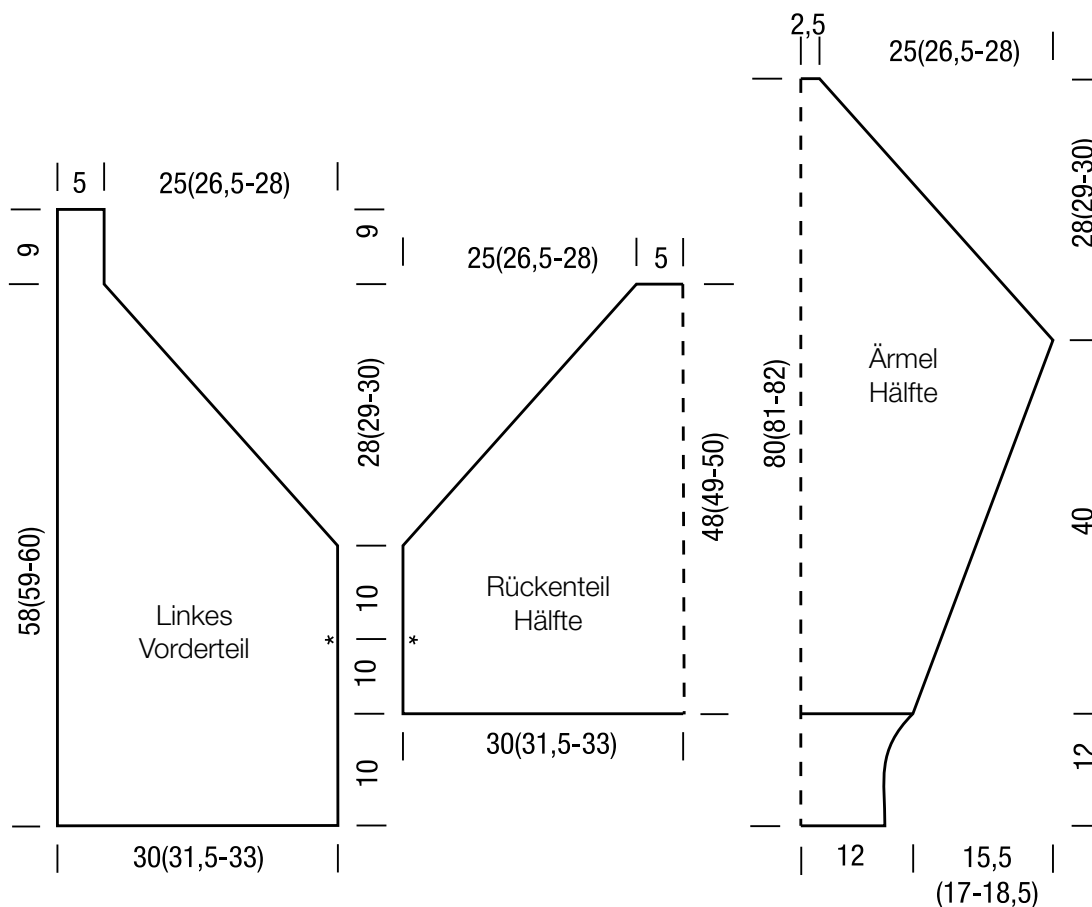
Rückenteil: 87 (91 – 95) M mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in der dunklen Farbkombination **A** anschlagen, dann im 2-farbigen Patentmuster arb.: Randm, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Nach der 4. R mit Rundstricknadel Nr. 5 weiterstr. In 20 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 4. R 12 (13 – 14) x 2 M und in jeder 8. R 5 x 2 M beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. In 48 (49 – 50) cm Gesamthöhe die restl. 15 M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 45 (47 – 49) mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in der dunklen Farbkombination **A** anschlagen, dann im 2-farbigen Patentmuster arb.: Randm, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Nach der 4. R mit Rundstricknadel Nr. 5 weiterstr. In 30 cm Gesamthöhe die Raglanschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. = 9 M. In 58 (59 – 60) cm Gesamthöhe mit den restl. 9 M für die Kragenblende mustergemäß noch 9 cm str., dann M abk.

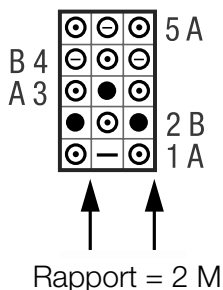
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 31 M mit Rundstricknadel Nr. 4,5 in der hellen Farbkombination **B** anschlagen und im Rippenmuster str. Nach 12 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 37 M. Mit Rundstricknadel Nr. 5 im 2-farbigen Patentmuster weiterarb.: Randm, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Für die Ärmelschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 15 x 1 M und in jeder 4. R 6 x 1 M (in jeder 6. R 13 x 1 M und in jeder 4. R 10 x 1 M – in jeder 6. R 9 x 1 M und in jeder 4. R 16 x 1 M) beids. zun. = 81 (85 – 89) M. Die zugenommenen M nach und nach in das 2-farbige Patentmuster einfügen. In 52 cm Gesamthöhe die Raglanschräge wie beim Rückenteil arb. In 80 (81 – 82) cm Gesamthöhe die restl. 9 M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Raglannähte schließen. Schmalseiten der Kragenblende miteinander verbinden. Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Seitennähte ab Raglanbeginn 10 cm schließen, s. * in der Schnittzeichnung. Die restl. 10 cm des Rückenteils und die restl. 20 cm der Vorderteile bleiben als Seitenschlitze offen. Ärmelnähte schließen. Die Verschlussränder der Vorderteile, einschl. Kragenrand und die sertl. Schlitzränder in der hellen Farbkombination **B** mit Häkelnadel Nr. 4 mit 1 R Kettm behäkeln.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

A = Ecopuno Fb 1 + Silkhair Fb 127

B = Ecopuno Fb 20 + Silkhair Fb 167

□ = 1 M re

⊙ = 1 M mit 1 U li abh.

⊖ = 1 M mit dem U der Vorr li zusstr.

● = 1 M mit dem U der Vorr re zusstr.



www.lanagrossa.de

PULLUNDER · PIMA & RISERVA

Modell 17 – Classici 20

PULLUNDER · PIMA & RISERVA

Modell 17 – Classici 20



Größe 36, 38 und 40

Die Angaben für Größe 38 und 40 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Pima** (100% Pima Baumwolle, Lauflänge 125 m/50 g), **100 (150 – 150) g** Nougat (**Fb 33**) und **50 (100 – 100) g** Hellrot (**Fb 6**) und Lana Grossa **Riserva** (70% Baumwolle (Bio), 30% Rec. Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **50 (100 – 100) g** Beige (**Fb 3**), **50 (100 – 100) g** Schilfgrün (**Fb 19**) und **50 (100 – 100) g** Ecru (**Fb 2**); Stricknadeln Nr.3,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge: Je 10 R Riserva Schilfgrün (Fb 19), Pima Hellrot (Fb 6), Riserva Beige (Fb 3), Riserva Ecru (Fb 2), Pima Nougat (Fb 33), Pima Hellrot (Fb 6), Riserva Schilfgrün (Fb 19), Riserva Beige (Fb 3), Riserva Ecru (Fb 2), Pima Nougat (Fb 33), Riserva Schilfgrün (Fb 19), Pima Hellrot (Fb 6), Riserva Beige (Fb 3) = 130 R.

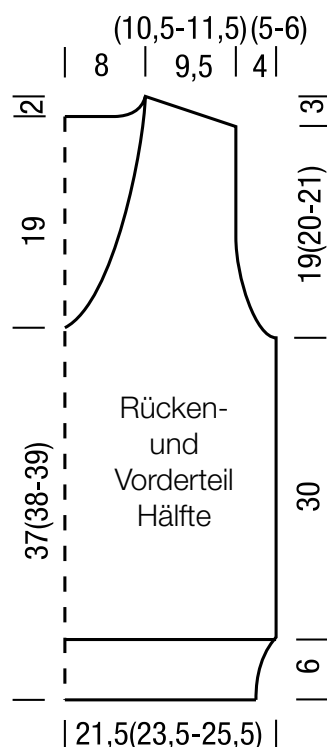
Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., Randm.

Maschenprobe: Glatt re und nach Streifenfolge mit Nadeln Nr. 4,5 im Durchschnitt: 19 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 85 (91 – 97) M mit Nadeln Nr. 3,5 in Pima Nougat anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 4,5 glatt re und nach Streifenfolge weiterarb. In 36 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 2 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 4 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 4 x 1 M) beids. abn. = 69 (71 – 73) M. Nach dem Ende der Streifenfolge das Teil in Pima Nougat (Fb 33) beenden. In 19 (20 – 21) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 5 M und 1 x 4 M (in jeder 2. R 3 x 5 M – in jeder 2. R 3 x 5 M) beids. abk. In 56 (57 – 58) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 21 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 37 (38 – 39) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. M abk. Die M der rechten Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterarb. und für die Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 2. R 3 x 1 M, dann in jeder 4. R 12 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 134 M in Pima Nougat (Fb 33) auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 im Rippenmuster in Rd str., dabei die M so einteilen, dass 1 M re in der vorderen Mitte liegt. Diese rechte M markieren. Für die Ausschnittspitze in jeder 2. Rd in der vorderen Mitte 1 doppelten Überzug mit obenauf liegender Mittelm arb.: Die M vor der markierten M und die markierte M zus. re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen. Nach 3 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Aus den Armausschnitten je 90 (94 – 98) M in Pima Nougat (Fb 33) auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen.





www.lanagrossa.de

JACKE · ELASTICO

Modell 18 – Classici 20

JACKE • ELASTICO

Modell 18 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Elastico** (96% Baumwolle, 4% Polyester (Elité), Lauflänge 160 m/50 g), **750 (800 – 850) g** Lachs (**Fb 132**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Zopfnaedel.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Gittermuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdh.

Schrägmuster (= 23 M): Siehe Strickschrift 2. Dargestellt sind nur Hinr. Sofern in der Zeichenerklärung nicht angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen. Die 1. – 6. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: Wenn 2 M abgenommen werden.

Rechter Rand: (betrifft die letzten 8 M der R) Randm, 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: (betrifft die letzten 8 M der R) 3 M re zusstr., 1 M li, 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re verschränkt, Randm. Wenn 1 M abgenommen wird. Rechter Rand: (betrifft die letzten 7 M der R) Randm, 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: (betrifft die letzten 7 M der R) 2 M re zusstr., 1 M li, 1 M re verschränkt, 1 M li, 1 M re verschränkt, Randm.

Maschenprobe: Gittermuster und Schrägmuster mit Nadeln Nr. 3,5 im Durchschnitt: 27 M und 29,5 R = 10 x 10 cm. Schrägmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 23 M = 8,5 cm breit

Rückenteil: 149 (161 – 173) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und gleich im Rippenmuster str.: Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Nach 3 cm mit Nadeln Nr. 3,5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Randm, 45 (51 – 57) M Gittermuster, 23 M Schrägmuster, 11 M Rippenmuster, 23 M Schrägmuster, 45 (51 – 57) M Gittermuster, Randm. In 38 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge 1 x 1 M beids. abk. Nun die weiteren Abnahmen als betonte Abnahmen arb. und dafür in jeder 2. R * 3 x 1 M und 1 x 2 M beids. abn., ab * noch 10 x wdh. (in jeder 2. R * 2 x 1 M und 1 x 2 M beids. abn., ab * noch 14 x wdh., dann in der folg. 2. R noch 1 x 1 M beids. abn. – in jeder

2. R 7 x 1 M beids. abn., dann * 1 x 1 M und 1 x 2 M beids. abn., ab * noch 19 x wdh.) = 37 M. In 68 (69 – 70) cm Gesamthöhe die restl. 37 M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 108 (114 – 120) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und gleich im Rippenmuster str.: Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., Kettenrandm = Verschlussrand. Die Randm am rechten Seitenrand in Hinr re, in Rückr li str. Nach 3 cm mit Nadeln Nr. 3,5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Randm, 45 (51 – 57) M Gittermuster, 23 M Schrägmuster, 38 M Rippenmuster, Kettenrandm. In 25 (26 – 27) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 2. R 46 x 1 M und in jeder 4. R 5 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 38 cm Gesamthöhe für die Raglanschräge am rechten Rand 1 x 1 M abk. Nun die weiteren Abnahmen als betonte Abnahmen arb. und dafür in jeder 2. R * 3 x 1 M und 1 x 2 M abn., ab * noch 8 x wdh., dann in jeder 2. R noch 3 x 1 M abn. (in jeder 2. R * 2 x 1 M und 1 x 2 M abn., ab * noch 12 x wdh., dann in der folg. 2. R noch 1 x 2 M abn. – in jeder 2. R 7 x 1 M abn., dann * 1 x 1 M und 1 x 2 M abn., ab * noch 16 x wdh. und in der folg. 2. R noch 1 x 2 M abn.). Mit den restl. 7 M in der gegebenen Einteilung der M für die Halsblende noch 13 cm str., dann M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Linker Ärmel: 67 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und gleich im Rippenmuster str.: Randm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Nach 6 cm mit Nadeln Nr. 3,5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: Randm, 21 M Gittermuster, 23 M Schrägmuster, 21 M Gittermuster, Randm. Für die Ärmelschräge in der 7. (5. – 5.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 5 x 1 M und in jeder 4. R 20 x 1 M (in jeder 4. R 22 x 1 M und abw. in jeder 2. und 4. R 9 x 1 M – abw. in jeder 2. und 4. R 37 x 1 M) beids. zun. = 119 (131 – 143) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Gittermuster einfügen. In 47 cm Gesamthöhe die Raglanschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb., die Raglanschräge am linken Rand wie beim linken Vorderteil arb. In 73 (74 – 75) cm Gesamthöhe, = nach Ende der Raglanabnahmen am linken Rand, für die kleine Schräge am linken Rand 1 x 4 M abk., dann in jeder 2. R 5 x 2 M abk.

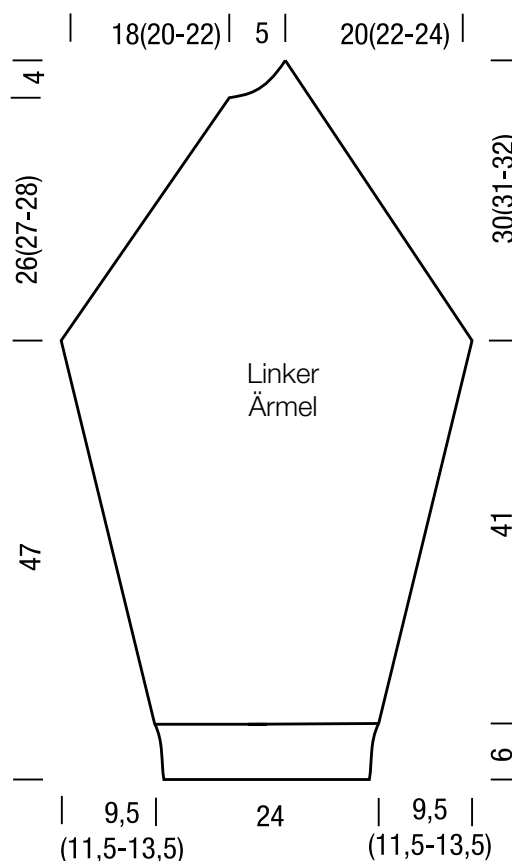
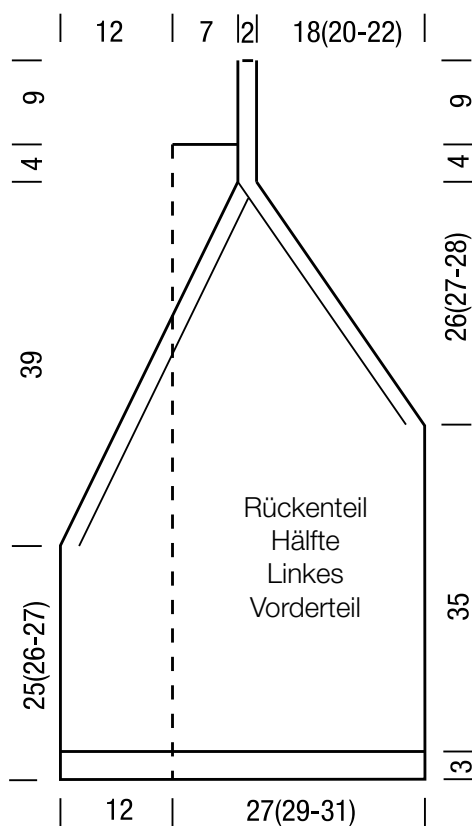
Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Gürtel: 21 M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und gleich im Rippenmuster str.: Kettenrandm, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., 1 M li, Kettenrandm. In 168 (172 – 180) cm Gesamtlänge M abk., wie sie erscheinen.

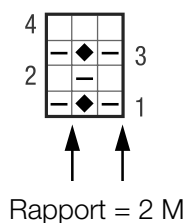
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Die stillgelegten M der Halsblende im Maschenstich miteinander verbinden. Halsblende in den rückw. Halsausschnitt nähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

JACKE · ELASTICO

Modell 18 – Classici 20



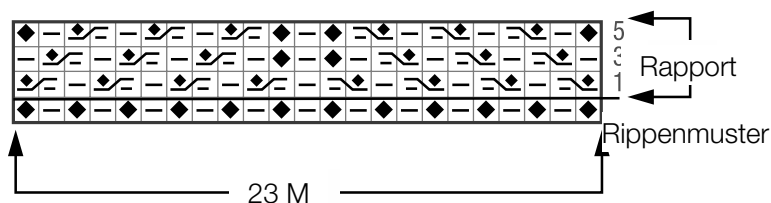
Strickschrift 1



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt, in Rückr li str.
- = 2 M nach li verkreuzen: Die 1. M auf 1 Zopfnael vor die Arbeit legen, die 2. M li str., dann die M der Zopfnael re verschränkt str.
- = 2 M nach re verkreuzen: Die 1. M auf 1 Zopfnael hinter die Arbeit legen, die 2. M re verschränkt str., dann die M der Zopfnael li str.

Strickschrift 2





www.lanagrossa.de

PULLUNDER · PIMA
Modell 19 – Classici 20

PULLUNDER · PIMA

Modell 19 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Pima** (100% Pima Baumwolle, Lauflänge 125 m/50 g), **300 (350 – 350 – 400) g** Nougat (**Fb 33**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

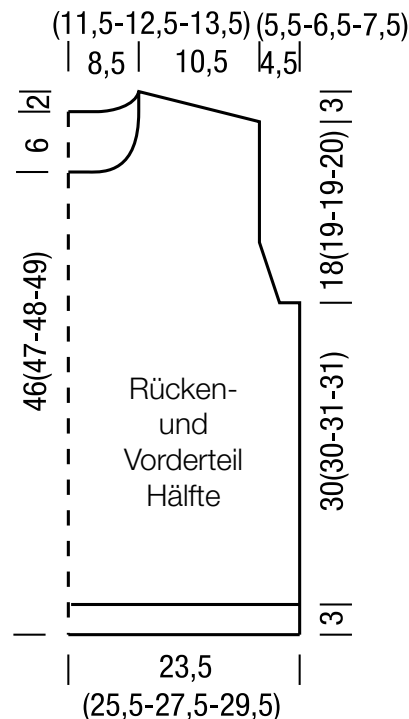
Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 3 M re, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 3 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (103 – 110 – 118) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 3 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 2 M zun. = 96 (104 – 112 – 120) M. Mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb. In 33 (33 – 34 – 34) cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 (4 – 5 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 5 (7 – 8 – 10) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 78 (82 – 86 – 90) M. In 18 (19 – 19 – 20) cm Armausschnittthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (6 – 7 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 6 M und 2 x 5 M (in jeder 2. R 3 x 6 M – in jeder 2. R 1 x 7 M und 2 x 6 M – in jeder 2. R 3 x 7 M) beids. abk. In 52 (53 – 54 – 55) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme, für den Halsausschnitt die mittl. 24 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 2 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 46 (47 – 48 – 49) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 10 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 1 x 2 M und 3 x 1 M abk.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 100 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 im Rippenmuster in Rd str. Nach 5 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Seitennähte schließen. Aus den Armausschnitten je 80 (84 – 84 – 88) M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 im Rippenmuster in Rd str. Nach 7 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Blenden zur Hälfte nach innen umschlagen und am Auffassrand annähen.





www.lanagrossa.de

JACKE · ELASTICO

Modell 20 – Classici 20

JACKE • ELASTICO

Modell 20 – Classici 20



Größe 36, 38/40 und 42

Die Angaben für Größe 38/40 und 42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Elastico** (96% Baumwolle, 4% Polyester (Elité), Lauflänge 160 m/50 g), **450 (500 – 550) g** Beige (**Fb 97**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 40 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3 und 5 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 453463, Fb 16, Gr. 20 mm.

Rippenmuster: 2 M li, 2 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 8. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Kettenrandm, 2 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 2 M re, Kettenrandm.

Maschenprobe: Lochmuster mit Nadeln Nr. 3,5: 23 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106 – 114) M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 5 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 9 M zun. = 107 (115 – 123) M. Mit Nadeln Nr. 3,5 im Lochmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen, 26 (28 – 30) x den Rapport wdh., enden mit der 1. M der Strickschrift, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. In 37 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 2 x 2 M und 3 x 1 M beids. abn. = 79 (87 – 95) M. In 58 (59 – 60) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 43 M abk. und in der folg. 2. R 1 x 2 M abn. In 59 (60 – 61) cm Gesamthöhe bzw. in 22 (23 – 24) cm Armausschnitthöhe, für die Schulterschräge 1 x 8 (10 – 12) M abk. und in der folg. 2. R 1 x 8 (10 – 12) M abk.

Linkes Vorderteil: 47 (51 – 55) M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen und im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, 2 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re, 1 M li, Randm. Nach 5 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 4 M zun. = 51 (55 – 59) M. Mit Nadeln Nr. 3,5 im Lochmuster weiterarb.: Randm, lt.

Strickschrift beginnen, 12 (13 – 14) x den Rapport wdh., enden mit der 1. M der Strickschrift, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt am linken Rand 1 x 6 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M, 1 x 3 M, 2 x 2 M, 3 x 1 M, dann in der folg. 4. R 1 x 1 M abn.

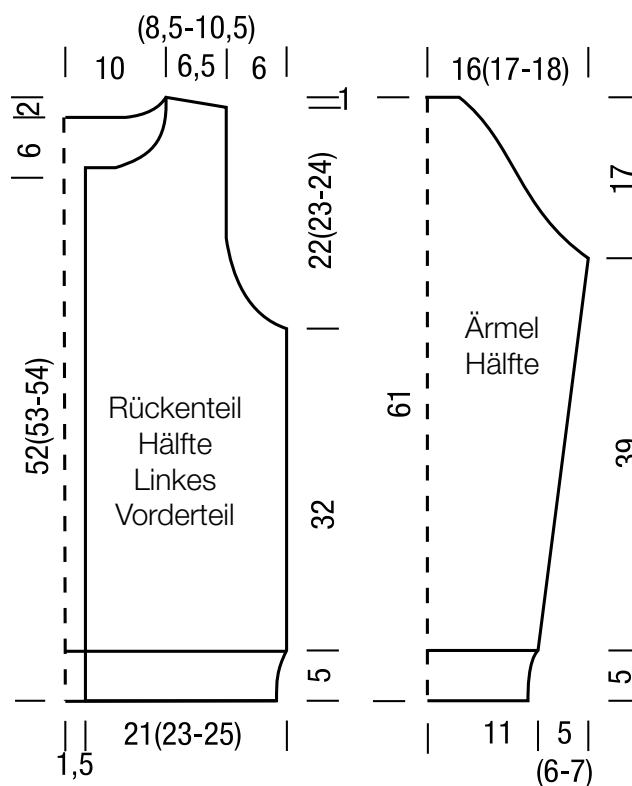
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 50 M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 5 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 5 M zun. = 55 M. Mit Nadeln Nr. 3,5 im Lochmuster weiterarb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen, 13 x den Rapport wdh., enden mit der 1. M der Strickschrift, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Für die Ärmelschräge in der 13. (11. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 12. R 2 x 1 M und abw. in jeder 10. und 12. R 8 x 1 M (in jeder 10. R 6 x 1 M und abw. in jeder 8. und 10. R 6 x 1 M – in jeder 10. R 2 x 1 M und in jeder 8. R 12 x 1 M) beids. zun. = 77 (81 – 85) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Lochmuster einfügen. In 44 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 8 x 1 M, in jeder 4. R 4 x 1 M, wieder in jeder 2. R 8 x 1 M und 3 x 2 M (in jeder 2. R 10 x 1 M, in jeder 4. R 3 x 1 M, wieder in jeder 2. R 9 x 1 M und 3 x 2 M – in jeder 2. R 12 x 1 M, in jeder 4. R 1 x 1 M, wieder in jeder 2. R 11 x 1 M und 3 x 2 M) beids. abn. In 17 cm Armkugelhöhe die restl. 19 M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

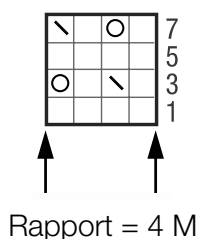
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 120 (124 – 128) M auffassen. Mit Nadeln Nr. 2,5 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, Randm. Nach 1,5 cm Blendenbreite in die Verschlussblende des rechten Vorderteils wie folgt 5 Knopflöcher einstr.: Jeweils in einer Linksrippe 2 M abk. In der folg. Rückr die abgeketteten M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch in der 1. (2. – 3.) Linksrippe ab unterem Jackenrand, die folg. 4 Knopflöcher in der jeweils folg. 7 Linksrippe arb. Nach 3 cm Blendenbreite in der Hinr alle M re abk. Aus dem Halsausschnitt, einschließlich der Blendenschmalseiten, 133 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 2,5 in offener Arbeit glatt re str., dabei darauf achten, dass nach dem Umschlagen des Kragens die glatt rechte Seite außen liegt! Randm als Kettenrandm arb. In der 5. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 4. R 8 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 151 M. Nach insgesamt 38 R, = 9 cm, alle M locker abk. Den Abkettrand des Kragens mit Häkelnadel Nr. 3 von der glatt linken Seite her mit 1 R fe M behäkeln. Ärmel einsetzen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

JACKE · ELASTICO

Modell 20 – Classici 20



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ↖ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)



www.lanagrossa.de



PULLOVER · RISERVA

Modell 21 – Classici 20

PULLOVER · RISERVA

Modell 21 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Riserva** (70% Baumwolle (Bio), 30% Rec. Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **250 (250 – 300 – 350) g** Schilfgrün (**Fb 19**) und **200 (200 – 250 – 250) g** Altrosa (**Fb 12**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 40 cm lang.

Rippenmuster: 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Halbpatent in R: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Halbpatent in Rd: M-Zahl teilbar durch 2. Siehe Strickschrift 2. Es ist jede Rd gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr li str.

Randm: In Hinr re, in Rückr li str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Halbpatent mit Nadeln Nr. 5,5: 16 M und 32 R = 10 x 10 cm. Glatt re mit Nadeln Nr. 6,5: 16 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 77 (83 – 89 – 95) M mit Nadeln Nr. 5,5 in Altrosa anschlagen. Im Rippenmuster 2 R str., dabei in der 1. R, = Hinr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Knötchenrandm. Danach im Halbpatent

weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 1 beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Nach 17 cm mit Nadeln Nr. 6,5 glatt re weiterstr. und beids. die Randm in Hinr re, in Rückr li str. Nach 4 R glatt re in Altrosa das Teil in Schilfgrün beenden. In 56 (57 – 58 – 59) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (6 – 7 – 8) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 6 M (in jeder 2. R 3 x 7 M – in jeder 2. R 1 x 7 M und 2 x 8 M – in jeder 2. R 2 x 8 M und 1 x 9 M) beids. abk. In 58 (59 – 60 – 61) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 21 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M und 1 x 1 M abn.

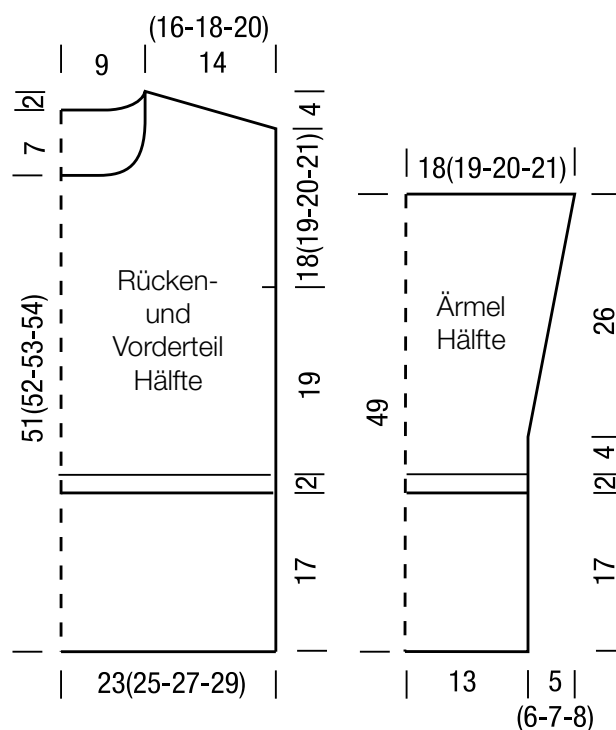
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 51 (52 – 53 – 54) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 11 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 4 x 1 M abk.

Ärmel: 43 M mit Nadeln Nr. 5,5 in Altrosa anschlagen. Im Rippenmuster 2 R str., dabei in der 1. R, = Hinr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Knötchenrandm. Danach im Halbpatent weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift 1 beginnen, den Rapport stets wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Nach 17 cm mit Nadeln Nr. 6,5 glatt re weiterstr. und beids. die Randm in Hinr re, in Rückr li str. Nach 4 R glatt re in Altrosa das Teil in Schilfgrün beenden. In 23 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 5 x 1 M und in jeder 6. R 2 x 1 M (in jeder 6. R 8 x 1 M und in der folg. 4. R 1 x 1 M – in jeder 6. R 4 x 1 M und in jeder 4. R 7 x 1 M – in jeder 4. R 13 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 59 (63 – 67 – 71) M. In 49 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

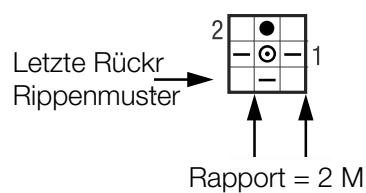
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt in Schilfgrün 66 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 5,5 zunächst 1 Rd 1 M re, 1 M li im Wechsel str., dann im Halbpatent in Rd weiterarb. Nach insgesamt 3 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 18 (19 – 20 – 21) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

PULLOVER · RISERVA

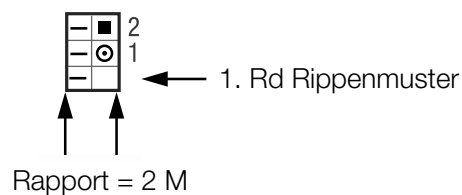
Modell 21 – Classici 20



Strickschrift 1



Strickschrift 2



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li

⊙ = 1 M mit 1 U wie zum Linksstr. abh.

● = die abgehobene M der Vorr mit den U li zusstr.

■ = die abgehobene M der Vorr mit den U re zusstr.



www.lanagrossa.de

JACKE · SOLO LINO

Modell 22 – Classici 20

JACKE · SOLO LINO

Modell 22 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Solo Lino** (80% recyceltes Leinen (Viskose), 20% Leinen, Lauflänge 120 m/50 g), **400 (450 – 500) g** Helloliv (**Fb 47**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 120 cm lang, 1 Spiel Stricknadeln Nr. 3,5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Maschenprobe: Lochmuster mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 30 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Rückenteil: 115 (123 – 131) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Nach 4 cm mit Nadeln Nr. 4 im Lochmuster weiterarb.: Randm, 28 (30 – 32) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. In 24 cm Gesamthöhe für die angestrickten Ärmel 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 4. R 3 x 1 M und in jeder 2. R 1 x 1 M, 4 x 2 M, 1 x 3 M und 1 x 4 M beids. zun. = 155 (163 – 171) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Lochmuster einfügen. Nach 16 (17 – 18) cm für die Schulterschräge 1 x 5 (6 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 9 x 6 M (in jeder 2. R

6 x 6 M und 3 x 7 M – in jeder 2. R 2 x 6 M und 7 x 7 M) beids. abk. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 17 M abk., dann in jeder 2. R 2 x 5 M abn.

Linkes Vorderteil: 59 (63 – 67) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Randm in Hinr re, in Rückr li str. Nach 4 cm mit Nadeln Nr. 4 im Lochmuster weiterarb.: Randm, 14 (15 – 16) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Die angestrickten Ärmel und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 35 (36 – 37) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann abw. in jeder 2. und 4. R 19 x 1 M direkt vor der Randm abn. und darauf achten, dass das Lochmuster stets ausgeglichen ist. Siehe Tipp: Ab- und Zunahmen bei Lochmustern.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 85 (89 – 93) M, aus den Ausschnittschrägen je 56 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 43 M auffassen = insgesamt 325 (333 – 341) M. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Randm. Nach 3 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Aus den Ärmelrändern je 76 (80 – 84) M auffassen, dabei an der Ärmelnaht beginnen und enden. M gleichmäßig verteilt auf das Spiel Stricknadeln Nr. 3,5 verteilen = 19 (20 – 21) M pro Nadel. Arbeit zur Rd schließen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen.

JACKE · SOLO LINO

Modell 22 – Classici 20



Tipp

Ab- und Zunahmen bei Lochmustern:

Am Anfang und Ende der Reihe den Beginn bzw. das Ende des Rapports mit Maschenmarkierern markieren, dadurch kann man ganz leicht nachzählen, wie viele Maschen schon zu- bzw. abgenommen wurden.

WICHTIG: Regelmäßiges Überprüfen der Maschenzahl!

Abnahme: Nach bzw. vor der Randm 2 Maschen zusammenstricken.

Eine Abnahme am Rand ist nicht nötig, wenn:

- die Reihe mit einem Umschlag beginnt oder endet, dann den Umschlag weglassen
- die 2. oder vorletzte Masche ein Umschlag ist, dann diesen Umschlag weglassen

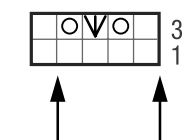
- die beiden ersten oder die beiden letzten Maschen lt. Muster zusammengestrickt werden, dann den Umschlag vor diesen beiden Maschen weglassen

Zunahme: Nach bzw. vor der Randm aus dem Querfaden 1 M verschränkt herausstr.

Eine Zunahme am Rand ist nicht nötig, wenn:

- nach bzw. vor der Randm lt. Muster 2 M abgenommen werden sollen, dann diese Abnahme nicht arb.
- Muss lt. Muster ein Umschlag direkt nach bzw. vor der Randm gearbeitet werden, dann muss die Zunahme aus dem Querfaden nach bzw. vor der Randm auf jeden Fall trotzdem vorgenommen werden, da der Umschlag das Muster betrifft und nicht die Zunahme.

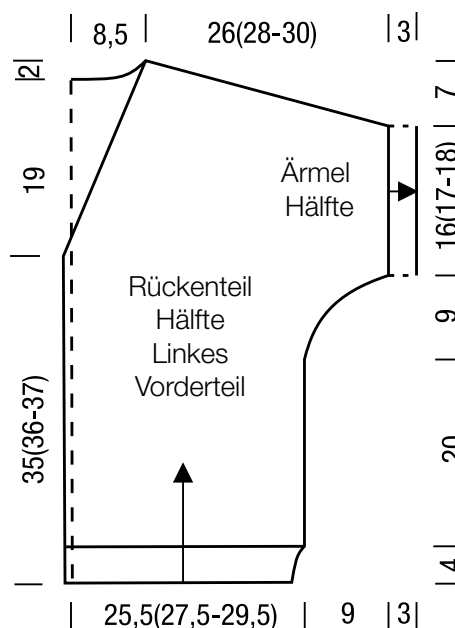
Strickschrift



Rapport = 4 M

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ▽ = 3 M re zusstr.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · ALLORA

Modell 23 – Classici 20

PULLOVER · ALLORA

Modell 23 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Allora** (76% Baumwolle, 14% Schurwolle (Merino superfine), 10% Alpaca (Baby), Lauflänge 300 m/50 g), **300 (350 – 350) g** Pastellblau (**Fb 7**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang, 10 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 453602, Fb 22, Gr. 20 mm.

Rippenmuster: 2 M li, 3 M re im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 24 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 124 (134 – 144) M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 2 M re, * 3 M li, 2 M re, ab * stets wdh., Knötchenrandm. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 3,5 im Rippenmuster weiterarb. In 60 (61 – 62) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 9 (10 – 11) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 9 M (in jeder 2. R 2 x 10 M und 1 x 11 M – in jeder 2. R 1 x 11 M und 2 x 12 M) beids. abk. Gleichzeitig mit Beginn der 1. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 46 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 1 x 1 M abn.

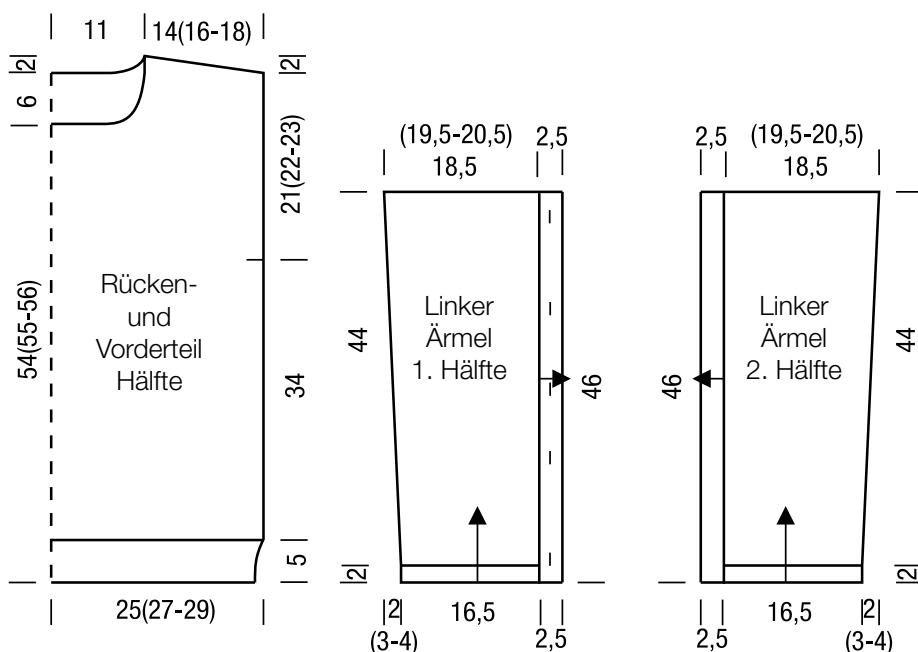
Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 12 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 6 M, 1 x 4 M, 1 x 3 M, 2 x 2 M und 3 x 1 M abk.

Linker Ärmel: Der Ärmel wird in 2 Hälften gestrickt. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an. 1. Ärmelhälfte: 42 M mit Nadeln Nr. 2,5 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Kettenrandm, 2 M re, * 3 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 3 M li, Knötchenrandm. Nach

2 cm mit Nadeln Nr. 3,5 glatt re weiterarb. und am rechten Rand die Randm als Kettenrandm str. Für die Ärmelschräge am linken Rand in der 27. (19. – 15.) R 1 x 1 M zun., dann abw. in jeder 24. und 26. R 4 x 1 M (abw. in jeder 18. und 20. R 6 x 1 M – abw. in jeder 14. und 16. R 8 x 1 M) zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 47 (49 – 51) M. In 46 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmelhälfte gegengleich arb. Nun aus dem geraden Seitenrand, = rechter Rand, für die Verschlussblende 120 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, * 3 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 3 M li, Knötchenrandm. Nach 1,5 cm 5 Knopflöcher wie folgt einstr.: In einer Linksrippe 2 M li abk. und in der folg. R wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch in der 2. Linksrippe ab unterem Ärmelrand, die folg. 4 Knopflöcher in jeder 5. folg. Linksrippe arb. Nach insgesamt 2,5 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. 2. Ärmelhälfte gegengleich arb., in die Verschlussblende jedoch keine Knopflöcher einarb. Knöpfe auf die Blende nähen. Beide Ärmelhälften zus. knöpfen. Blendenschmalseiten am oberen Ärmelrand übereinanderlegen und miteinander verbinden.

Rechter Ärmel: Wie linken Ärmel, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 120 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 im Rippenmuster str. Nach 2,5 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Ärmel beids. der Schulternaht je 21 (22 – 23) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

WESTE · SOLO LINO

Modell 24 – Classici 20

WESTE · SOLO LINO

Modell 24 – Classici 20



Größe 36, 38/40 und 42

Die Angaben für Größe 38/40 und 42 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Solo Lino** (80% recyceltes Leinen (Viskose), 20% Leinen, Lauflänge 120 m/50 g), **350 (400 – 400) g** Beige (**Fb 21**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 3, 80 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 3 und 5 Knöpfe von UNION KNOFF, Art. 453037, Fb 78, Gr. 20 mm.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re verschränkt, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li verschränkt, Randm. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 2 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 2 M re zusstr. Linker Rand: 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 1 M re, Randm. Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Randm, 1 M re, 3 M re zusstr. Linker Rand: 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen), 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 3,5, gedehnt gemessen: 27,5 M und 38 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 124 (134 – 144) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und die 1. R, = Rückr, wie folgt str.: Randm, * 2 M re, 3 M li, ab * stets wdh., 2 M re, Randm. Im Grundmuster weiterarb.: Randm, 24 (26 – 28) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Randm in Hin- und Rückr re str. Ab 34 cm Gesamthöhe, ungedehnt gemessen, beids. Kettenrandm arb. und für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 3 M beids. abk. Weiter in der folg. 2. R 1 x 2 M beids. abn., in jeder 4. R 4 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 9 x 1 M (in jeder 4. R 11 x 1 M und abw. in jeder 4. und 6. R 4 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 1 M und in jeder 4. R 16 x 1 M) beids.

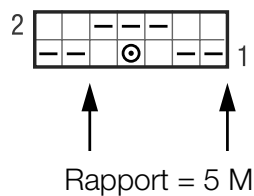
abh., dabei betonte Abnahmen arb. = 74 (80 – 84) M. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe, bzw. nach 18 (19 – 20) cm Armausschnitthöhe, ungedehnt gemessen, die restl. 74 (80 – 84) M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 62 (67 – 72) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und die 1. R, = Rückr, wie folgt str.: Randm, * 2 M re, 3 M li, ab * stets wdh., Randm. Im Grundmuster weiterarb.: Randm, mit der 3. – 5. M der Strickschrift beginnen, 11 (12 – 13) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Randm. Randm in Hin- und Rückr re str. Den Armausschnitt am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb. Ab 35 (36 – 37) cm Gesamthöhe, ungedehnt gemessen, am linken Rand Kettenrandm arb. und ebenfalls am linken Rand für die Ausschnittschräg 1 x 2 M abn., dann in jeder 2. R 5 x 2 M, 16 x 1 M und in jeder 4. R 4 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 52 (53 – 54) cm Gesamthöhe, ungedehnt gemessen, die restl. 5 (8 – 10) M gerade abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

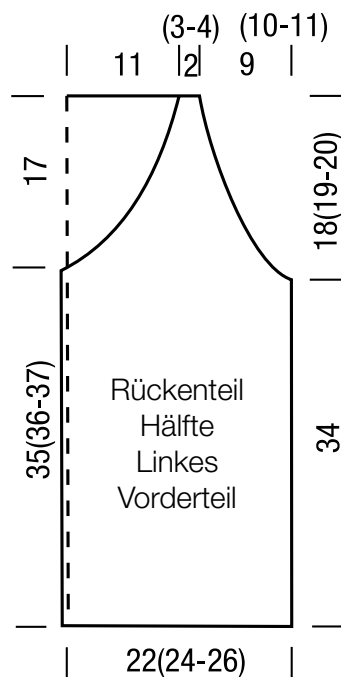
Fertigstellen: Schulter- und Seitennähte schließen. Die Verschlussränder der Vorderteile, die Ausschnittschrägen und den rückw. Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 3 mit 1 R fe M behäkeln, dabei am Übergang von Verschlussrand zu Ausschnittschräge in die Ecke 3 fe M arb. Für die Rippenblende aus dem Häkelrand wie folgt M herausstr.: Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 98 (100 – 102) M, aus den Ausschnittschrägen je 61 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 51 M auffassen = 369 (373 – 377) M. Mit der Rundstrickadel Nr. 3,5 in offener Arbeit im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Randm, * 1 M li verschränkt, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li verschränkt, Randm. An den Verschlussrändern jeweils die 98. (100. – 102.) M als Eckm, = re verschränkte M, markieren und in 2., 3., 4., 5., 8. und 9. R beids. der Eckm aus dem Querfaden 1 M verschränkt zun. und in das Rippenmuster einfügen. In der 5. R (= Rückr) Rippenmuster am Verschlussrand des rechten Vorderteils 5 Knopflöcher wie folgt einstr.: 1 U, 2 M re zusstr. nach 1 linken M arb. In der folg. Hinr den U li str. Das 1. Knopfloch direkt an der Ecke arb., die restl. 4 Knopflöcher im Abstand von je 8 (8 – 8,5) cm einstr. In der 10. R, = Hinr, Rippenmuster alle M wie folgt abk.: * 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen und etwas langziehen, ab * stets wdh., bis alle M abgekettet sind. Die Armausschnitte mit Häkelnadel Nr. 3 mit 1 Rd fe M und 1 Rd Kettm umhäkeln. Knöpfe annähen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen





www.lanagrossa.de

JACKE · LINARTE & DIAMANTE

Modell 25 – Classici 20

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Linarte** (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **550 (600 – 650) g** Graublau (**Fb 76**) und Lana Grossa **Diamante** (100% Polyester, Lauflänge 195 m/25 g), **75 (100 – 100) g** Hellblau (**Fb 9**); Stricknadeln Nr. 4 und 5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Stets einfädig in Linarte: Hinr re, Rückr li.

Kleines Perlmuster: Stets doppelfädig mit je 1 Faden Linarte und 1 Faden Diamante. M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R:** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. **2. R:** M versetzen. Die 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Blendemuster (= 3 M): **Hinr:** 1 M re, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M re. **Rückr:** 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Betonte Abnahmen: **Rechter Rand:** 3 M Blendenmuster, 9 M kleines Perlmuster, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). **Linker Rand:** 2 M re zusstr., 9 M kleines Perlmuster, 3 M Blendenmuster.

Betonte Zunahmen: **Rechter Rand:** Doppelte Randm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re in Linarte mit Nadeln Nr. 5: 20 M und 28 R = 10 x 10 cm. Kleines Perlmuster doppelfädig mit je 1 Faden Linarte und 1 Faden Diamante mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 33 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 112 (120 – 128) M mit Nadeln Nr. 4 in Linarte anschlagen und die folg. R, = Rückr, im Rippenmuster str. Mit Nadeln Nr. 5 glatt re weiterstr., dabei beids. doppelte Randm arb. Für die Seitenschräge in der 17. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 16. R 3 x 1 M und in der folg. 14. R 1 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 122 (130 – 138) M. In 28 cm Gesamthöhe beids. eine Markierung für den Armausschnitt anbringen. In 41 (42 – 43) cm Gesamthöhe mit

Nadeln Nr. 4 im kleinen Perlmuster doppelfädig mit je 1 Faden Linarte und 1 Faden Diamante weiterstr. Nach 7 cm für die Schulterschräge 1 x 6 M beids. abk., dann in jeder 2. R 6 x 6 M und 1 x 5 M (in jeder 2. R 4 x 6 M und 3 x 7 M – in jeder 2. R 7 x 7 M) beids. abk. In 53 (54 – 55) cm Gesamthöhe die restl. 28 M gerade abk.

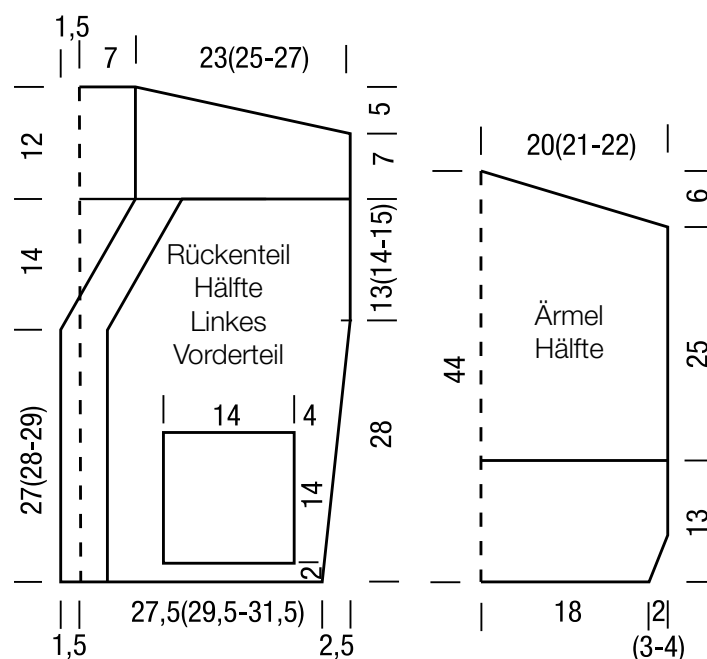
Linkes Vorderteil: 60 (64 – 68) M mit Nadeln Nr. 4 in Linarte anschlagen und die folg. R, = Rückr, im Rippenmuster str. In der folg. Hinr M wie folgt einteilen: Mit Nadeln Nr. 5 und Linarte: Doppelte Randm, 46 (50 – 54) M glatt re, mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig mit je 1 Faden Linarte und 1 Faden Diamante 9 M kleines Perlmuster, 3 M Blendenmuster. **HINWEIS:** 3 M Blendenmuster und 9 M kleines Perlmuster stets doppelfädig mit Nadeln Nr. 4 str., die restl. M glatt re in Linarte einfädig mit Nadeln Nr. 5. Die Seitenschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. In 27 (28 – 29) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 2. R 14 x 1 M und in jeder 4. R 3 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 28 cm Gesamthöhe am rechten Rand eine Markierung für den Armausschnitt anbringen. In 41 (42 – 43) cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 4 über alle M doppelfädig mit je 1 Faden Linarte und 1 Faden Diamante im kleinen Perlmuster str. Nach 7 cm am rechten Rand die Schulterschräge wie beim Rückenteil arb.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 74 M mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig mit je 1 Faden Linarte und 1 Faden Diamante anschlagen und im kleinen Perlmuster str., dabei mit doppelten Randm beginnen und enden. Für die kleine Schräge in der 5. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 4. R 3 (5 – 7) x 1 M beids. zun. Die Zunahmen direkt nach bzw. vor den doppelten Randm vornehmen und die zugenommenen M in das kleine Perlmuster einfügen = 82 (86 – 90) M. In 13 cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 5 in Linarte glatt re weiterarb. In 38 cm Gesamthöhe für die Schräge 1 x 6 (6 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 6 M und 3 x 5 M (in jeder 2. R 4 x 6 M und 1 x 5 M – in jeder 2. R 5 x 6 M) beids. abk., dann die restl. 16 M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Taschenbeutel (2 x): 30 M mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig mit je 1 Faden Linarte und 1 Faden Diamante anschlagen und im kleinen Perlmuster str., dabei mit doppelten Randm beginnen und enden. In 14 cm Gesamthöhe alle M abk., wie sie erscheinen.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Ärmel beids. der Schulternaht je 20 (21 – 22) cm annähen. Taschenbeutel lt. Schnittskizze auf die Vorderteile nähen, dabei zwischen den doppelten Randm der Tasche nähen, so dass beids. je 1 doppelte Randm sichtbar bleibt. Seiten- und Ärmelnähte schließen. **HINWEIS:** An Nähten mit doppelten Randm stets zwischen der 1. und 2. doppelten Randm nähen.





www.lanagrossa.de

TOP · ARUBA

Modell 26 – Classici 20

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Aruba** (72% Bio Baumwolle, 28% rec. Polyamid, Lauflänge 380 m/100 g), **200 (300 – 300) g** Hellgrau/Apricot/Gelb (**Fb 2**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Häkelnadel Nr. 2,5.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Zick-Zack-Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 5 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 12. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

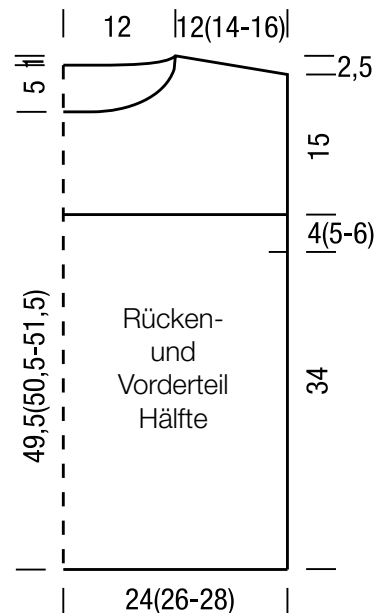
Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 25 M und 40 R = 10 x 10 cm. Zick-Zack-Lochmuster mit Nadeln Nr. 4: 22 M und 40 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (132 – 142) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Glatt re weiterarb. Randm als Knötchenrandm arb. In 34 cm Gesamthöhe beids. eine Markierung für den Armausschnitt anbringen und von nun an beids. Kettenrandm arb. In 38 (39 – 40) cm Gesamthöhe in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 13 (17 – 21) x 2 M li zusstr. = 109 (115 – 121) M. In der folg. Hinr im Zick-Zack-Lochmuster weiterarb.: Kettenrandm, lt. Strickschrift beginnen, 17 (18 – 19) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Kettenrandm. Nach 15 cm Zick-Zack-Lochmuster für die Schulterschräge 1 x 7 (7 – 8) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 7 M (in jeder 2. R 3 x 8 M – in jeder 2. R 1 x 8 M und 2 x 9 M) beids. abk. In 54,5 (55,5 – 56,5) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 2. Abnahme für den Halsausschnitt, die mittl. 51 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 1 M abn.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 49,5 (50,5 – 51,5) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 9 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 6 M, 1 x 5 M, 1 x 4 M, 1 x 3 M und 4 x 1 M abk.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Seitennähte bis zu den seittl. Markierungen schließen. Den Halsausschnitt und die Armausschnitte mit Häkelnadel Nr. 2,5 mit 1 Rd fe M und 1 Rd Kettm umhäkeln.



Strickschrift

11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7	5	3	1
11	9	7			

↑
Rapport = 6 M

Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☒ = 1 Umschlag
- ☒ = 2 M re zusstr.
- ☒ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)



www.lanagrossa.de

CARDIGAN · SILKHAIR & BRILLINO

Modell 27 – Classici 20

CARDIGAN · SILKHAIR & BRILLINO

Modell 27 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **200 (225 – 250) g** Sandgelb (**Fb 153**) und Lana Grossa **Brillino** (83% Viskose, 17% Metallische Faser, Lauflänge 200 m/25 g), **200 (225 – 250) g** Camel/Gold (**Fb 4**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5.

ACHTUNG: Der Cardigan wird stets doppelfädig mit je 1 Faden Silkhair und 1 Faden Brillino gearb.!

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster (= 17 M): Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe: Grundmuster doppelfädig mit Nadeln Nr. 4,5: 21 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 131 (140 – 149) M mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig anschlagen. Im Grundmuster arb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen, 43 (46 – 49) x den Rapport wdh., Randm. Randm in Hin- und Rückr li str. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. In 69 (70 – 71) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 15 (16 – 17) M abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 2 x 1 M (in jeder 2. R 1 x 2 M und 3 x 1 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 2 x 1 M) abn. In 72 (73 – 74) cm Gesamthöhe die restl. je 54 (57 – 60) M gerade abk.

Linkes Vorderteil: 73 (76 – 79) M mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig anschlagen und M wie folgt einteilen: Randm, 54 (57 – 60) M Grundmuster: lt. Strickschrift beginnen, 18 (19 – 20) x den Rapport wdh., 17 M Blendenmuster, Randm. Randm in Hin- und Rückr li str. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. In 72 (73 – 74) cm Gesamthöhe für die Schulter am rechten Rand 1 x 54 (57 – 60) M gerade abk. Mit den restl. 19 M für die Kragenblende geradeaus weiterstr.: Randm, 17 M Blendenmuster, Randm. Nach 9,5 (10 – 10,5) cm alle M abk.

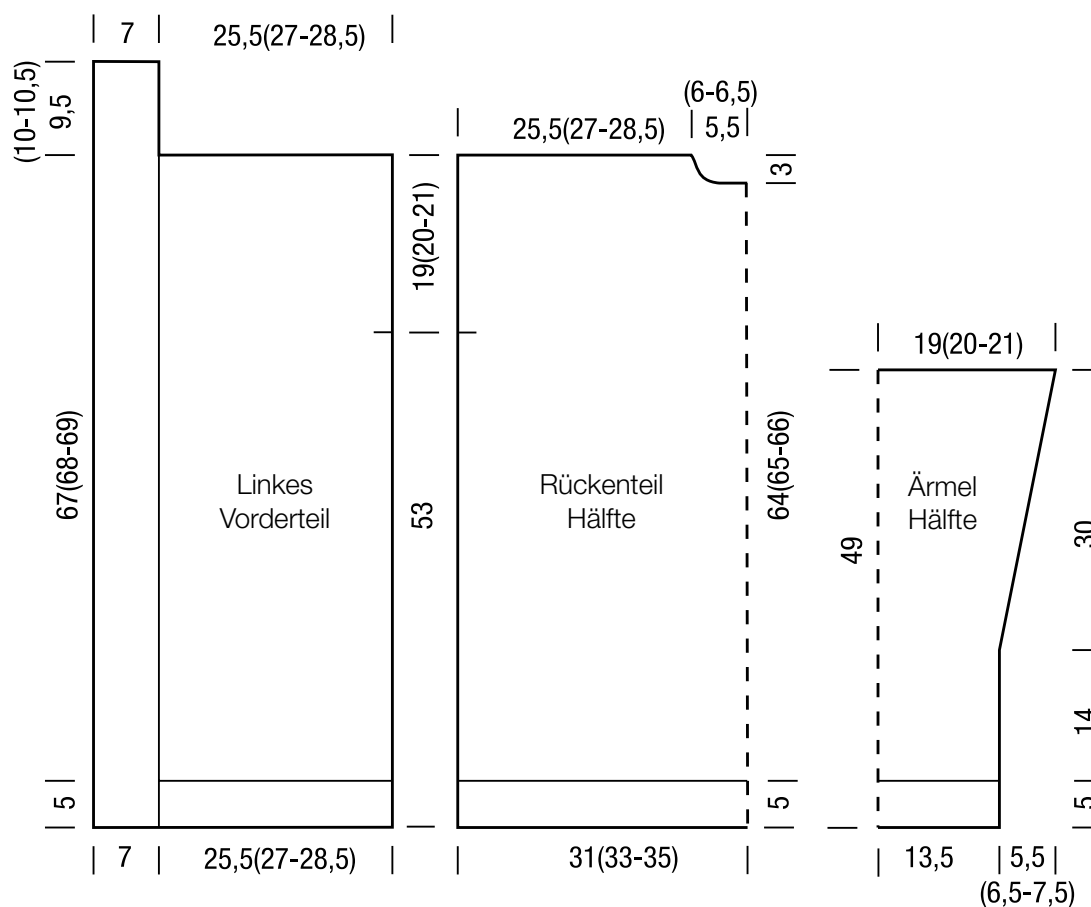
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 59 M mit Nadeln Nr. 4 doppelfädig anschlagen. Im Grundmuster arb.: Randm, lt. Strickschrift beginnen 19 x den Rapport wdh., Randm. Randm in Hin- und Rückr li str. Nach 5 cm mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. In 19 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 8. R 6 x 1 M, dann in jeder 6. R 5 x 1 M (in jeder 6. R 13 x 1 M – in jeder 6. R 3 x 1 M, dann abw. in jeder 4. und 6. R 12 x 1 M) beids. zun. = 83 (87 – 91) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen. In 49 cm Gesamthöhe alle M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

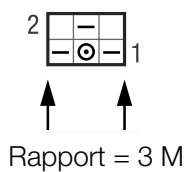
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Schmalseiten der Kragenblenden miteinander verbinden. Kragenblende leicht eingehalten in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Ärmel beids. der Schulternaht je 19 (20 – 21) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

CARDIGAN · SILKHAIR & BRILLINO

Modell 27 – Classici 20



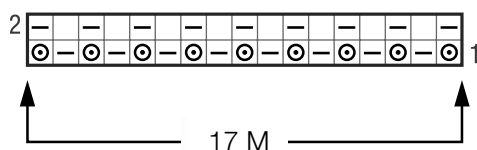
Strickschrift 1



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen

Strickschrift 2





www.lanagrossa.de

PULLOVER · CASHSETA & LINARTE

Modell 28 – Classici 20

PULLOVER · CASHSETA & LINARTE

Modell 28 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cashseta** (40% Modal, 30% Polyamid, 15% Kaschmir, 15% Seide, Lauflänge 100 m/50 g), **400 (450 – 500) g** Koralle (**Fb 27**) und Lana Grossa **Linarte** (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **300 (350 – 400) g** Pink (**Fb 304**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6, 1 Häkelnadel Nr. 5.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + 1 + Randm. Siehe Strickschrift. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdth., dabei darauf achten, dass immer nach 2 R ein Farbwechsel stattfindet.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Randm, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., Randm.

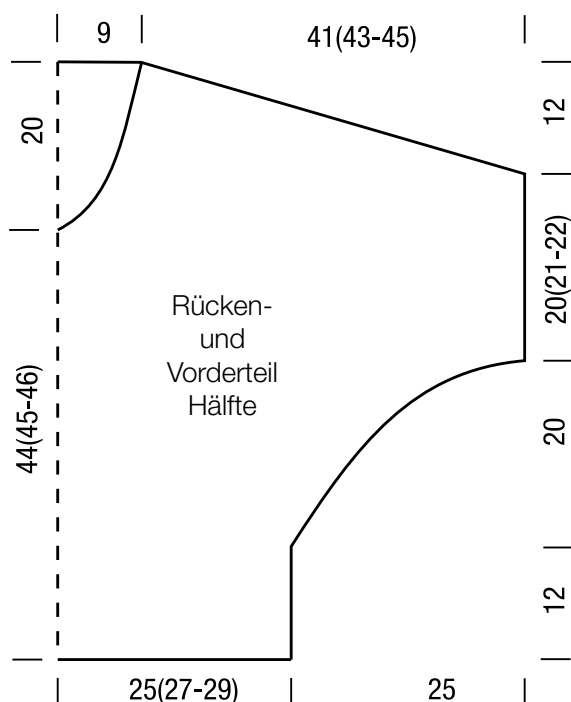
Maschenprobe: Grundmuster mit Nadeln Nr. 6, hängend gemessen: 17 M und 36 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Das Grundmuster hängt sich beim Tragen leicht aus. Deshalb sollten Höhenmaße stets hängend gemessen werden.

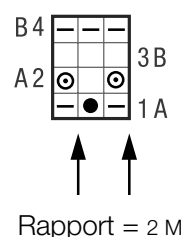
Rückenteil: 87 (95 – 101) M mit Nadeln Nr. 5,5 in Cashseta anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Im Grundmuster weiterarb.: Randm, den Rapport stets wdth., lt. Strickschrift enden, Randm. Randm in Hin- und Rückr li str. Ab der 3. R mit Nadeln Nr. 6 weiterarb. In 12 cm Gesamthöhe für die Ärmelschräge 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 2. R 31 x 1 M, 2 x 2 M und 2 x 3 M beids. zun. Die zugenommenen M nach und nach in das Grundmuster einfügen = 171 (179 – 185) M. Geradeaus weiterstr. und nach 20 (21 – 22) cm für die Schulterschräge 1 x 3 M beids. abk., dann in jeder 2. R 17 x 3 M und 4 x 4 M (in jeder 2. R 13 x 3 M und 8 x 4 M – in jeder 2. R 10 x 3 M und 11 x 4 M) beids. abk. In 64 (65 – 66) cm Gesamthöhe die restl. 31 M gerade abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 44 (45 – 46) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. M abk., und die M der rechten Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. Für die Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 2. R 5 x 1 M, in jeder 4. R 5 x 1 M und in jeder 6. R 5 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Seiten- und Ärmelnahte schließen. Den V-Ausschnitt und die Ränder der Armausschnitte mit Häkelnadel Nr. 5 in Cashseta mit 1 Rd Kettm umhäkeln.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

A = Cashseta

B = Linarte

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

● = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen

⊙ = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen



Modell 29 - Classici 20

JACKE

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cashseta** (40% Modal, 30% Polyamid, 15% Kaschmir, 15% Seide, Lauflänge 100 m/50 g), **450 (500 – 550 – 600) g** Graubeige (**Fb 6**), **100 g** Himbeer (**Fb 33**), **100 g** helles Graublau (**Fb 42**) und **100 g** Curry (**Fb 44**), Stricknadeln Nr. 6,5 und 7,5.

Halbpatent: „Schlanke“ Rippe = Vorderseite. **1. R (= Hinr):** Kettenrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Kettenrandm. **2. R (= Rückr):** Kettenrandm, * 1 M re, die folg. M mit 1 U wie zum Links-Stricken abh., ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. **3. R (= Hinr):** Kettenrandm, * 1 M li, den U und die abgeh. M der Vorr re zusstr., ab * stets wdh., 1 M li, Kettenrandm. Die 2. und 3. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Blendenmuster linkes Vorderteil (= 5 M): **1. R (= Hinr):** 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 1 M re, 1 M li, 1 M re. Die 1. und 2. R stets wdh.

Blendenmuster rechtes Vorderteil (= 5 M): **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, 1 M li, 1 M wie zum Rechtsstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M li. **2. R (= Rückr):** 1 M re, 1 M li, 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen.

Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Randm: In Hinr re, in Rückr li str.

Streifen- und Musterfolge: 5 R glatt re Graubeige, * 1 Rückr re Himbeer, 1 Hinr re Curry, 1 Rückr re helles Graublau, 3 R glatt re Graubeige, 1 Rückr re Himbeer, 1 Hinr re Curry, 1 Rückr re helles Graublau, 1 Hinr re Graubeige, 1 Rückr re Himbeer, 1 Hinr re Curry, 1 Rückr re helles Graublau, 8 R glatt re Graubeige, 1 Hinr li Himbeer, 1 Rückr li Curry, 1 Hinr li helles Graublau, 6 R glatt re Graubeige, dabei mit 1 Rückr li beginnen, ab * wdh. 1 Rapporthöhe = 30 R.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: 5 M Blendenmuster, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 5 M Blendenmuster.

Maschenprobe: Halbpatent mit Nadeln Nr. 6,5: 14 M und 34 R = 10 x 10 cm. Streifen- und Musterfolge mit Nadeln Nr. 7,5: 14 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 83 (89 – 95 – 101) M mit Nadeln Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen und die folg. Rückr wie folgt arb.: Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. Ab der folg. Hinr im Halbpatent weiterstr. Nach 12 cm mit Nadeln Nr. 7,5 nach Streifen- und Musterfolge weiterarb. In 47 (48 – 49 – 50) cm Gesamthöhe für die Schulterstränge 1 x 5 (6 – 7 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 6 M (in jeder 2. R 2 x 6 M und 2 x 7 M – in jeder 2. R 4 x 7 M – in jeder 2. R 1 x 7 M und 3 x 8 M) beids. abk. In 49 (50 – 51 – 52) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 21 M abk., dann in der folg. 2. R 1 x 2 M abk.

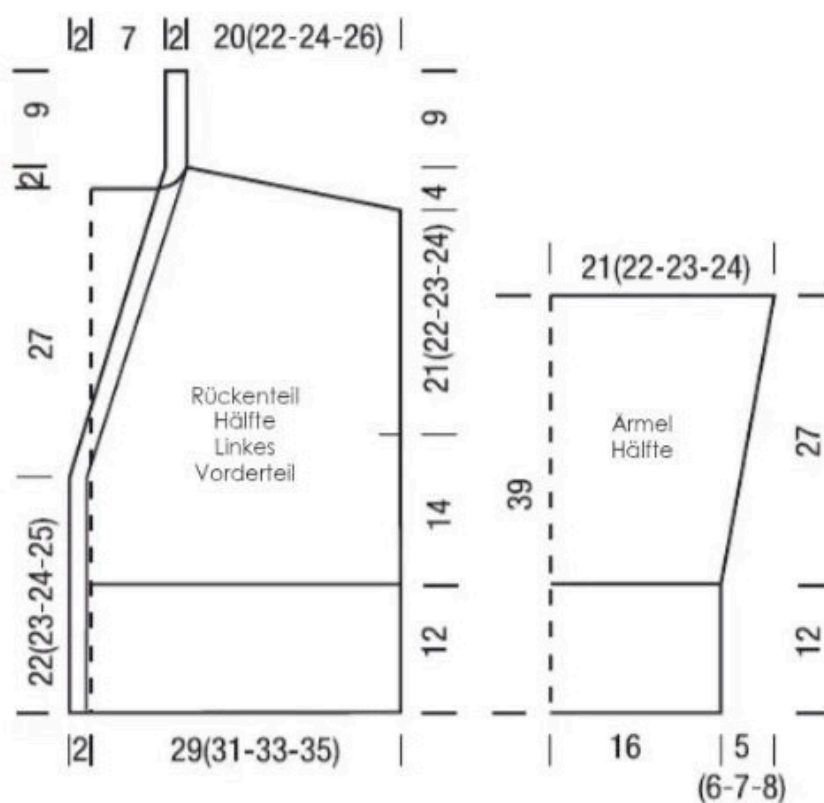
Linkes Vorderteil: 42 (44 – 46 – 48) M mit Nadeln Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen und die folg. Rückr wie folgt arb.: Doppelte Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. Ab der folg. Hinr im Halbpatent weiterstr., dabei am linken Rand, = Verschlussrand, stets doppelte Randm arb. Nach 12 cm mit Nadeln Nr. 7,5 nach Streifen- und Musterfolge weiterarb., dabei M wie folgt einteilen: Randm, 36 (38 – 40 – 42) M Streifen- und Musterfolge und innerhalb dieser M 1 (2 – 3 – 4) M zun. = 37 (40 – 43 – 46) M Streifen- und Musterfolge, 5 M Blendenmuster, linkes Vorderteil. In 22 (23 – 24 – 25) cm Gesamthöhe für die Ausschnittstränge am linken Rand 1 x 1 M abn., dann in jeder 8. R 8 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 47 (48 – 49 – 50) cm Gesamthöhe die Schulterstränge am rechten Rand wie beim Rückenteil arb. Zu den restl. 5 M an der Schulterseite 1 M zun. und diese M weiterhin als Knötchenrandm str. Für die Kragenblende mit den 6 M im Blendenmuster noch ca. 9 cm str., dann M abk.

Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Ärmel: 47 M mit Nadeln Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen und die folg. Rückr wie folgt arb.: Kettenrandm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, Kettenrandm. Ab der folg. Hinr im Halbpatent weiterstr. Nach 12 cm mit Nadeln Nr. 7,5 nach Streifen- und Musterfolge weiterarb. Für die Ärmelstränge in der 1. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 10. R 6 x 1 M (in jeder 10. R 3 x 1 M und in jeder 8. R 4 x 1 M – in jeder 8. R 4 x 1 M und in jeder 6. R 5 x 1 M – in der folg. 8. R 1 x 1 M und in jeder 6. R 9 x 1 M) beids. zun. = 61 (63 – 67 – 69) M. In 39 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Die Schmalseiten der Kragenblenden miteinander verbinden. Kragenblende in den rückw. Halsausschnitt einnähen. Ärmel beids. der Schulternaht je 21 (22 – 23 – 24) cm annähen. Seiten- und Ärmelnahte schließen.

JACKE



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **ll** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken
arb. = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig
mittl. = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Luffm** = Luffmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche

STREIFENJACKE · CASHSETA

Modell 05 – Size+ 04

STREIFENJACKE · CASHSETA

Modell 05 – Size+ 04



Größe 42/44 (46/48 – 50)

Die Angaben für Größe 46/48 stehen in Klammern vor, für Größe 50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, Lauflänge 100 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Graubeige (**Fb. 6**) und je ca. **100 g** Himbeer (**Fb. 33**), Curry (**Fb. 44**) und helles Graublau (**Fb. 42**); Stricknadeln Nr. 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 7,5, 80 cm lang.

Halbpatent- und Streifenmuster A/B mit Kettenrand [Rückenteil, Ärmel]: Nach der Strickschrift A/B str. Die

mageren Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die fetten Zahlen re außen stehen für die Farben: **6** = Graubeige, **33** = Himbeer, **44** = Curry und **42** = helles Graublau. Der dickere Querstrich nach der 5. R in Strickschrift A grenzt die beiden Muster voneinander ab. Die übrigen Querstriche trennen die Farben. Die 1. und letzte grau unterlegte M gilt jeweils für den Kettenrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe fürs **Halbpatentmuster** nach Strickschrift A die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh., fürs **Streifenmuster** nach Strickschrift B die 1. – 35. R 1x str., dann die 6. – 35. R stets wdh. Fürs Streifenmuster unbedingt mit 1 Rundnd. arb. Denn hier werden 2x je 2 Rück-R und 2x je 2 Hin-R hintereinander gestr., siehe Doppelpfeile am re Rand. Dafür die M auf der Rundnd. an das andere Nadelende schieben, sodass mit dem notwendigen Faden weitergestr. werden kann, der nun an der Reihe ist. Außerdem an den Rändern beim Hochführen der Schmuckfäden für den Farbwechsel den in Arbeit befindlichen Grundfaden immer auf der Rückseite der Arbeit mit den Schmuckfäden verdrehen, damit keine langen Spannfäden sichtbar sind. So vermeidet man unnötiges Ansetzen der Fäden und erspart sich hinterher das mühsame Vernähen.

Halbpatentmuster C [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die grau unterlegte M am re Rand gilt für den Kettenrand, die 2 grau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh. Die 5 eingerahmten M am li Rand in 4. und 5. R sind erst später im Streifenmuster von Bedeutung.

Halbpatentmuster D [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift D str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand, die grau unterlegte M am li Rand gilt für den Kettenrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2

MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 4. und 5. R stets wdh. Die 5 eingerahmten M am re Rand in 4. und 5. R sind erst später im Streifenmuster von Bedeutung.

Betonte Abnahmen: Linkes Vorderteil: Vor den 5 Blenden-M 2 M re zus.-str. Rechtes Vorderteil: Nach den 5 Blenden-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 16 M und 36 R Halbpatentmuster mit Nadeln Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 16 M und 26 R Streifenmuster mit Nadeln Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 (107 – 115) M mit Nd. Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 12 cm = 43 R Halbpatentmuster A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der Rundnd. Nr. 7,5 im Streifenmuster wie beschrieben in den angegebenen Fb. weiterarb., dabei auf die je 2 hintereinander folg. Rück- bzw. Hin-R achten. Nach 21 (22 – 23) cm = 54 (58 – 60) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 54 (58 – 60) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 M und 2x je 7 M (4x je 8 M – 4x je 9 M) abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 52 (56 – 60) M mit Nd. Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 12 cm = 43 R Halbpatentmuster C str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der Rundnd. Nr. 7,5 im Streifenmuster wie im Rückenteil weiterarb., dabei jedoch auf die unterschiedlichen Ränder achten und am li Rand für die Blende die 5 eingerahmten M fortsetzen. In der 1. R nach dem Bund am re Rand noch 1 (0 – 0) M zun. = 53 (56 – 60) M. Hinweis: In der Blende folgerichtig im Muster str., dabei also bei 2 aufeinander folgenden Rück-R die M mit U nochmals mit 1 U abh. und in der folg. Hin-R die M mit 2 U re zus.-str. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Bereits nach 16 (18 – 20) cm = 40 (48 – 52) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M betont abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Dann zu den restl. 5 Blenden-M am Schulterrandauch noch 1 Rand-M zun. = 6 M. Die Blende nur in Graubeige wie bisher und rechts mit Kettenrand fortsetzen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für den Bund nach Strickschrift D arb.

Ärmel: 51 (53 – 57) M mit Nd. Nr. 6,5 in Graubeige anschlagen. Für den Bund 12 cm = 43 R Halbpatentmuster A str.,

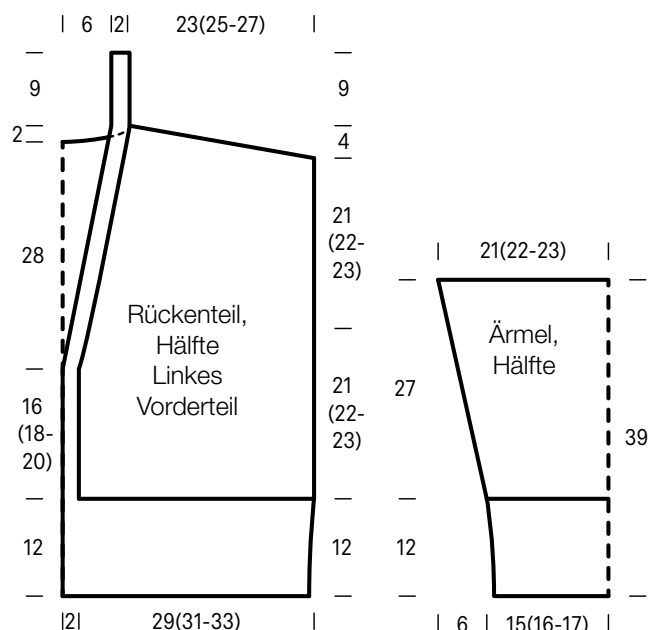
STREIFENJACKE · CASHSETA

Modell 05 – Size+ 04



dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit der Rundnd. Nr. 7,5 im Streifenmuster wie am Rückenteil weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 9x je 1 M zun. = 71 (73 – 77) M. Nach 27 cm = 70 R ab Bundende alle M locker abk.

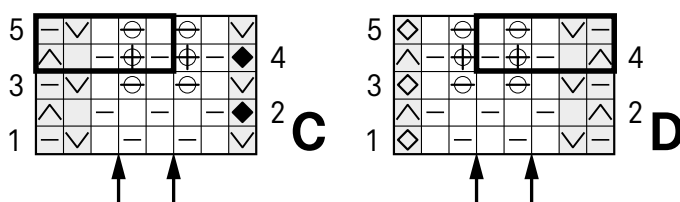
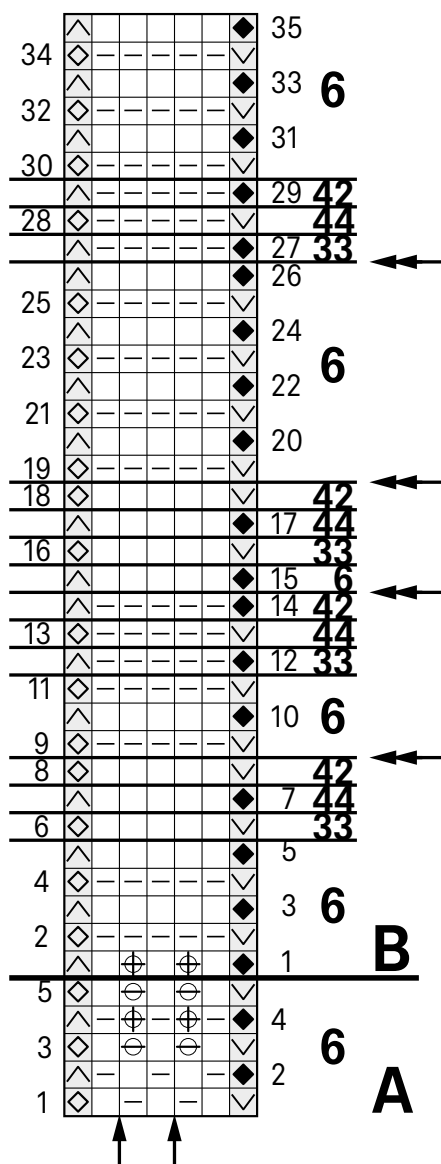
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte im Matratzenstich verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- ◊ = 1 M li verschränkt
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

Strickschriften A bis D





www.lanagrossa.de

TOP · RISERVA

Modell 30 – Classici 20

TOP · RISERVA

Modell 30 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Riserva** (70% Baumwolle (Bio), 30% Rec. Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **350 (400 – 450) g** Schilfgrün (**Fb 19**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Häkelnadel Nr. 4.

Netzmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + doppelte Randm. **1. R (= Hinr):** Doppelte Randm, * 1 U, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), ab * stets wdh., doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, * 1 U, 2 M li zusstr., ab * stets wdh., doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Doppelte Randm: Hinr: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Doppelte Randm, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen) Linker Rand: 3 M re zusstr., doppelte Randm.

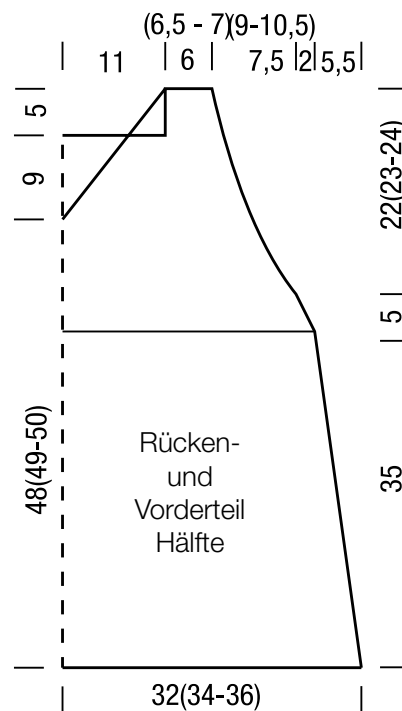
Maschenprobe: Netzmuster mit Nadeln Nr. 5: 15 M und 34 R = 10 x 10 cm. Netzmuster mit Nadeln Nr. 4,5: 16 M und 36 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (104 – 110) M mit Nadeln Nr. 5 anschlagen und 1 Rückr linke M str. Im Netzmuster weiterstr., dabei beids. doppelte Randm arb. Für die Seitenschräge in der 31. R 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 30. R noch 3 x 2 M beids. abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. = 82 (88 – 94) M. In 35 cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 4,5 weiterarb. In 40 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abn., dann in jeder 12. R 2 x 2 M, dann in jeder 10. R 3 x 2 M (in jeder 10. R 2 x 2 M und in jeder 12. R 4 x 2 M – in der folg. 12. R 1 x 2 M, dann in jeder 10. R 6 x 2 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 57 (58 – 59) cm Gesamthöhe für den

Halsausschnitt die mittl. 34 M abk. Die M der rechten Rückenteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Rückenteilhälfte weiterstr., dabei am linken Rand doppelte Randm arb. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe die restl. 12 (13 – 14) M abk. Die M der rechten Rückenteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und gegengleich beenden.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 48 (49 – 50) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die mittl. 2 M abk. Die M der rechten Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterstr., dabei am linken Rand doppelte Randm arb. Für die Ausschnittschräge am linken Rand in der folg. Hinr 1 x 2 M abn., dann in jeder 6. R 7 x 2 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe die restl. 12 (13 – 14) M abk. Die M der rechten Vorderteilhälfte wieder in Arbeit nehmen und gegengleich beenden.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. HINWEIS: An Nähten mit doppelten Randm stets zwischen der 1. und 2. doppelten Randm nähen. Den Halsausschnitt kann man zur Stabilisierung zusätzlich mit Häkelnadel Nr. 4 mit 1 R Kettm umhäkeln.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · SILKHAIR

Modell 31 – Classici 20

PULLOVER · SILKHAIR

Modell 31 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Silkhair** (70% Mohair, 30% Seide, Lauflänge 210 m/25 g), **125 (150 – 175) g** Lachs (**Fb 159**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang.

Rippenmuster in Reihen: M-Zahl teilbar durch 4 + Randm.

1. R (= Hinr): Randm, 1 M li, * 2 M re verschränkt, 2 M li, ab * stets wdh., 2 M re verschränkt, 1 M li, Randm. **2. R (= Rückr):** Randm, 1 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., 2 M li, 1 M re, Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster in Runden: M-Zahl teilbar durch 4. **1. Rd:** * 2 M re verschränkt, 2 M li, ab * stets wdh. Die 1. Rd stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 4: 18 M und 28 R = 10 x 10 cm.

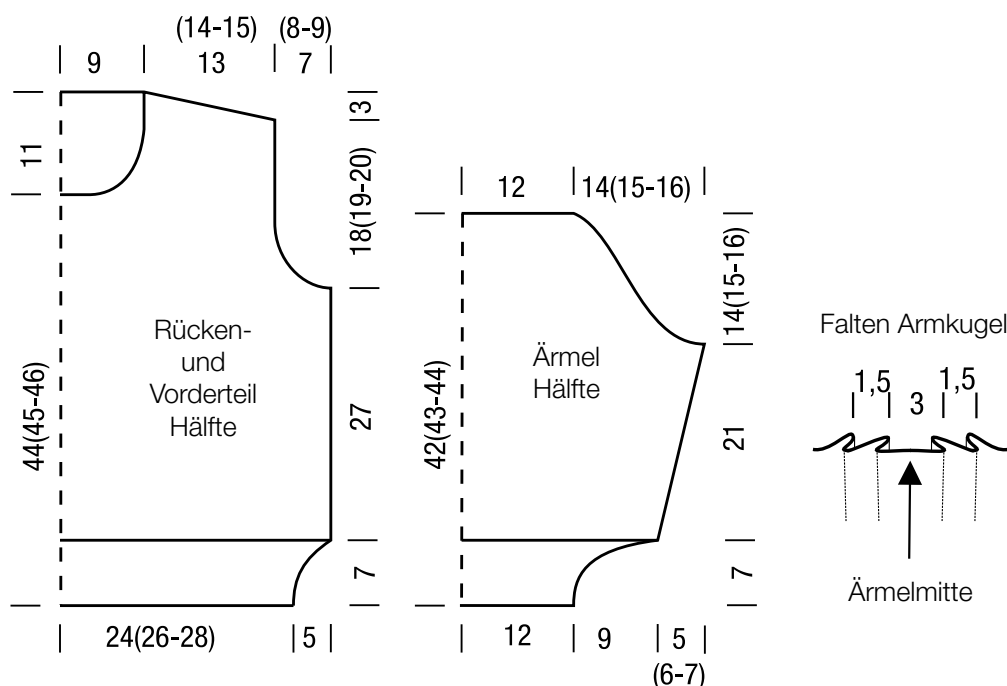
Rückenteil: 106 (114 – 122) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit der Hinr beginnen. Nach 7 cm mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb. In 34 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 4 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 4 (5 – 6) x 1 M beids. abn. = 80 (86 – 92) M. In 18 (19 – 20) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 6 (6 – 7) M beids. abk., dann in jeder 2. R 3 x 6 M (in jeder

2. R 3 x 7 M – in jeder 2. R 1 x 7 M und 2 x 8 M) beids. abk. In 55 (56 – 57) cm Gesamthöhe die restl. 32 M abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 44 (45 – 46) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 10 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 3 M, 1 x 2 M und 6 x 1 M abn.

Ärmel: 58 M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen. Im Rippenmuster str., dabei mit der Hinr beginnen. Nach 7 cm in der letzten Rückr gleichmäßig verteilt 20 M zun. = 78 M. Mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb. Für die Ärmelschräge in der 7. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 6. R 8 x 1 M (abw. in jeder 4. und 6. R 10 x 1 M – in der folg. 6. R 1 x 1 M und in jeder 4. R 11 x 1 M) beids. zun. = 96 (100 – 104) M. In 28 cm Gesamthöhe für die Armkugel 1 x 5 M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 2 M und 6 x 1 M, in jeder 4. R 3 x 1 M, wieder in jeder 2. R 3 x 1 M, 2 x 2 M und 1 x 3 M (in jeder 2. R 2 x 2 M und 6 x 1 M, in jeder 4. R 3 x 1 M, wieder in jeder 2. R 3 x 1 M, 2 x 2 M und 1 x 3 M – in jeder 2. R 2 x 2 M und 7 x 1 M, in jeder 4. R 2 x 1 M, wieder in jeder 2. R 5 x 1 M, 2 x 2 M und 1 x 3 M) beids. abk. In 14 (15 – 16) cm Armkugelhöhe die restl. 44 M gerade abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen, die Bündchen jedoch nicht spannen und anfeuchten. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 108 M auffassen. Mit der Rundstricknadel Nr. 3 im Rippenmuster in Rd str. Nach insgesamt 4 cm M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen, dabei die Armkugel zur Schultermitte hin in Falten legen, s. Schnittskizze. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de



PULLOVER · LINARTE

Modell 32 – Classici 20

PULLOVER · LINARTE

Modell 32 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Linarte** (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **450 (500 – 550) g Rosa (Fb 303)**; Stricknadeln Nr. 4 und 5.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + doppelte Randm.

1. R (= Hinr): Doppelte Randm, 1 M li, * 2 x je 1 M re verschränkt, 2 M li, ab * stets wdh., enden mit 2 x je 1 M re verschränkt, 1 M li, doppelte Randm. **2. R (= Rückr):** Doppelte Randm, 1 M re, * 2 x je 1 M li verschränkt, 2 M re, ab * stets wdh., enden mit 2 x je 1 M li verschränkt, 1 M re, doppelte Randm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 6. Siehe Strickschrift. Sofern in der Zeichenerklärung nicht anders angegeben, in den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 16. R stets wdh.

Doppelte Randm: **Hinr:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden **hinter** der Arbeit führen und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden **hinter** der Arbeit führen. **Rückr:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden **vor** der Arbeit führen und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden **vor** der Arbeit führen, die letzte M li str.

Betonte Zunahmen 1: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 8 M der R) Doppelte Randm, 1 M li, 2 x 1 M re verschränkt, 2 M li, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 8 M der R) Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 2 M li, 2 x 1 M re verschränkt, 1 M li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen 2: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 4 M der R) Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 4 M der R) Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, 1 M li, doppelte Randm.

Betonte Zunahmen 3: Hinr: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 4 M der Hinr) Doppelte Randm, 1 M li, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr. **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 4 M der Hinr) Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr., 1 M re, 1 M li, doppelte Randm.

Rückr: Rechter Rand: (Betrifft die ersten 4 M der Rückr) Doppelte Randm, 1 M re, 1 M li, aus dem Quersfaden zur folg.

M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr. **Linker Rand:** (Betrifft die letzten 4 M der Rückr) Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt bzw. li verschränkt herausstr., 1 M li, 1 M re, doppelte Randm.

Maschenprobe: Glatt re und Ajournmuster mit Nadeln Nr. 5: 21 M und 29 R = 10 x 10 cm.

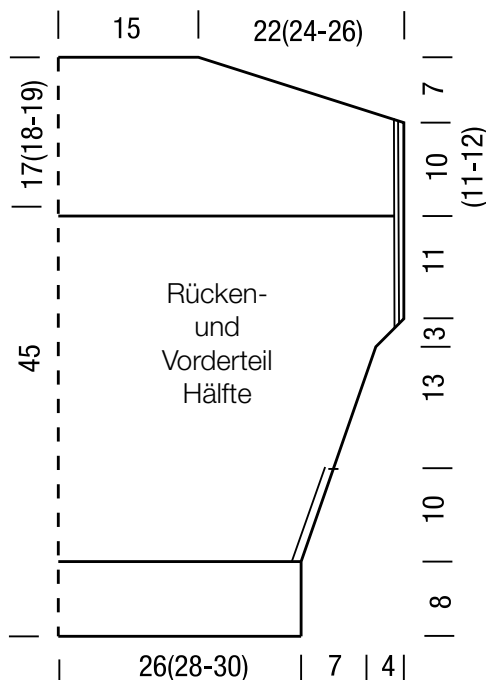
Rückenteil: 116 (124 – 132) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und gleich im Rippenmuster str., dabei mit 1 Rückr beginnen. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: (Hinr) Doppelte Randm, 1 M li, 2 x 1 M re verschränkt, 2 M li, 102 (110 – 118) M glatt re, 2 M li, 2 x 1 M re verschränkt, 1 M li, doppelte Randm. Für die Seitenschräge in der folg. R 1 x 1 M beids. zun., dann bis zum Schlitzende in jeder 6. R 5 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 1 arb. = 128 (136 – 144) M. In 18 cm Gesamthöhe, = Schlitzende, wie folgt weiterarb.: Doppelte Randm, 1 M li, 122 (130 – 138) M glatt re, 1 M li, doppelte Randm. Für die weitere Seitenschräge in jeder 4. R noch 5 x 1 M und in jeder 6. R 3 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 2 arb. = 144 (152 – 160) M. In 31 cm Gesamthöhe für die überschrittene Schulter in jeder R 8 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen 3 arb. = 160 (168 – 176) M. Die zugenommenen M nach und nach in das Rippenmuster einfügen, dabei mit 1 M glatt re, 2 M glatt li beginnen, dann 2 x 1 M re verschränkt, 2 M glatt li, 1 x 1 M re verschränkt. Die Einteilung der M sieht nun wie folgt aus: Doppelte Randm, 1 M li, 8 M Rippenmuster, dabei mit 2 x 1 M re verschränkt beginnen, 138 (146 – 154) M glatt re, 8 M Rippenmuster, dabei mit 2 M li beginnen, 1 M li, doppelte Randm. In 11 cm Armausschnitthöhe über die 138 (146 – 154) M glatt re ebenfalls im Rippenmuster str. In 21 (22 – 23) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 4 (5 – 5) M beids. abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M und 8 x 5 M (in jeder 2. R 7 x 5 M und 2 x 6 M – in jeder 2. R 3 x 5 M und 6 x 6 M) beids. abk. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe die restl. 64 M abk., wie sie erscheinen.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil beginnen. Nach 8 cm mit Nadeln Nr. 5 weiterarb. und M wie folgt einteilen: (Hinr) Doppelte Randm, 1 M li, 2 x 1 M re verschränkt, 2 M li, 18 (22 – 26) M glatt re, 66 M Ajournmuster: 5 x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden., 18 (22 – 26) M glatt re, 2 M li, 2 x 1 M re verschränkt, 1 M li, doppelte Randm. Die Seitenschräge, die Zunahmen für die überschrittene Schulter und die Schulterschräge wie beim Rückenteil arb. In 45 cm Gesamthöhe über alle M im Rippenmuster weiterarb. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe die restl. 64 M abk., wie sie erscheinen.

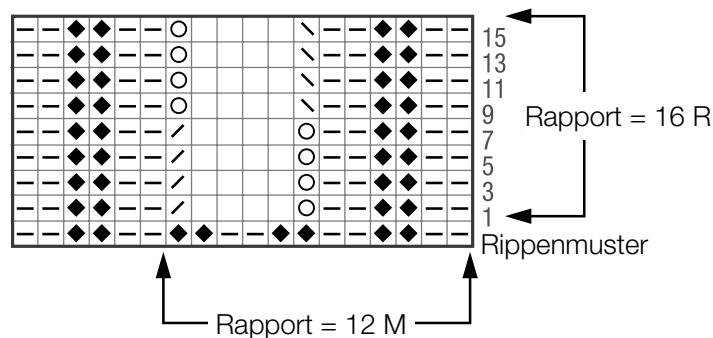
Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Seitennähte schließen, dabei für die Seitenschlitze beids. je 18 cm offen lassen. **HINWEIS:** An Nähten mit doppelten Randm stets zwischen der 1. und 2. doppelten Randm nähen.

PULLOVER · LINARTE

Modell 32 – Classici 20



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M re verschränkt
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)



www.lanagrossa.de

PULLOVER · RISERVA & CAPRI

Modell 33 – Classici 20

PULLOVER · RISERVA & CAPRI

Modell 33 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Riserva** (70% Baumwolle (Bio), 30% Rec. Polyamid, Lauflänge 125 m/50 g), **200 (250 – 300 – 350) g** Weiß (**Fb 1**) und Lana Grossa **Capri** (55% Baumwolle, 30% Polyamid, 15% Seide, Lauflänge 150 m/50 g), **150 (200 – 250 – 300) g** Weiß (**Fb 1**); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Häkelnadel Nr. 3,5.

Kleines Perlmuster: Gerade M-Zahl. **1. R:** Randm, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Randm. **2. R:** M versetzen. Die 2. R stets wdh.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 2 + Randm. **1. R (= Hinr):** Randm, * 2 M re zusstr., 1 U, ab * stets wdh., Randm. **2. R (= Rückr):** Alle M und U li str.

Streifenfolge: * 2 R Riserva, 2 R Capri, ab * stets wdh.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Randm, 1 M re, aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Randm.

Maschenprobe: Glatt re und Streifenfolge mit Nadeln Nr. 5,5: 18 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102 – 108 – 116) M mit Nadeln Nr. 5 in Riserva anschlagen. Im kleinen Perlmuster 5 R str. Mit Nadeln Nr. 5,5 glatt re nach Streifenfolge insgesamt 8 R str., dann 2 R

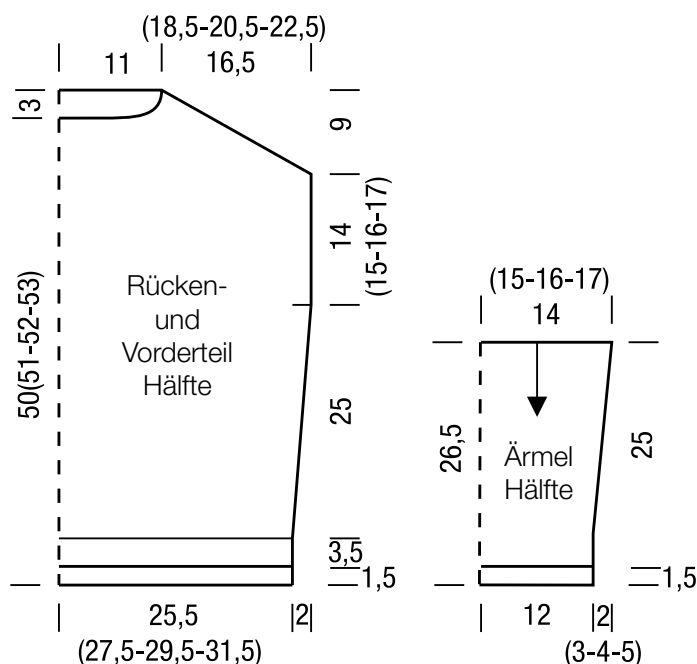
Lochmuster in Riserva und 2 R glatt re in Capri. Glatt re nach Streifenfolge weiterstr. und für die Seitenschräge in der folg. 17. R 1 x 1 M beids. zun., dann in jeder 16. R 2 x 1 M beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 100 (108 – 114 – 122) M. In 44 (45 – 46 – 47) cm Gesamthöhe für die Schulterschräge 1 x 2 (2 – 3 – 3) M beids. abk., dann in jeder 2. R 4 x 2 M und 7 x 3 M (in jeder 2. R 11 x 3 M – in jeder 2. R 9 x 3 M und 2 x 4 M – in jeder 2. R 5 x 3 M und 6 x 4 M) beids. abk. In 53 (54 – 55 – 56) cm Gesamthöhe die restl. 38 M gerade abk.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 50 (51 – 52 – 53) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 22 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 4 M und 2 x 2 M abk.

Fertigstellen 1: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen.

Ärmel: Die Ärmel werden an Rücken- und Vorderteil und von oben nach unten gestrickt, s. Pfeil in der Schnittzeichnung. Über je 14 (15 – 16 – 17) cm beids. der Schulternaht aus den Seitenrändern von Rücken- und Vorderteil je 26 (28 – 30 – 32) M in Riserva auffassen = insgesamt 52 (56 – 60 – 64) M. Mit Nadeln Nr. 5,5 glatt re nach Streifenfolge str. Für die Ärmelschräge in der 17. (11. – 9. – 7.) R 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 16. R 2 x 1 M (in jeder 10. R 3 x 1 M und in der folg. 12. R 1 x 1 M – in jeder 8. R 6 x 1 M – in jeder 6. R 7 x 1 M und in der folg. 8. R 1 x 1 M) beids. abn. = 46 M. In 25 cm Gesamthöhe mit Nadeln Nr. 5 in Riserva noch 5 R im kleinen Perlmuster str., dann alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen 2: Ärmel spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Halsausschnitt mit Häkelnadel Nr. 3,5 in Capri mit 1 Rd fe M und 1 Rd Krebsm (fe M von li nach re) umhäkeln. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

TOP · CAPRI

Modell 34 – Classici 20

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Capri** (55% Baumwolle, 30% Polyamid, 15% Seide, Lauflänge 150 m/50 g), **200 (250 – 250) g** Senfgelb (**Fb 22**); Stricknadeln Nr. 3,5.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 19 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 18. R 1 x arb.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rück-R rechts str.

Kettenrandm: Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

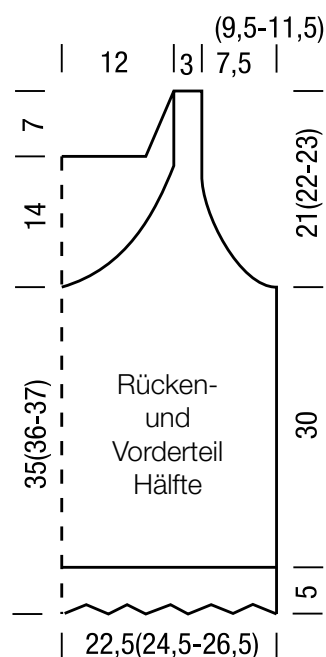
Betonte Abnahmen: Wenn 2 M abgenommen werden: Rechter Rand: Kettenrandm, 3 M re, 1 doppelter Überzug (= 1 M re abh., die folg. 2 M re zusstr., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 3 M re zusstr., 3 M re, Kettenrandm. Wenn 1 M abgenommen wird: Rechter Rand: Kettenrandm, 3 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 3 M re, Kettenrandm.

Maschenprobe: Glatt re mit Nadeln Nr. 3,5: 23 M und 35 R = 10 x 10 cm.

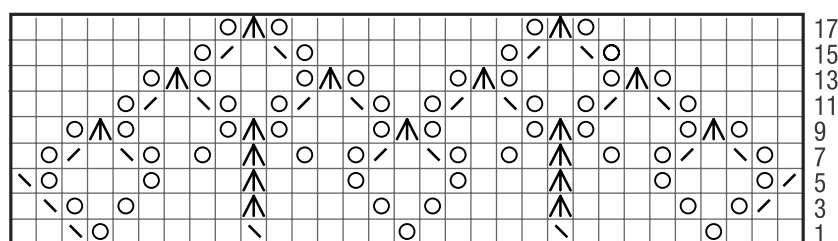
Rückenteil: 105 (117 – 129) M mit Nadeln Nr. 3,5 anschlagen und 1 Rückr rechte M str. Im Ajourmuster weiterarb.: Knötchenrandm, lt. Strickschrift beginnen, 7 (8 – 9) x den Rapport wdh., lt. Strickschrift enden, Knötchenrandm. Die 1. – 18. R 1 x arb., dann glatt re weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 0 (2 – 4) M abn. = 105 (115 – 125) M. In 35 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 2 M beids. abn. und von nun an Kettenrandm arb. Weiter in jeder 2. R 2 x 2 M und 5 x 1 M, dann in jeder 4. R 6 x 1 M (in jeder 2. R 3 x 2 M und 8 x 1 M, dann in jeder 4. R 6 x 1 M – in jeder 2. R 4 x 2 M und 10 x 1 M, dann in jeder 4. R 7 x 1 M) beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 71 M. In 49 (50 – 51) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 35 M abk., dann in jeder 2. R 10 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 21 (22 – 23) cm Armausschnitthöhe die restl. je 8 M stilllegen.

Vorderteil: Grundsätzlich wie das Rückenteil arb. In 35 (36 – 37) cm Gesamthöhe für den V-Ausschnitt die M vor der Mittelm und die Mittelm re zusstr., dann die Arbeit in 2 Hälften teilen. Die rechte Vorderteilhälfte stilllegen. Mit den M der linken Vorderteilhälfte weiterstr. und von nun an Kettenrandm arb. Für die Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 2. R 8 x 2 M, dann 11 x 1 M abn., dabei betonte Abnahmen arb. In 21 (22 – 23) cm Armausschnitthöhe die restl. 8 M stilllegen. Rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Trägernähte im Maschenstich schließen. Seitennähte im Matratzenstich schließen.



Strickschrift



↑ Rapport = 12 M ↓

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- ↗ = 2 M re zusstr.
- ↘ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ⋈ = 1 doppelter Überzug (= 2 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen)



www.lanagrossa.de

PULLOVER · ARUBA

Modell 35 – Classici 20

PULLOVER · ARUBA

Modell 35 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Aruba** (72% Baumwolle (Bio), 28% rec. Polyamid, Lauflänge 380 m/100 g), **400 (500 – 500) g** Jade/Zitrusgelb/Hellrot/Türkis (**Fb 3**); Stricknadeln Nr. 4.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Knötchenrandm, 1 M re, aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr. Linker Rand: Aus dem Quersfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr., 1 M re, Knötchenrandm.

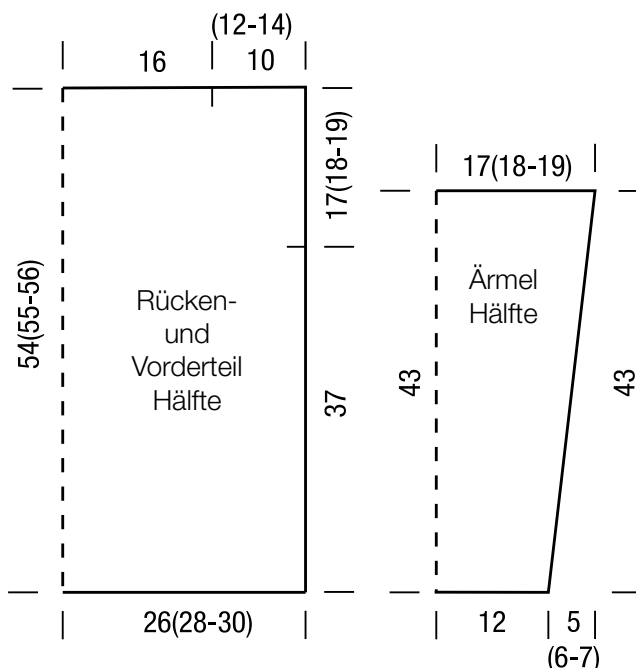
Maschenprobe: Kraus re mit Nadeln Nr. 4: 25 M und 40 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 134 (144 – 154) M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und gleich kraus re str. Randm als Knötchenrandm str. In 54 (55 – 56) cm Gesamthöhe alle M gerade abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb.

Ärmel: 62 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und gleich kraus re str. Randm als Knötchenrandm str. Für die Ärmelschräge in der 15. (13. – 11.) R 1 x 1 M beids. zun., dann in der folg. 14. R 1 x 1 M und in jeder 12. R 11 x 1 M (abw. in jeder 10. und 12. R 11 x 1 M und in jeder 10. R 3 x 1 M – in der 10. R 12 x 1 M und in jeder 8. R 4 x 1 M) beids. zun., dabei betonte Zunahmen arb. = 88 (92 – 96) M. In 43 cm Gesamthöhe alle M abk. 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen, dabei für den Halsausschnitt die mittl. 32 cm offen lassen, je nach Wunsch den Halsausschnitt auch nur 28 - 30 cm offen lassen. Ärmel beids. der Schulternaht je 17 (18 – 19) cm annähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.





www.lanagrossa.de

PULLOVER · FOURSEASON & CAPRI
Modell 36 – Classici 20

PULLOVER · FOURSEASON & CAPRI

Modell 36 – Classici 20



Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Fourseason** (45% Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40% Baumwolle (Bio), 15% rec. Kaschmir, Lauflänge 105 m/50 g), **200 (250 – 300) g** Hellpetrol (**Fb 6**) und Lana Grossa **Capri** (55% Baumwolle, 30% Polyamid, 15% Seide, Lauflänge 150 m/50 g), **150 (200 – 200) g** Mint (**Fb 14**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Streifenfolge: * 2 R Fourseason, 2 R Capri, ab * stets wdh.

Maschenprobe: Glatt re und Streifenfolge mit Nadeln Nr. 5: 18 M und 27 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Der ganze Pullover wird in einem Stück und quer gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

Pullover: Man beginnt am linken Ärmel. 54 M mit Nadeln Nr. 3,5 in Fourseason anschlagen und 1 Rückr linke M str., dann glatt re und nach Streifenfolge arb. Randm in Hinr re, in Rückr

li str. Ab der 4. R mit der Rundstricknadel Nr. 5 weiterstr. Für die Schulterschräge die 2 mittl. M markieren und in jeder 4. R 17 x 1 M beids. der 2 markierten M zun. (= aus dem Querfaden 1 M re verschränkt zun.). In 20 cm Gesamthöhe für die Seitenschräge 1 x 19 (20 – 20) M beids. dazu anschlagen, dann in jeder 2. R 1 x 19 M und 1 x 20 M (in jeder 2. R 2 x 20 M – in jeder 2. R 2 x 21 M) beids. dazu anschlagen. Nach Beendigung aller Zunahmen sind 204 (208 – 212) M auf der Nadel. In 52 (54 – 56) cm Gesamthöhe für den Halsausschnitt zunächst die Mitte der Arbeit markieren = je 102 (104 – 106) M. In der folg. Hinr in Fourseason für den rückw. Halsausschnitt die 14 M vor der Markierung gerade abk. und für den vorderen Halsausschnitt die 25 M nach der Markierung gerade abk. = 39 abgekettete M. R beenden. In der folg. Rückr die 39 abgeketteten M in Fourseason wieder anschlagen. Von nun an den Pullover gegengleich beenden. Aus Zunahmen werden nun Abnahmen. Die Abnahmen an der Schulterschräge wie folgt arb.: Vor den 2 markierten mittl. M 2 M re zusstr., nach den 2 markierten mittl. M 1 einfachen Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen) arb. Die letzten 3 R vor dem Abketten in Fourseason mit Nadeln Nr. 3,5 arb., dann alle M re abk.

Fertigstellen: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten- und Ärmelnähte schließen.

